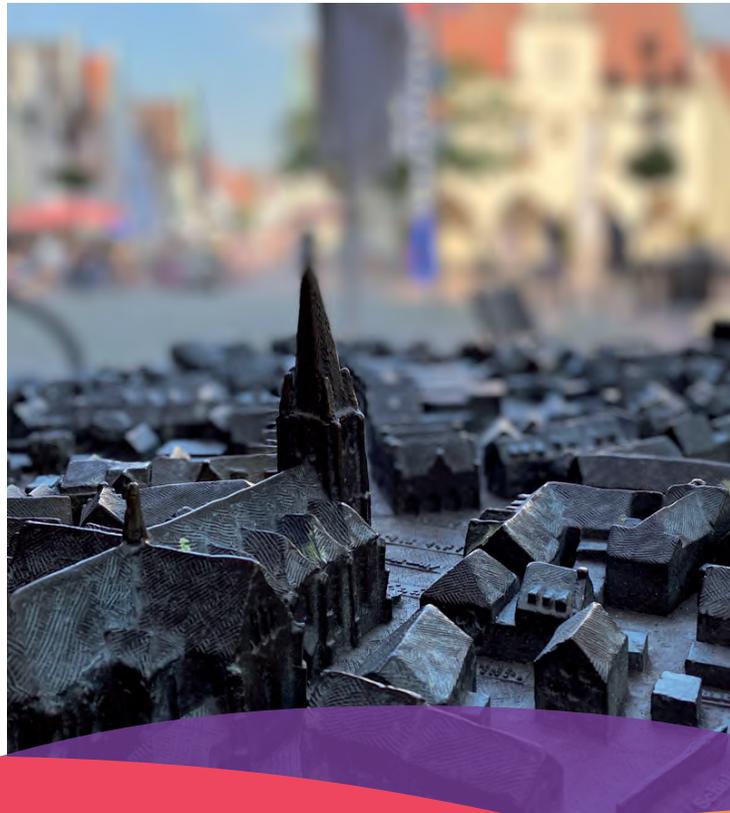


HAUSHALT 2023

- Entwurf -

ANLAGEN + WEITERE UNTERLAGEN



STADT
HALTERN AM SEE

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Haltern am See für das Haushaltsjahr 2023	1
2. Stellenplan 2023 der Stadtverwaltung Haltern am See	77
3. Haushaltsquerschnitt über die Erträge und Aufwendungen sowie über die Ein- und Auszahlungen	87
4. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	93
5. Übersicht über die Bürgschaften der Stadt Haltern am See	97
6. Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals	101
7. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	105
8. Jahresabschluss der Stadt Haltern am See zum 31.12.2021	109
9. Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder	117
10. Wirtschaftsplan 2022 und Jahresabschluss 2020 des Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See	125
11. Wirtschaftsplan 2022 und Jahresabschluss 2020 des Eigenbetrieb Seestadhalle Haltern am See	163
12. Wirtschaftsplan 2022 und Jahresabschluss 2020 der Stadtwerke Haltern am See GmbH	189
13. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen	255

Vorbericht
zum Haushaltsplan der Stadt Haltern am See
für das Haushaltsjahr 2023

Stadt Haltern am See

Haushaltsvorbericht

2023





Inhaltsverzeichnis

1 Einführung	4
1.1 Gesetzliche Grundlagen	4
1.2 Strategische Ausrichtung	4
1.3 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung	5
1.4 Die Elemente des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF)	6
1.5 Grundlagen der Haushaltsplanung und der mittelfristigen Finanzprojektion	8
2 Betrachtung des abgeschlossenen Haushaltsjahres 2021	9
3 Rahmenbedingungen für das Haushaltsjahr 2022 und Folgejahre	10
4 Überblick der prognostizierten Haushaltslage 2023 ff.	14
5 Eckdaten des Ergebnisplans zum Haushalt	15
5.1 Entwicklung der wesentlichen Erträge	16
5.2 Entwicklungen der wesentlichen Aufwendungen	28
5.3 Entstehung des Jahresergebnisses 2023 im Vergleich zur Planung von 2022 für 2023	45
6 Eckdaten des Finanzplans zum Haushalt	48
6.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	49
6.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	52
6.3 Entwicklung wesentlicher Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	55
7 Notwendigkeit und Höhe von Verpflichtungsermächtigungen	55
8 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	56



8.1 Ein- und Auszahlungen im Rahmen von Krediten zur Liquiditätssicherung	57
8.2 Ein- und Auszahlungen im Rahmen von Krediten für Investitionen	59
8.2.1 Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen ..	59
8.2.2 Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen.....	61
9 Entwicklung der Bilanz der Stadt Haltern am See.....	64
9.1 Entwicklung von Jahresergebnissen und Eigenkapital in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	64
9.2 Entwicklung der Bilanzsumme	65
10 Kennzahlen für die Haushaltsplanung.....	66



1 Einführung

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Der Vorbericht soll einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben und die Entwicklung sowie die aktuelle Lage der Kommune darstellen. Seine gesetzliche Grundlage findet sich im § 1 Abs. 2 Ziff. 1 i. V. m. § 7 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW). U. a. soll der Vorbericht Aussagen zu wesentlichen Zielen und Strategien der Kommune sowie zu der Entwicklung der wesentlichen Erträge und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen und zu dem Vermögen, zu den Verbindlichkeiten und den Zinsbelastungen sowie zu den Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften enthalten.

1.2 Strategische Ausrichtung

Die Strategie der Stadt Haltern am See soll als gesamtstädtischer Handlungsrahmen wesentlich zu einer positiven sozialen, wirtschaftlichen, demografischen und ökologischen Entwicklung der Stadt beitragen.

Im Mittelpunkt der strategischen Ziele stehen die Kernthemen:

- Bildung
- Digitalisierung
- Freizeit und Tourismus
- Haushaltskonsolidierung
- Kinderbetreuung
- Klimaschutz/ Klimaanpassung
- Stadtentwicklung
- Vorbereitung auf den demografischen Wandel

Eine erfolgreiche Umsetzung der strategischen Ziele trägt mit dazu bei, die Lebensqualität aller Bürgerinnen und Bürger zu sichern und zu verbessern. Einer der wesentlichsten Bestandteile des Zielsystems ist eine solide Haushaltsführung, die u.a. auch die Investitionstätigkeit der Stadt Haltern am See sichern soll. Im weiteren Verlauf werden die Eckpunkte des Haushaltsplans näher erläutert.



1.3 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung

Die Gemeinde hat ihre Haushaltswirtschaft nach § 75 der Gemeindeordnung für NRW (GO NRW) so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Der Haushalt muss in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Der Haushalt ist ausgeglichen, wenn der Ergebnisplan kein negatives Ergebnis ausweist. Er gilt als ausgeglichen, wenn ein Fehlbedarf durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage kompensiert werden kann (§ 75 Abs. 2 GO NRW).

Die Gemeinde hat hingegen gemäß § 76 GO NRW ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn bei der Aufstellung des Haushalts

1. durch Veränderungen innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der Allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
2. in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der Allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder
3. innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

An die Stelle eines Haushaltssicherungskonzeptes nach § 76 GO NRW trat gemäß § 6 Abs. 4 des Stärkungspaktgesetzes der Haushaltssanierungsplan. Für den Haushaltssanierungsplan galten die Vorschriften über das Haushaltssicherungskonzept sinngemäß, soweit das Stärkungspaktgesetz keine abweichenden Regelungen vorsah.

Mit Ratsbeschluss vom 27.09.2012 wurde für die Stadt Haltern am See ein solcher Haushaltssanierungsplan für den Zeitraum 2012 bis 2021 verabschiedet. Dieser Sanierungsplan sah eine Wiederherstellung des Haushaltsausgleichs für das Jahr 2018 unter Zuhilfenahme von Sanierungsmitteln des Landes und ab 2021 ohne Sanierungsmittel vor. Für das Jahr 2020 wurde letztmalig eine Konsolidierungshilfe in Höhe von rund 1.370 T€ gewährt. Diese wurde im Rahmen einer Sonderhilfezahlung gemäß § 1 Abs. 1 des Gesetzes zur Gewährung von Sonderhilfen an die am Stärkungspakt teilnehmenden Gemeinden (Sonderhilfengesetz Stärkungspakt) einmalig in 2020 um 2.531 T€ erhöht.

Aufgrund der Teilnahme am sogenannten „Stärkungspakt Stadtfinanzen“ hat sich die haushaltswirtschaftliche Situation der Stadt Haltern am See im Verlauf besser dargestellt als ursprünglich prognostiziert.



Bereits ab dem Haushaltsjahr 2017 - und somit ein Jahr eher als gefordert - wurde die Allgemeine Rücklage zur Abdeckung von Fehlbeträgen nicht mehr in Anspruch genommen. Die ursprünglich für das Jahr 2014 prognostizierte bilanzielle Überschuldung (= vollständiger Verbrauch des Eigenkapitals) konnte dadurch abgewendet werden.

Ab dem Haushaltsjahr 2021 ist der Haushaltsausgleich nunmehr ohne Inanspruchnahme von Sanierungsmitteln nach dem Stärkungspaktgesetz zu erreichen. Der verbindlich vorgeschriebene Haushaltssanierungszeitraum nach dem Stärkungspaktgesetz endete somit mit Ablauf des Haushaltsjahres 2021.

1.4 Die Elemente des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF)

- Die Ergebnisrechnung / der Ergebnisplan beinhaltet die Erträge und Aufwendungen des Haushaltsjahres. Die Ergebnisrechnung ist vergleichbar mit der Gewinn- und Verlustrechnung des kaufmännischen Rechnungswesens.
- Die Finanzrechnung / der Finanzplan beinhaltet sämtliche Ein- und Auszahlungen des Haushaltsjahres. Da der Finanzplan somit auch sämtliche Zahlungsbewegungen investiver Art enthält, begründet er die Ermächtigung zur Leistung von Investitionsauszahlungen und zur Abwicklung investiver Einzahlungen (im Ergebnisplan sind z. B. lediglich die Abschreibungen pro Haushaltsjahr veranschlagt, als Ermächtigung zur Durchführung von Investitionen würde dies nicht ausreichen). Die Teilfinanzpläne, die auf Produktebene / Produktbereichsebene abgebildet werden, beschränken sich auf die Darstellung der investiven Ein- und Auszahlungen.
- Die Bilanz liefert der Kommune zum Bilanzstichtag Aussagen über das Gesamtvermögen und seine Bestandteile, informiert über dessen Finanzierung durch Fremd- und Eigenmittel und macht bestehende Forderungen und Verbindlichkeiten sichtbar. Im Gegensatz zur Ergebnis- und Finanzrechnung, für die eine jährliche Planung erforderlich ist, ist eine Planbilanz im NKF nicht vorgesehen.

In der Haushaltsplanung stehen der Ergebnisplan und der Finanzplan im Vordergrund. Eine Plan-Bilanz ist nicht vorgesehen. Dennoch haben die Salden von Ergebnis- und Finanzrechnung Auswirkungen auf die Bilanz.

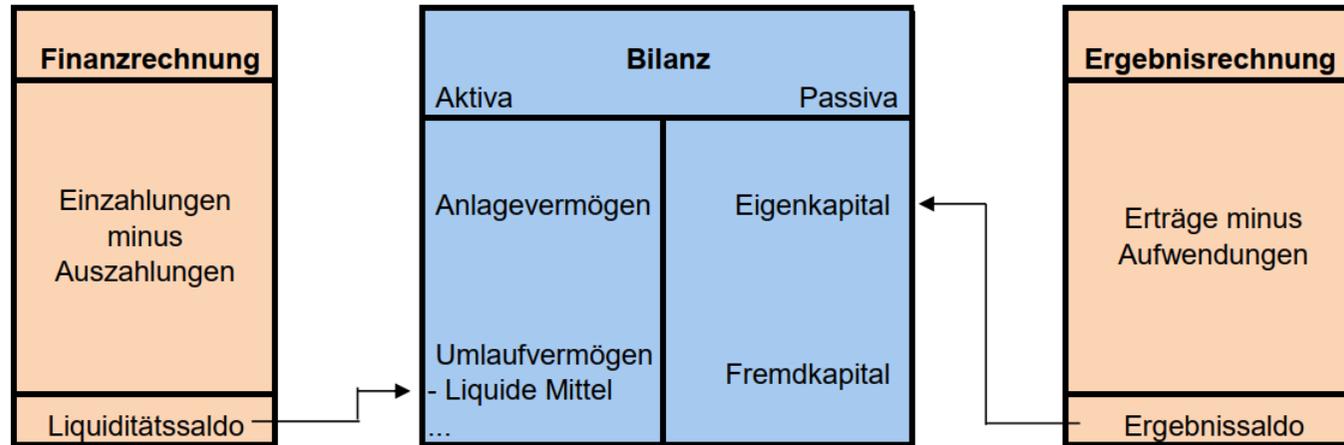
Das Jahresergebnis wirkt sich auf die Passivseite der Bilanz aus. Hier verändert sich das Eigenkapital um -4.241.165 Euro.

Die im Finanzplan ausgewiesene Änderung des Finanzmittelbestandes verändert die Liquiden Mittel auf der Aktivseite der Bilanz in Höhe von 780.947 Euro.

Das Zusammenwirken der drei Komponenten Finanzrechnung, Bilanz und Ergebnisrechnung verdeutlicht das nachfolgende Schaubild:



Das Drei-Komponenten-System





1.5 Grundlagen der Haushaltsplanung und der mittelfristigen Finanzprojektion

Gesetzliche Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde und damit für die Aufstellung des Haushaltsplanes ist der achte Teil der GO NRW. Dieser enthält die grundlegendsten und wichtigsten Bestimmungen für die kommunale Haushaltswirtschaft. Mit dem Inkrafttreten des 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes ist die GO NRW mit Wirkung vom 18.12.2018 geändert worden. In diesem Zuge war auch eine Anpassung der KomHVO NRW erforderlich. Die KomHVO NRW ist am 01.01.2019 in Kraft getreten. Gleichzeitig ist damit die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) außer Kraft getreten. Als Grundlage für die Aufstellung des Haushaltsplans 2023 sowie für die mittelfristige Finanzplanung 2024 bis 2026 wurden die nachfolgenden wesentlichen Daten berücksichtigt, die für den Finanzplanungszeitraum fortgeschrieben worden sind:

- die vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung NRW (MHKBD) veröffentlichten Landtagstabellen mit den Ergebnissen der Arbeitskreisrechnung für ein Gemeindefinanzierungsgesetz 2023 (GFG 2023) mit Stand vom 30.08.2022, basierend auf den am 16.08.2022 beschlossenen Daten der Eckpunkte zum Entwurf des GFG 2023,
- die vom MHKBD mit Runderlass vom 17.08.2021 herausgegebenen Orientierungsdaten 2022 bis 2025 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen unter Berücksichtigung der Daten aus der Regionalisierung der Mai-Steuerschätzung. (Anmerkung: Bis zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung 2023 wurden die aktuellen Orientierungsdaten für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung noch nicht veröffentlicht. Die Orientierungsdaten für das Planjahr 2026 wurden auf Basis des Jahres 2025 fortgeschrieben),
- das Eckdatenpapier zum Haushaltsentwurf für 2023 des Kreises Recklinghausen mit Stand vom 23.08.2022.



2 Betrachtung des abgeschlossenen Haushaltsjahres 2021

Der Haushalt 2021 schließt mit einem Jahresüberschuss ab und erreicht damit den vom Stärkungspaktgesetz geforderten Haushaltsausgleich. Der Haushaltsplan 2021 wies in der Ergebnisplanung einen knappen Jahresüberschuss i. H. v. 762.650 € aus. Das Rechnungsergebnis der Ergebnisrechnung beträgt 1.940.758,00 €. Die Verbesserung gegenüber der Haushaltsplanung beträgt damit 1.178.108 €. Maßgeblich für dieses positive Ergebnis sind vor allem die gegenüber der Haushaltsplanung deutlichen Mehrerträge von 4.160.786,62€, die u. a. auf die Verbesserung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer sowie auf Verbesserungen bei der Gewerbesteuer entfallen.

Der Vergleich der Rechnungsergebnisse zum 31.12. mit den Planwerten für 2021 zeigt, dass

- die ordentlichen Erträge um 8.977.391,01 € (8,48 %) höher ausfallen als geplant;
- die ordentlichen Aufwendungen um 3.122.577,76 € (2,97 %) höher ausfallen als geplant;
- das mit einem Fehlbetrag geplante ordentliche Ergebnis sich um 5.854.813,25 € (788,47 %) verbessert und sich in einen Überschuss verwandelt hat;
- sich die Finanzerträge um 83.964,39 € (-4,32 %) verringert haben;
- sich die Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen um 139.899,14 € (-18,73%) verringert haben;
- das geplante Finanzergebnis dadurch im Saldo eine Verbesserung um 55.934,75 € (4,67 %) ausweist;
- das geplante Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit um 5.910.748,00 € (304,56 %) besser ausfällt;
- im Zuge der Haushaltsbewirtschaftung 2021 weder außerordentliche Erträge noch außerordentliche Aufwendungen angefallen sind.

Im Übrigen wird auf die Ausführungen im Lagebericht und im Anhang zum Jahresabschluss 2021 verwiesen (siehe Drucks.-Nr. 22/095).



3 Rahmenbedingungen für das Haushaltsjahr 2022 und Folgejahre

Die bereits in der Vergangenheit bestehende unzureichende finanzielle „Grundausstattung“ auf kommunaler Ebene ist immer noch akut.

Die strukturelle Schieflage wurde ab 2020 aufgrund der gegenwärtigen Situation einer noch andauernden Corona-Pandemie mit unklarem weiterem Verlauf zusätzlich verschärft. Beinahe sämtliche kommunale Handlungsbereiche sind von den Auswirkungen durch die Corona-Pandemie negativ betroffen, was sich finanzwirtschaftlich in steigende Ausgaben sowie gesunkene Einnahmen manifestiert. Die seit 2020 ergriffenen Entlastungsmaßnahmen seitens des Bundes- sowie des Landes sind zwar kurzfristig geeignet, noch höhere finanzielle Schäden von den kommunalen Haushalten abzuwenden, sie bieten aber keine dauerhafte und vor allem auch keine nachhaltigen Lösungen. So zeichnet sich das bisher bis 2022 anzuwendende Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG) im Kern bisher dadurch aus, finanzielle Schäden, die im unmittelbaren Zusammenhang aus der Corona-Pandemie resultieren, zu isolieren bzw. in die Zukunft zu verschieben und nach Ende der mittelfristigen Finanzplanung durch die kommunale Rücklage bilanziell auszugleichen.

Vor allem wegen des seit dem 24.02.2022 sinnlosen und zu tiefst zu verurteilenden geführten russischen Angriffskrieges auf die Ukraine, dessen globale Auswirkungen immer stärker auch die Kommunen und ihre Haushalte treffen, nimmt die Spürbarkeit der finanziellen Unterversorgung noch einmal drastisch zu. Dadurch werden die noch nicht überwundenen pandemiebedingten finanziellen Konsequenzen durch eine nächste eskalierende Krisensituation überlagert.

In Anbetracht dieser unfassbaren historischen Zäsur stehen auch die deutschen Kommunen der Ukraine und vor allem der ukrainischen Bevölkerung solidarisch zur Seite. Durch selbstverständliche Hilfeleistungen vor Ort wie die Aufnahme, Unterbringung und Versorgung der Flüchtenden und Hilfesuchenden, sowie durch den völkerrechtswidrigen russischen Angriffskrieg bedingten inflationären Anstieg der Energie- und Nahrungsmittelpreise auf dem Weltmarkt, werden die bereits desolaten Kommunalhaushalte vor weiteren zusätzlichen finanziellen Herausforderungen gestellt. Die kriegsbedingte Inflation mit der verbundenen Erhöhung der Lebenshaltungskosten sowie den endlos erscheinenden Baupreissteigerungen sind ein letaler Teil des neuartigen multiplen Krisenszenarios, dessen negative finanzielle Auswirkungen die über den Finanzausgleich verteilten Steuerzuwächse unweit übersteigen dürften.

Nicht zuletzt ist auch der vorherrschende kommunale Investitionsstau ein Indiz für eine mangelnde kommunale Finanzausstattung. Die Investitionsbereitschaft gerade hinsichtlich des Ganztagsausbaus sowie zu Gunsten des dringend erforderlichen Klimaschutzes werden durch die derzeitig marktbeherrschenden Baupreissteigerungen sowie durch Lieferengpässe und Rohstoffknappheiten bis hin zum Fachkräftemangel erschwert.

Folgende – nicht abschließend aufgeführte – absehbare Belastungen für den kommunalen Sektor werden in der Stellungnahme des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen zu den Eckpunkten zum Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2023 zusammenfassend genannt:

- Kriegsbedingt steigende Preise, vor allem im Energie- und Baubereich,



- Auswirkungen einer galoppierenden Inflation, auch mit Blick auf die Notwendigkeit steigender Löhne und Gehälter,
- Höhere Umlagebelastung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden infolge der Kostenstrukturen der Landschaftsverbände und der Kreise, z. B. mit Blick auf die energiepreisbedingt steigenden Kosten der Unterkunft,
- Finanzielle Herausforderungen infolge einer ggf. wieder erhöhten Anzahl von Geflüchteten aus der Ukraine, aber auch infolge der wieder steigenden Migrationszahlen aus anderen Teilen der Welt,
- Wegfall von Ausschüttungen kommunaler Unternehmen (im weitesten Sinne), teilweise sogar eine Notwendigkeit, diese finanziell zu stützen; dies betrifft z. B. den ÖPNV oder Krankenhäuser,
- Auswirkungen der geänderten OVG-Rechtsprechung zur Gebührenkalkulation (mit offenbar erheblichen einzelgemeindlichen Einschnitten, z. T. in Millionenhöhe), vgl. OVG NRW, Urteil vom 17.05.2022 – 9 A 1019/20,
- Unzureichend kompensierter Wegfall von Erschließungsbeiträgen,
- Erhebliche kommunale Mindereinnahmen wegen auf Bundesebene beschlossener bzw. geplanter Entlastungspakte,
- Etwaiger Rückbau staatlicher Förderprogramme.

Die Verkettung sowie das gleichzeitige Aufeinandertreffen der einzelnen Krisen stellen eine toxische Mischung für eine sichere, verlässliche sowie ausgeglichene kommunale Haushaltsplanung dar. Diese strukturellen und global akuten Herausforderungen machen mehr denn je eine auskömmliche und anforderungsgerechte Finanzausstattung unaufschiebbar erforderlich. Andernfalls wird sich die Haushaltssituation und folglich die Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit sowie die kommunale Daseinsfürsorge in den einzelnen finanzschwachen Kommunen rasant verschlechtern.

Eine solide Ertrags- und Finanzlage einer Kommune ist immer – und gerade in dieser Zeit – von äußeren, nicht zu beeinflussbaren Faktoren abhängig.

Die allgemein angespannte kommunale Haushaltssituation spiegelt sich auch in der gegenwärtigen Haushaltsslage der Stadt Haltern am See wider.

Zum Zwecke der Haushaltskonsolidierung nahm die Stadt Haltern am See im Zeitraum 2012 bis 2021 erfolgreich am Stärkungspakt Stadtfinanzen teil und konnte nicht zuletzt auf der Basis des Haushaltssanierungsplans durch gravierende und einschneidende Sparmaßnahmen deutliche Konsolidierungserfolge verzeichnen. Bekanntlich konnte bereits schon ab dem Haushaltsjahr 2017 – und somit ein Jahr eher als vorgeschrieben – ein positives Jahresergebnis erzielt werden. Diese



positive Tendenz schrieb sich bis zum Jahre 2020 mit einem ausgeglichenen Haushalt in Planung und Rechnung fort. Unter den zu erwartenden Auswirkungen der Corona-Pandemie erfolgte die Haushaltsaufstellung für die Jahre 2021 und 2022 im Rahmen der haushaltsrechtlichen Regelungen unter Anwendung der Vorschriften des NKF-COVID-19-Isolierungsgesetzes. Der verbindlich geregelte Haushaltsausgleich konnte so durch die Zuhilfenahme einer Bilanzierungshilfe in Form der Isolierung der Pandemie bedingten Finanzschäden erreicht werden.

Das NKF-CIG gilt jedoch nach § 4 der Vorschrift befristet nur für die Aufstellungen der Haushaltssatzungen für die Jahre 2021 und 2022. Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung für 2023 fehlt eine entsprechende gesetzliche Ermächtigungsgrundlage für eine weitere Isolierung etwaiger pandemiebedingter Finanzschäden nach 2022. Während dieses befristete rein buchhalterische Instrument den Haushaltsplan 2022 noch um rd. 4,7 Mio. € entlastete, stehen für den Haushaltsplan 2023 mithin zurzeit keine derartigen Fiktionen mehr zur Verfügung. Aus diesem Grunde konnte anders wie in den Vorjahren aufgrund fehlender Isolierungsmöglichkeit für den Haushaltsplanentwurf kein außerordentlicher Ertrag zum Ausgleich der Corona bedingten Mehrbelastungen berücksichtigt werden. Im Ergebnis fällt der Planentwurf für 2023 sowie die mittelfristige Finanzplanung defizitär aus.

Laut eines Schreibens der Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen wurde die Verlängerung des NKF-CIG auf das Haushaltsjahr 2023 bereits angekündigt. Mit dem Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften plant die Landesregierung eine Ausweitung und Erweiterung des NKF-CIG. Mit dem Entwurf eines NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetzes (NKF-CUIG-E) wird auf Belastungen der kommunalen Haushalte reagiert, die aufgrund anhaltender Auswirkungen der Corona-Pandemie sowie aufgrund des Krieges gegen die Ukraine eintreten. Dieser Entwurf impliziert eine zeitliche Ausweitung der Isolierung von Corona-Pandemie bedingter Finanzschäden bis einschließlich zum Haushaltsjahr 2023 bei Außerachtlassung der mittelfristigen Finanzplanung, sowie zusätzlich eine Verpflichtung zur Isolierung von kriegsbedingten Finanzschäden für das Haushaltsjahr 2023 einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung. Die etwaige Verrechnung der Corona- sowie kriegsbedingten Finanzschäden mit dem Eigenkapital hat alsdann im Jahr 2026 zu erfolgen. Vordergründig wird durch den Gesetzesentwurf den Kommunen in Nordrhein-Westfalen in ihren Bemühungen um den gesetzlich fixierten Haushaltsausgleich tatsächlich geholfen, wenn auch diese Art der Bilanzierungshilfe nur ein Verschieben heutiger Lasten auf die Zukunft und möglicherweise auf nachfolgende Generationen bedeutet. So wird voraussichtlich auch der Haushaltsplan der Stadt Haltern am See bei dessen Verabschiedung auch weiter solche Hilfsmittel der Isolierung von aufgrund der gegenwärtigen Lage hervorgerufener Finanzschäden in Anspruch nehmen müssen.

Unter den vorstehend beschriebenen Voraussetzungen des Haushalts 2023 erfolgte die Haushaltsaufstellung. Für den Haushalt der Stadt Haltern am See muss für das Haushaltsjahr 2023 in Abhängigkeit vom weiteren Verlauf des Russland-Ukraine-Krieges mit relevanten haushalterischen Mehrbelastungen, insbesondere in Form von Energie- und Baupreissteigerungen, gerechnet werden. In dem Maße, in dem diese Effekte bereits veranschlagungsreif beziffert werden können, wurden diese im vorliegenden Haushaltsentwurf berücksichtigt.

Zum aktuellen Entwurfsstand des Haushalts 2023 liegen darüber hinaus die Orientierungsdaten, welche im weiteren Haushaltsaufstellungsverfahren ggf. maßgebliche Planverschiebungen zur Folge haben könnten, noch nicht vor.



Haushaltsvorbericht Haltern am See

Der vorliegende Planungsstand weist für das Haushaltsjahr 2023 einen Fehlbedarf von rd. -4,2 Mio. € aus. Im Verlauf des mittelfristigen Planungshorizonts (2024 bis 2026) reduziert sich die Unterdeckung auf -2,9 Mio. € in 2024, -2,7 Mio. € in 2025 und auf -1,4 Mio. € in 2026.

Um trotz teilweise gravierender, kommunal schwer zu kompensierender Mehrbelastungen zumindest einen fiktiv ausgeglichenen Haushalt aufstellen zu können, wird zum Stand des Haushaltsentwurfs 2023 damit geplant, im Rahmen des Jahresabschlusses eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage (§ 75 Abs. 2 S. 3 GO NRW) vorzunehmen.

Aufgrund der vorherrschenden widrigen Umstände ist und bleibt ein sparsamer, verantwortungsvoller und gewissenhafter Umgang sowohl mit den Finanzmitteln als auch mit den sonstigen Ressourcen oberste Prämisse.



4 Überblick der prognostizierten Haushaltslage 2023 ff.

Die nachfolgende Tabelle gibt Auskunft über die Verrechnung der Ergebnisse mit dem Eigenkapital.

Jahresergebnis und Endbestand Eigenkapital

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Jahresergebnis ohne i.V. (ohne Verr. allg. Rücklage)	2.421.006	1.940.758	1.529.539	-4.241.165	-2.979.609	-2.762.287	-1.477.574
Allgemeine Rücklage	39.447.008	41.672.073	41.672.073	41.672.073	41.672.073	41.672.073	41.672.073
Ausgleichsrücklage	10.069.942	12.490.948	14.431.706	15.961.245	11.720.080	8.740.471	5.978.184

Hinweis: In der Tabelle wird von einer vollständigen Verrechnung des jeweiligen Jahresergebnisses mit der Ausgleichsrücklage ausgegangen.

Der Haushaltsplan 2023 wurde auf Basis der mit dem Haushaltsplan 2022 verabschiedeten Finanzplanung für das Jahr 2023 ff. unter Einbeziehung der absehbaren Ertragsentwicklungen sowie der absehbaren und unabweisbaren Entwicklungen bei den Aufwendungen aufgestellt. Der Haushaltsplan weist für 2023 ein Ergebnis in Höhe von -4.241.165 € aus.

Gemäß § 75 Abs. 2 GO NRW muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Die Verpflichtung zum Haushaltsausgleich gilt nach Satz 3 der Vorschrift auch als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden können.

Durch die Möglichkeit der bilanziellen Abwicklung des geplanten Fehlbedarfs über die Inanspruchnahme der vorhandenen Ausgleichsrücklage gilt somit der Haushaltsplan für das Jahr 2023 fiktiv als ausgeglichen.



5 Eckdaten des Ergebnisplans zum Haushalt

Auf den Haushalt 2023 wirken sich externe Einflüsse und Faktoren aus. Hier ist insbesondere die Corona-Krise zu nennen. Die wesentlichen Planwerte wurden auf Grundlage der unter Ziffer 1.5 genannten Eckdaten des MHBKD bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums fortgeschrieben. Insbesondere wurden Steigerungsraten für Sach- und Sozialtransferaufwendungen eingeplant, um ein realistischeres Bild der finanziellen Entwicklung zu zeigen. Die nachfolgenden Übersichten geben Auskunft über die Entwicklung der wesentlichen Haushaltspositionen des Ergebnisplans. Die Zeilen beziehen sich jeweils auf die Darstellung im Ergebnisplan. Alle Beträge werden in Tausend Euro ausgewiesen.

Es ergeben sich folgende Eckdaten (in T€):

Ergebnisübersicht

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge	105.877.752	99.954.841	106.925.148	108.812.343	110.933.940	113.901.735
Ordentliche Aufwendungen	105.135.201	104.219.956	111.358.249	111.886.520	113.787.427	115.526.141
Ordentliches Ergebnis	742.551	-4.265.115	-4.433.101	-3.074.177	-2.853.487	-1.624.406
Finanzerträge	1.945.108	1.880.704	1.365.736	1.360.368	1.346.000	1.344.632
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	746.901	816.800	1.173.800	1.265.800	1.254.800	1.197.800
Finanzergebnis	1.198.207	1.063.904	191.936	94.568	91.200	146.832
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.940.758	-3.201.211	-4.241.165	-2.979.609	-2.762.287	-1.477.574
Außerordentliche Erträge	--	4.730.750	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	--	--	--	--	--	--
Außerordentliches Ergebnis	--	4.730.750	0	0	0	0
Jahresergebnis	1.940.758	1.529.539	-4.241.165	-2.979.609	-2.762.287	-1.477.574
globaler Minderaufwand	--	--	--	--	--	--
Jahresergebnis ohne i.V. nach Abzug globaler Minderaufwand	1.940.758	1.529.539	-4.241.165	-2.979.609	-2.762.287	-1.477.574



Der in § 75 Abs. 2 GO NRW geforderte Haushaltsausgleich kann nur durch die Verringerung der Ausgleichsrücklage in Höhe von 4.241.165 € erreicht werden. Gemäß § 75 Abs. 2 Satz 4 GO NRW kann der Haushaltsausgleich im Ergebnisplan auch durch eine pauschale Kürzung von Aufwendungen bis zu einem Betrag von einem Prozent der Summe der ordentlichen Aufwendungen herbeigeführt werden (globaler Minderaufwand). Von der Möglichkeit der Berücksichtigung eines globalen Minderaufwandes im Ergebnisplan wird jedoch kein Gebrauch gemacht.

5.1 Entwicklung der wesentlichen Erträge

Die Summe aller Erträge im Planjahr beläuft sich auf 108.290.884 Euro. Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Ertragsarten aus:

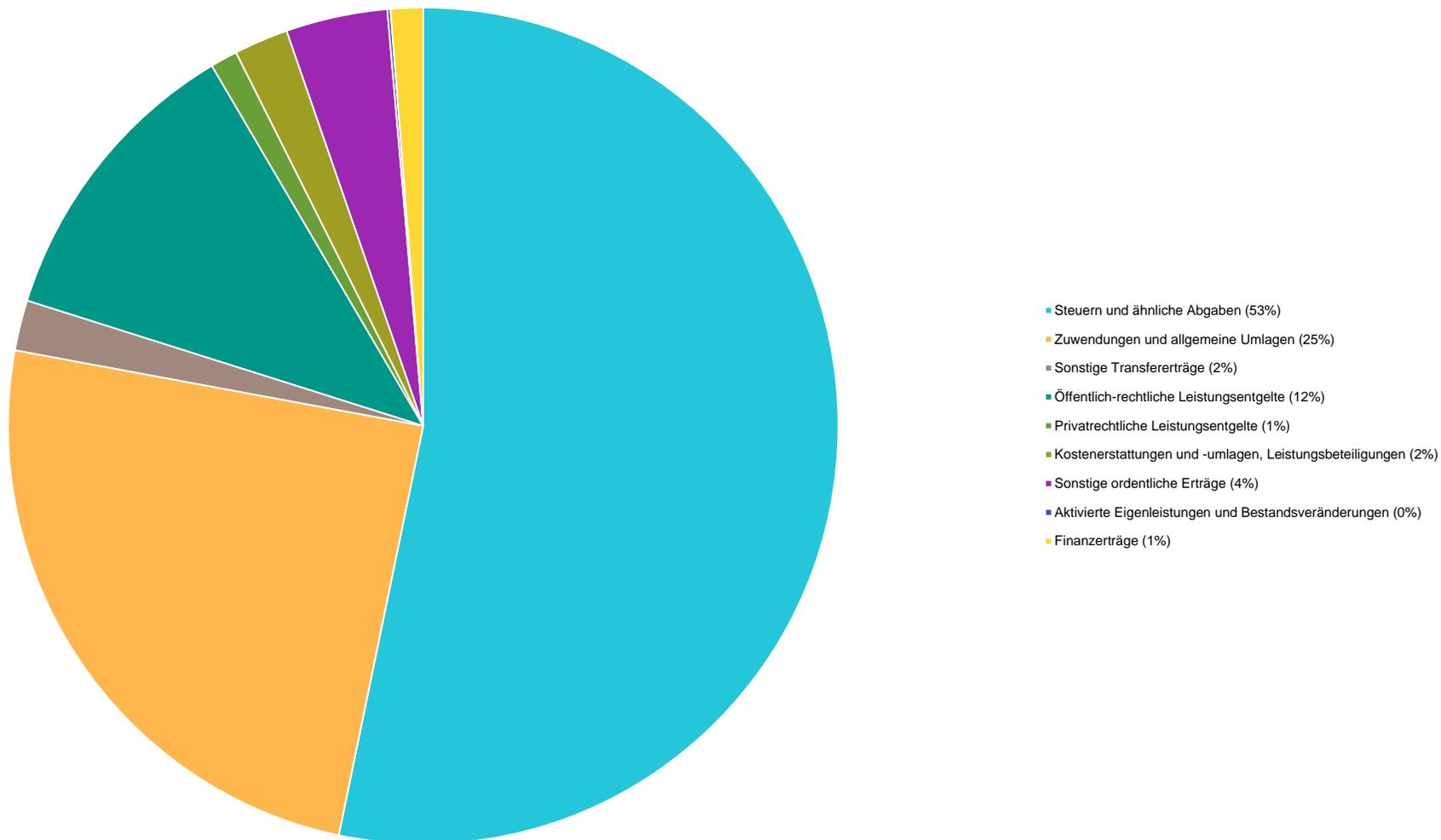
Ertragsübersicht (in Tausend EUR)

	Plan 2023	in %
Steuern und ähnliche Abgaben	57.678	53,26
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.673	24,63
Sonstige Transfererträge	2.110	1,95
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.626	11,66
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.143	1,06
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	2.283	2,11
Sonstige ordentliche Erträge	4.282	3,95
Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	130	0,12
Ordentliche Erträge	106.925	98,74
Finanzerträge	1.366	1,26
Summe	108.291	100,00

Die Zusammensetzung nach den einzelnen Ertragsarten ergibt folgendes Bild:



Zusammensetzung nach Ertragsarten





Der Ertragsentwicklung im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres:

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Erträge auf 106.566.295 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Gesamterträge um 1.724.589 Euro auf 108.290.884 Euro.

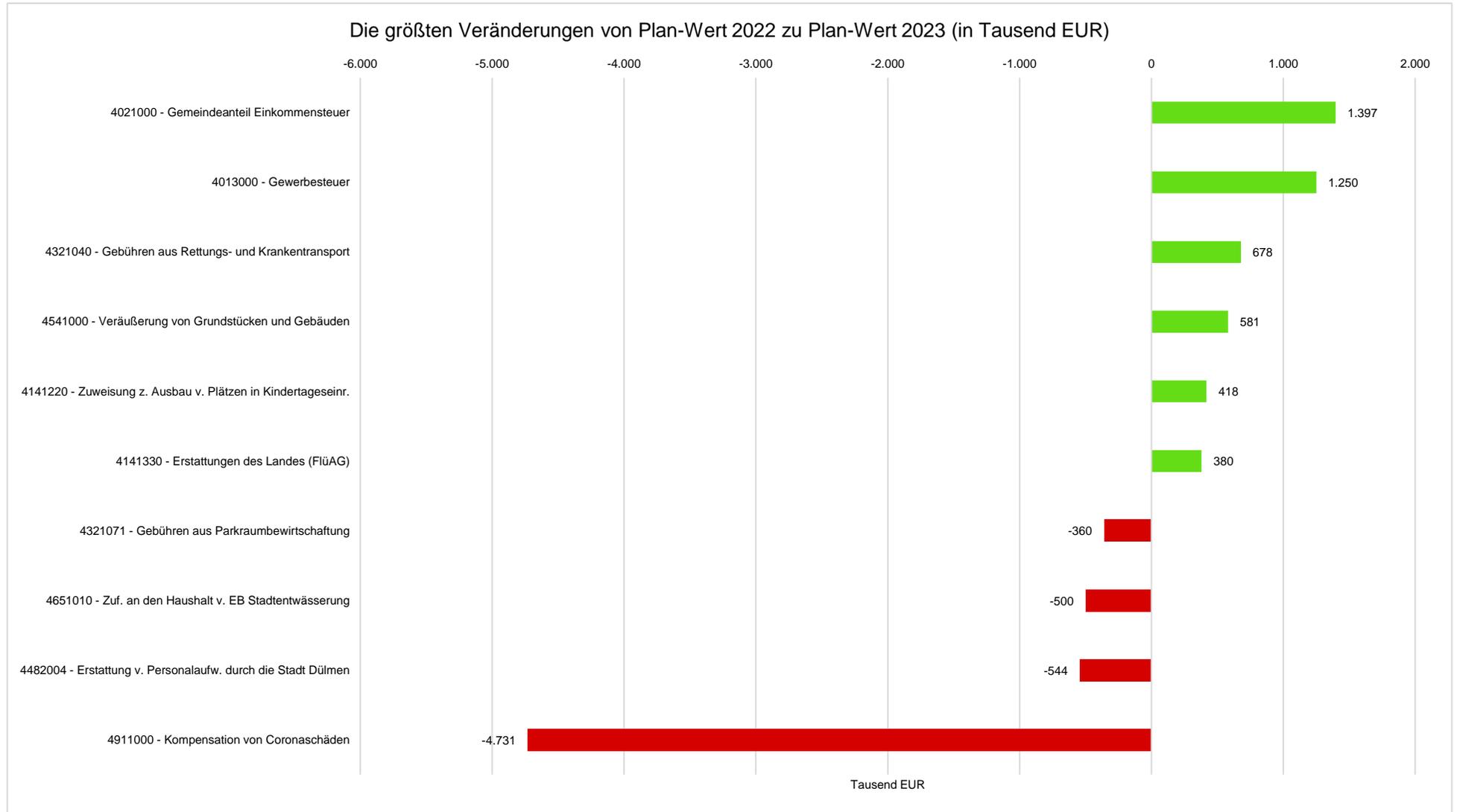
Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Ertragsarten

	Plan 2022	Plan 2023	Abw. abs.
Steuern und ähnliche Abgaben	54.520.235	57.678.362	3.158.127 ↗
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.136.708	26.673.198	1.536.490 ↗
Sonstige Transfererträge	1.852.300	2.109.700	257.400 ↗
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.359.098	12.626.391	1.267.293 ↗
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.232.895	1.142.500	-90.395 ↘
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	2.282.144	2.282.951	807 →
Sonstige ordentliche Erträge	3.441.461	4.282.046	840.585 ↗
Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	130.000	130.000	0 →
Ordentliche Erträge	99.954.841	106.925.148	6.970.307 ↗
Finanzerträge	1.880.704	1.365.736	-514.968 ↘
Außerordentliche Erträge	4.730.750	0	-4.730.750 ↘
Summe	106.566.295	108.290.884	1.724.589 ↗



Haushaltsvorbericht Haltern am See





Die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten in der mittelfristigen Finanzplanung wird nach aktueller Planung wie folgt eingeschätzt:

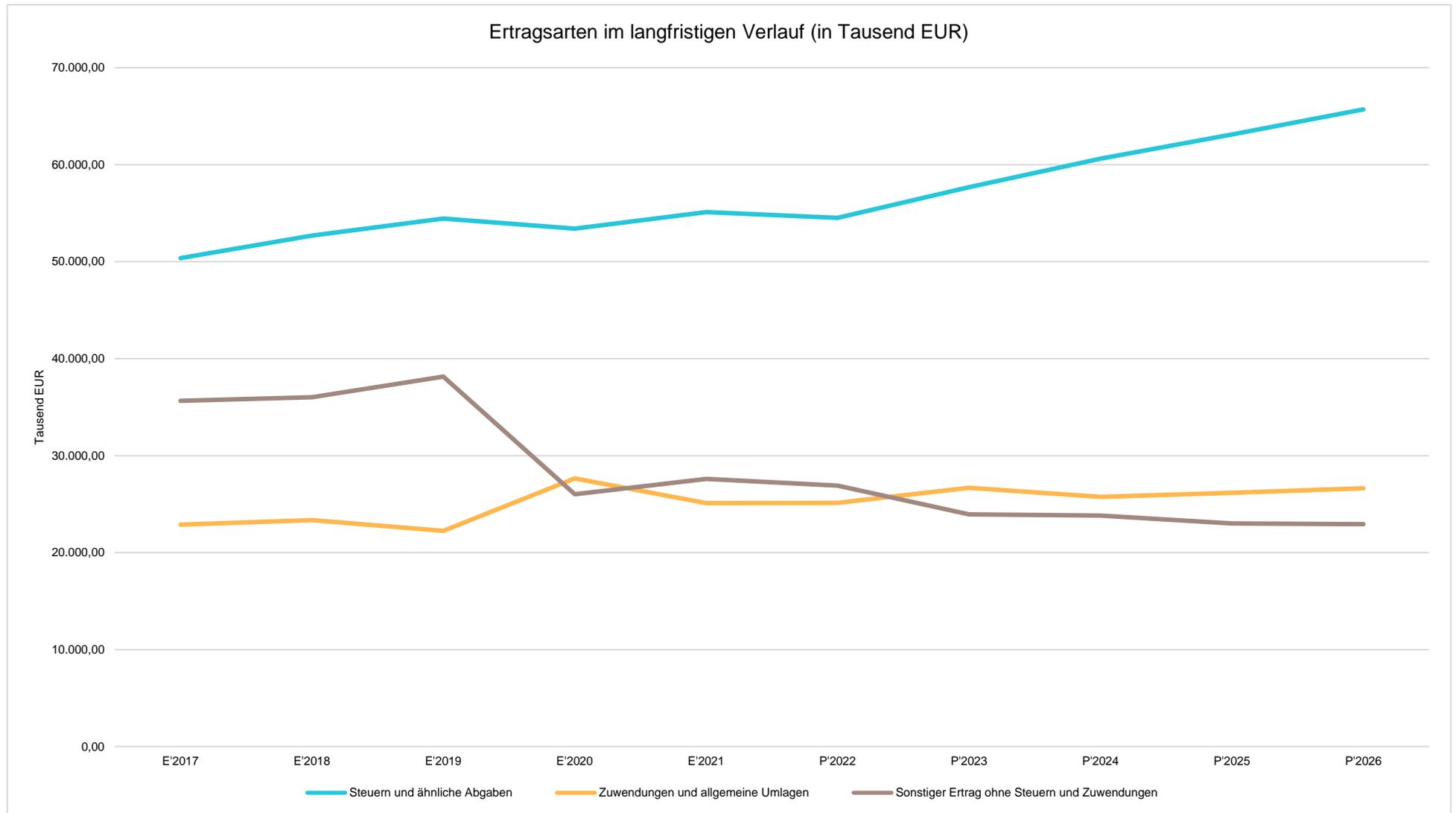
Ertragsarten im mittelfristigen Planungszeitraum

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023		Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Steuern und ähnliche Abgaben	55.112.292	54.520.235	57.678.362	↗	60.610.748	63.101.086	65.692.517
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.106.385	25.136.708	26.673.198	↗	25.736.656	26.167.503	26.626.075
Sonstige Transfererträge	1.965.438	1.852.300	2.109.700	↗	2.135.251	2.160.992	2.186.926
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.550.856	11.359.098	12.626.391	↗	12.684.701	12.737.548	12.794.673
Privatrechtliche Leistungsentgelte	919.820	1.232.895	1.142.500	↘	1.184.093	1.202.852	1.216.856
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	2.466.034	2.282.144	2.282.951	→	2.214.114	2.140.992	2.033.088
Sonstige ordentliche Erträge	7.750.710	3.441.461	4.282.046	↗	4.116.780	3.292.967	3.221.600
Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	6.216	130.000	130.000	→	130.000	130.000	130.000
Ordentliche Erträge	105.877.752	99.954.841	106.925.148	↗	108.812.343	110.933.940	113.901.735
Finanzerträge	1.945.108	1.880.704	1.365.736	↘	1.360.368	1.346.000	1.344.632
Außerordentliche Erträge	--	4.730.750	0	↘	0	0	0
Summe	107.822.860	106.566.295	108.290.884	↗	110.172.711	112.279.940	115.246.367

Die wichtigsten Ertragsarten in der langfristigen Entwicklung stellen sich wie folgt dar:



Haushaltsvorbericht Haltern am See





Zeile 1: Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Steuern und ähnliche Abgaben	55.112.292	54.520.235	57.678.362	60.610.748	63.101.086	65.692.517
4011000 - Grundsteuer A	202.489	200.000	200.000	201.800	203.600	205.500
4012000 - Grundsteuer B	10.958.594	10.950.000	11.007.000	11.106.000	11.206.000	11.307.000
4013000 - Gewerbesteuer	14.808.504	14.700.000	15.950.000	17.082.000	17.851.000	18.654.000
4021000 - Gemeindeanteil Einkommensteuer	24.235.035	23.680.455	25.077.602	26.657.491	28.150.310	29.726.727
4022000 - Gemeindeanteil Umsatzsteuer	2.464.887	2.096.280	2.435.012	2.481.277	2.523.459	2.566.358
4031000 - Vergnügungssteuer	76.662	100.000	110.000	130.000	150.000	150.000
4032000 - Hundesteuer	337.115	333.000	350.000	350.000	350.000	350.000
4034000 - Zweitwohnungssteuer	108.225	109.000	120.000	120.000	120.000	120.000
4051000 - Ausgleichszahlungen n. Familienleistungsausgleich	1.920.782	2.351.500	2.428.748	2.482.180	2.546.717	2.612.932

Zu den Steuern und ähnlichen Abgaben zählen neben den Grund- und Gewerbesteuern die sonstigen kommunalen Steuern (Vergnügungssteuer, Hundesteuer und Zweitwohnungssteuer), die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer und Umsatzsteuer) sowie die Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich. Die Realsteuern wurden unter Berücksichtigung der bereits im Jahre 2012 beschlossenen und ab 2013 geltenden Erhöhungen der Hebesätze für das Haushaltsjahr 2023 geplant. Die Gemeindeanteile an dem Steueraufkommen sowie die Ausgleichszahlungen nach dem Familienleistungsausgleich wurden auf Grundlage der unter 1.5 genannten Daten für die Haushaltsplanung berücksichtigt.



Zeile 2: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Schlüsselzuweisungen	6.243.742	5.944.397	5.992.917	6.262.598	6.556.940	6.865.116
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	15.525.065	17.084.941	18.325.411	16.858.279	16.759.515	16.636.626
Erträge aus Auflösung SoPo für Zuwendungen	3.154.937	2.107.370	2.284.870	2.545.779	2.781.048	3.054.333
Sonstige Zuwendungen und Umlagen	182.641	0	70.000	70.000	70.000	70.000
Summe Zuweisungen	25.106.385	25.136.708	26.673.198	25.736.656	26.167.503	26.626.075

Unter den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen werden im Wesentlichen die Schlüsselzuweisungen des Landes, die Schulpauschale, sonstige Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zusammengefasst. Konsolidierungshilfen im Rahmen des Stärkungspaktgesetzes werden ab 2021 nicht mehr gezahlt.

Die Schlüsselzuweisungen des Landes wurden auf Basis der unter 1.5 genannten Daten für die Haushaltsplanung geplant. Bei der Schulpauschale handelt es sich um einen Anteil an der Gesamtzuweisung, die konsumtiv verbucht werden soll.

Die Konsolidierungshilfen betragen im Rahmen des Stärkungspaktes ab 2014 bis 2018 jeweils 4,1 Mio. € jährlich. Ab dem Jahr 2019 erhält die Stadt Haltern am See mit 2.740.772 € aufgrund der degressiven Abwicklung eine geringere Konsolidierungshilfe als in den Vorjahren. Für 2020 beträgt diese 1.370.385 €. Zudem wurde in 2020 eine Sonderhilfe aufgrund der Corona-Pandemie in Höhe von 2.531.220 € ausgezahlt. Ab dem Jahr 2021 ist der Haushaltsausgleich wieder ohne Konsolidierungshilfe zu erreichen. Erstmals ab 2019 wurde seitens des Landes eine sogenannte Aufwands- und Unterhaltungspauschale als allgemeine Deckungsmittel gewährt. Für das Jahr 2023 werden hier rund 575.551 € eingeplant. Mit der Aufwands-/Unterhaltungspauschale wird das Ziel verfolgt, den Abbau des Investitions- und Sanierungsstaus der Gemeinden zu unterstützen. Auf eine Zweckbindung wird zugunsten flexibler Einsatzmöglichkeiten verzichtet.

Zu den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen zählen auch planmäßige Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen in Höhe von rd. 2.284.870 €. Die ertragsmäßige Auflösung der in die Bilanz der Stadt Haltern am See eingestellten Sonderposten erfolgt entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes. Mit dieser haushaltsmäßigen Systematik ist sichergestellt, dass im Ergebnisplan den Abschreibungsaufwendungen die entsprechenden Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gegenüberstehen. Bei den übrigen Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke handelt es sich im Wesentlichen um Zuweisungen im Bereich der Kindertagesstätten und im Ganztagschulbereich.



Zeile 3: Sonstige Transfererträge

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Sonstige Transfererträge	1.965.438	1.852.300	2.109.700	2.135.251	2.160.992	2.186.926
4211300 - Leistungen von Sozialleistungsträgern, Gr. A und B	147.582	150.000	200.000	200.000	200.000	200.000
4211410 - Leist. v. Sozialleistungsträgern, Gr. E, F u. M	2.559	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
4211600 - Rückzahlung gewährter Hilfe	43.897	11.000	41.000	41.000	41.000	41.000
4211610 - Erstattung von überzahlten Kosten der Tagespflege	9.425	5.000	5.050	5.101	5.152	5.203
4211751 - Erstattung fremder Träger für Pflegekinder	726.430	614.300	800.000	800.000	800.000	800.000
4211760 - Erstattungen fremder Träger für Heimkinder	371.358	400.000	400.000	408.000	416.160	424.483
4211850 - Erstattungen v. Unterhaltspflichtigen gem. UVG	286.173	300.000	300.000	303.000	306.030	309.090
4211910 - Sonstige Ersatzleistungen, Gr. A und B	5.126	4.500	4.000	3.500	3.000	2.500
4211920 - Sonstige Ersatzleistungen, Gr. E, F und M	8.540	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
4221000 - Erst. v. Kostenbeitragspflicht. f. Pflegekinder	32.155	14.000	11.150	11.150	11.150	11.150
4221010 - Ersatz von Kostenbeitragspflichtigen f. Heimkinder	62.824	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
4221210 - Ersatz von Sozialleistungsträgern für Pflegekinder	70.065	70.000	60.000	60.000	60.000	60.000
4221220 - Ersatz von Sozialleistungsträgern für Heimkinder	71.831	50.000	55.000	60.000	65.000	70.000
4221400 - Erstattung von überzahltem Pflegegeld	1.670	--	--	--	--	--
4231000 - Schuldendiensthilfen Land (GS 2020)	--	0	0	0	0	0
4291010 - Erstattung überzahlter Zuschüsse	123.339	150.000	150.000	160.000	170.000	180.000
4291020 - Erstattung von Kosten f. betreutes Wohnen	2.465	--	--	--	--	--

Bei den sonstigen Transfererträgen handelt es sich u. a. um Erstattungen und Ersatzleistungen für Pflege- und Heimkinder. Zudem hat die Stadt Haltern am See bis zum Haushaltsjahr 2020 im Rahmen des Programms „Gute Schule 2020“ Transferleistungen vom Land Nordrhein-Westfalen erhalten.



Zeile 4: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Verwaltungsgebühren	877.013	859.600	849.600	847.100	844.100	843.100
Benutzungsgebühren	9.835.415	9.659.455	10.968.162	11.043.039	11.113.653	11.184.579
Erträge aus Auflösung SoPo für Beiträge/Gebührenaussgleich	1.838.428	840.043	808.629	794.562	779.795	766.994
Summe:	12.550.856	11.359.098	12.626.391	12.684.701	12.737.548	12.794.673

Die Erträge aus den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten beinhalten die auf öffentlichem Recht beruhenden Verwaltungs- und Benutzungsgebühren. Verwaltungsgebühren fallen beispielsweise für Leistungen im Bürgerbüro an. In den Benutzungsgebühren sind unter anderem die Gebühren aus Rettungs- und Krankentransport, Elternbeiträge für die Offene Ganztagschule, Elternbeiträge nach dem KiBiz und die Gebühren für die Abfallbeseitigung enthalten.

Zeile 5: Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Mieten und Pachten	591.197	673.928	694.190	737.204	755.986	775.104
Erträge aus Verkauf	70.053	98.367	95.910	96.089	96.266	96.452
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	258.570	460.600	352.400	350.800	350.600	345.300
Privatrechtliche Leistungsentgelte	919.820	1.232.895	1.142.500	1.184.093	1.202.852	1.216.856

Unter den privatrechtlichen Leistungsentgelten werden Erträge aus der Veräußerung von Gegenständen, Mieten und Pachten und sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte veranschlagt.

Zeile 6: Kostenerstattung und Kostenumlagen

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kostenerstattungen vom Bund	--	--	--	--	--	--
Kostenerstattungen vom Land	515.995	498.000	498.000	507.800	517.796	527.992



Haushaltsvorbericht Haltern am See

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	678.346	798.192	493.900	413.400	328.400	208.400
Kostenerstattungen von Zweckverbänden	--	--	--	--	--	--
Kostenerstattungen von der gesetzlichen Sozialversicherung	20.308	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	508.054	518.702	510.301	512.164	514.046	515.946
Kostenerstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	--	--	--	--	--	--
Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	662.025	393.000	714.000	714.000	714.000	714.000
Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	81.306	59.250	56.750	56.750	56.750	56.750
Kostenerstattungen u. -umlagen	2.466.034	2.282.144	2.282.951	2.214.114	2.140.992	2.033.088

Hierunter werden Kostenerstattungen von Dritten ausgewiesen.

Zeile 7: Sonstige ordentliche Erträge

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Konzessionsabgaben	1.941.447	1.850.000	1.900.000	1.910.000	1.920.000	1.920.000
Erstattung von Steuern	3.117	500	500	500	500	500
Erträge aus Verkauf von Grundstücken (4541)	56.466	796.000	1.377.338	1.245.334	412.907	130.000
Erträge aus der Veräußerung von Finanzanlagen	--	--	--	--	--	--
weitere sonstige ordentliche Erträge (456)	475.905	481.418	485.418	484.418	484.418	484.418
Erträge aus der Auflösung von sonstigen SoPo	136.636	94.216	93.563	83.751	83.465	80.655
nicht zahlungswirksame ordentl. Erträge (458)	3.906.662	0	0	0	0	0
andere sonstige ordentliche Erträge (459)	1.202.949	204.327	395.227	362.777	361.677	576.027
Sonstige ordentliche Erträge	7.750.710	3.441.461	4.282.046	4.116.780	3.292.967	3.221.600



Unter die sonstigen ordentlichen Erträge fallen vor allem Konzessionsabgaben, die Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden, Auflösungen von sonstigen Sonderposten, Buß- und Verwargelder sowie andere sonstige ordentliche Erträge. Die Auflösung und Herabsetzung von Rückstellungen ist kein Bestandteil des Haushaltsplans, weshalb hier eine große Diskrepanz zwischen dem Jahresergebnis 2021 und der Haushaltsplanung besteht.

Zeile 8: Aktivierte Eigenleistung

Die aktivierten Eigenleistungen werden mit jährlich 130 T€ ausgewiesen. Aktivierte Eigenleistungen entstehen dann, wenn für die Herstellung eines Anlagegutes eigenes Personal eingesetzt wird. Dieses ist überwiegend bei den Baumaßnahmen der Fall.

Zeile 9: Bestandsveränderungen

Bestandsveränderungen werden nicht ausgewiesen.

Zeile 19: Finanzerträge

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Finanzerträge	1.945.108	1.880.704	1.365.736	1.360.368	1.346.000	1.344.632
4615000 - Zinserstattung Gesellschafterdarlehen	8.372	8.304	7.936	7.568	7.200	6.832
4615100 - Zinserstattung vom Eigenbetrieb Stadtentwässerung	--	300	300	300	300	300
4617000 - Zinsen aus Geldanlagen	2	100	500	500	500	500
4651000 - Gewinnanteil Seestadthalle/Stadtwerke	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000
4651010 - Zuf. an den Haushalt v. EB Stadtentwässerung	946.563	900.000	400.000	400.000	400.000	400.000
4651100 - Anteil am Jahresüberschuss der Sparkasse	--	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
4651200 - Dividende aus Beteiligungen	1.668	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
4691000 - Sonstige Finanzerträge (Negativzinsen)	88.502	35.000	20.000	15.000	1.000	0



5.2 Entwicklungen der wesentlichen Aufwendungen

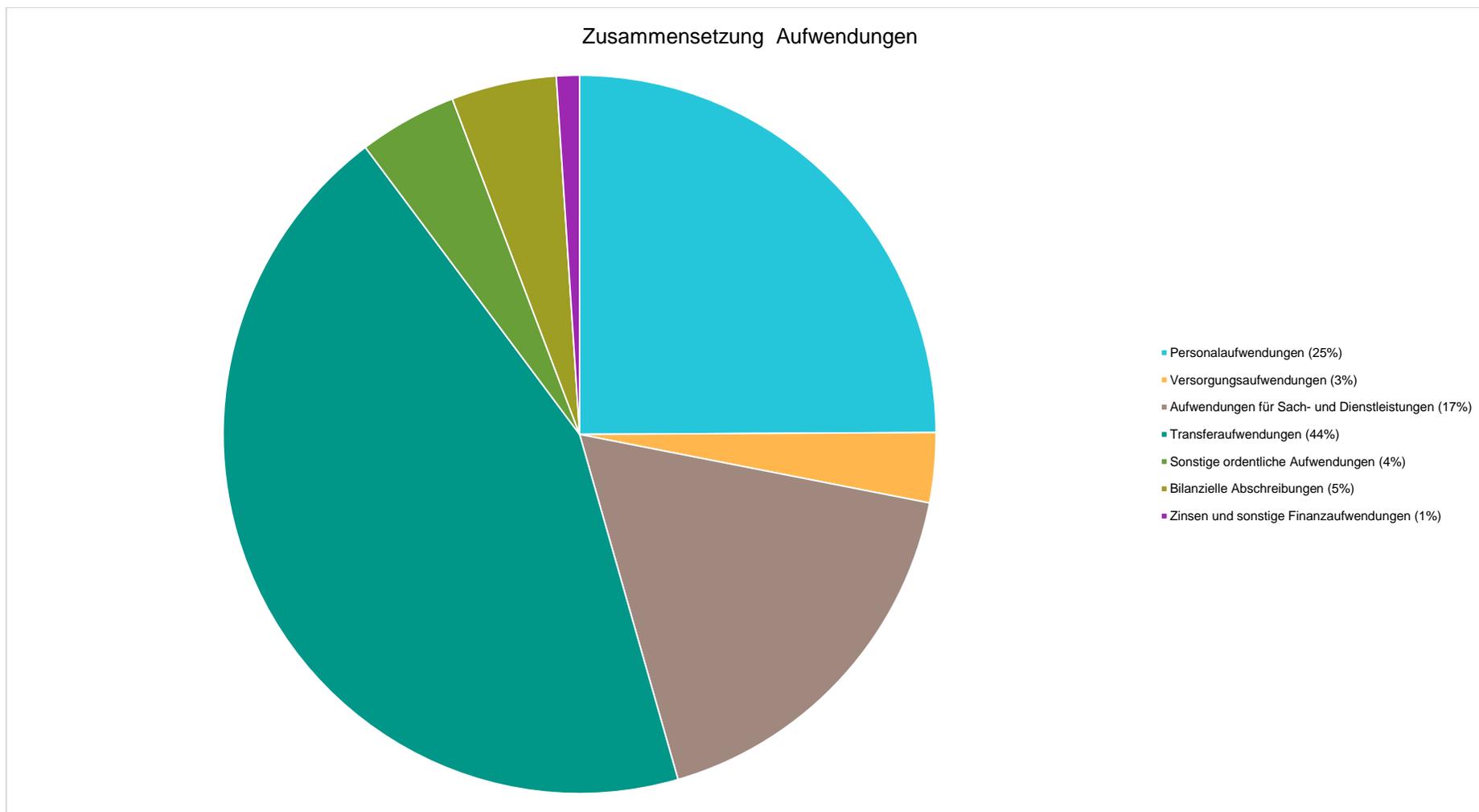
Die Summe aller Aufwendungen im Planjahr beläuft sich auf 112.532.049 Euro. Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Aufwandsarten aus:

Aufwandsarten

	Plan 2023	in %
Personalaufwendungen	28.041.400	24,92
Versorgungsaufwendungen	3.535.760	3,14
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.676.082	17,48
Transferaufwendungen	49.731.031	44,19
Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.008.400	4,45
Bilanzielle Abschreibungen	5.365.576	4,77
Ordentliche Aufwendungen	111.358.249	98,96
Ordentliche Aufwendungen abzgl. globaler Minderaufwand	111.358.249	98,96
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.173.800	1,04
Summe Aufwand	112.532.049	100,00



Aufwand in der Zusammensetzung nach Aufwandsarten:





Haushaltsvorbericht Haltern am See

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Aufwendungen auf 105.036.756 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Aufwendungen um 7.495.293 Euro auf 112.532.049 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Aufwandsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

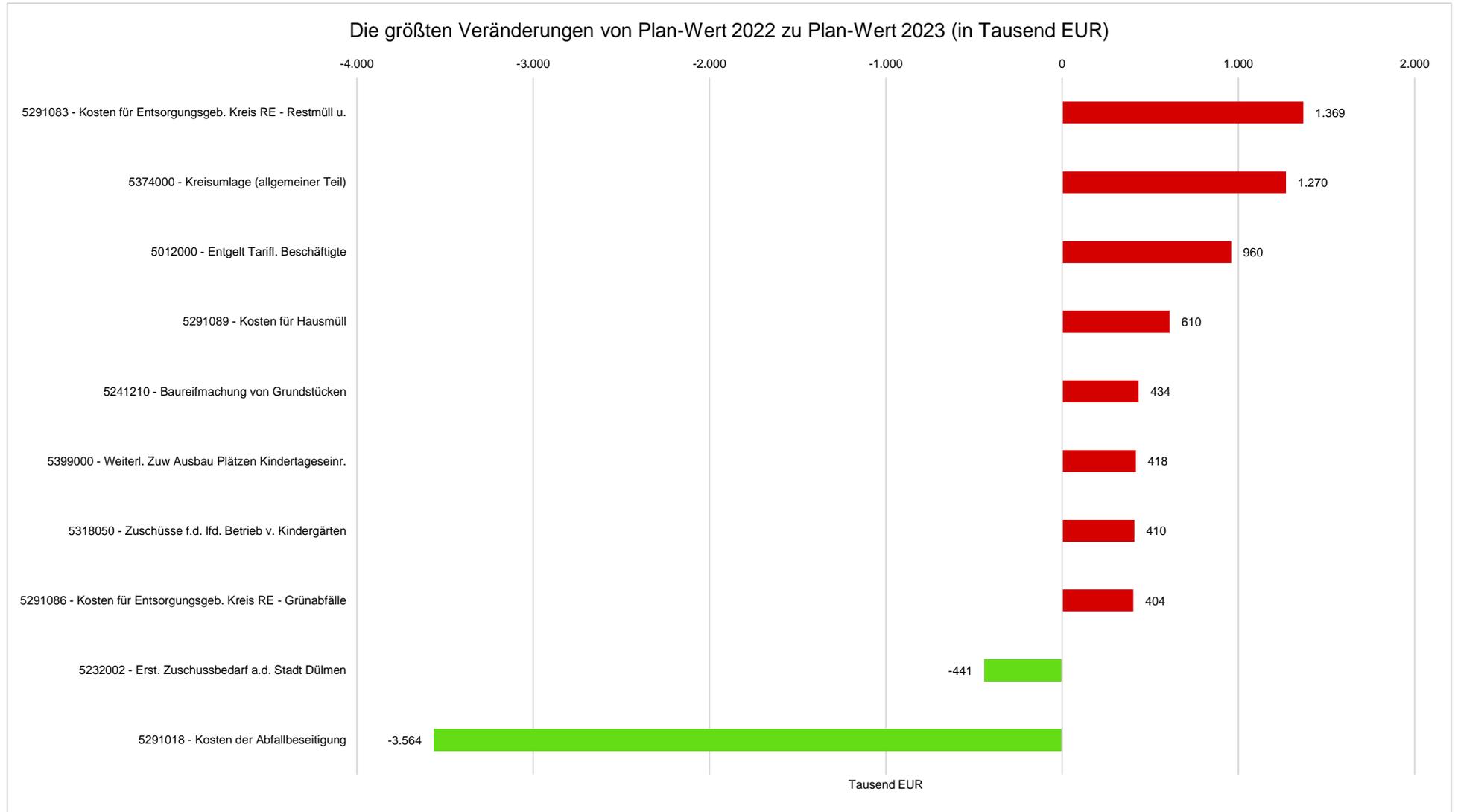
Vorjahresvergleich Aufwandsarten

	Plan 2022	Plan 2023	Abw. abs.
Personalaufwendungen	26.202.548	28.041.400	1.838.852 ↗
Versorgungsaufwendungen	3.603.163	3.535.760	-67.403 ↘
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.302.848	19.676.082	1.373.234 ↗
Transferaufwendungen	46.431.900	49.731.031	3.299.131 ↗
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.483.897	5.008.400	524.503 ↗
Bilanzielle Abschreibungen	5.195.600	5.365.576	169.976 ↗
Ordentliche Aufwendungen	104.219.956	111.358.249	7.138.293 ↗
Ordentliche Aufwendungen abzgl. globaler Minderaufwand	104.219.956	111.358.249	7.138.293 ↗
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	816.800	1.173.800	357.000 ↗
Summe Aufwand	105.036.756	112.532.049	7.495.293 ↗

Die größten Veränderungen werden in der folgenden Grafik dargestellt:



Haushaltsvorbericht Haltern am See



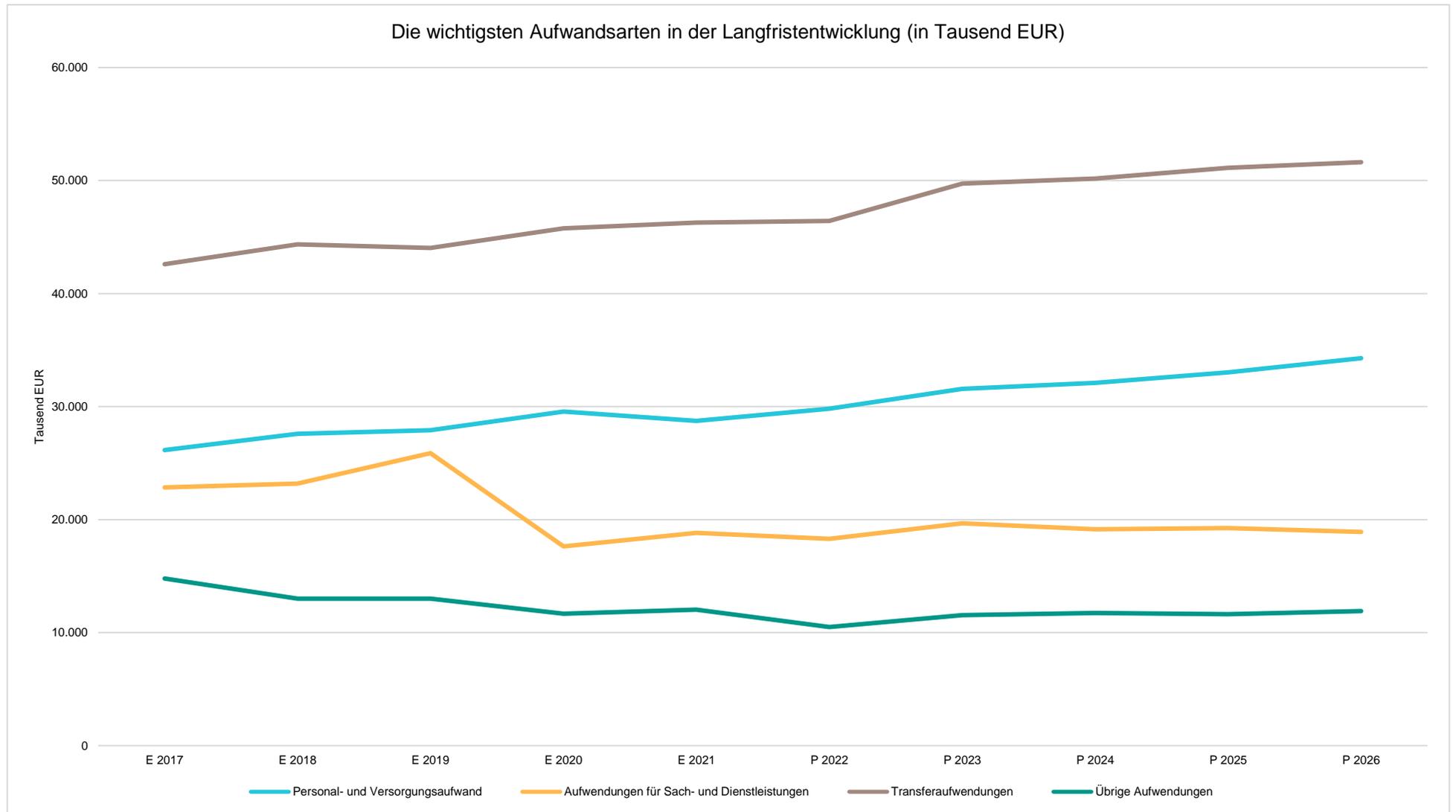


Unter Berücksichtigung der mittelfristigen Finanzplanung ergibt sich folgende Entwicklung der Aufwandsarten:

Aufwandsarten im mittelfristigen Planungszeitraum

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023		Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Personalaufwendungen	25.575.020	26.202.548	28.041.400	↗	28.579.240	29.409.148	30.021.932
Versorgungsaufwendungen	3.155.839	3.603.163	3.535.760	↘	3.529.354	3.622.920	4.261.757
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.818.951	18.302.848	19.676.082	↗	19.144.737	19.255.094	18.916.759
Transferaufwendungen	46.289.717	46.431.900	49.731.031	↗	50.170.131	51.129.817	51.626.612
Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.092.247	4.483.897	5.008.400	↗	4.815.547	4.430.421	4.558.412
Bilanzielle Abschreibungen	6.203.425	5.195.600	5.365.576	↗	5.647.511	5.940.027	6.140.669
Ordentliche Aufwendungen	105.135.201	104.219.956	111.358.249	↗	111.886.520	113.787.427	115.526.141
Ordentliche Aufwendungen abzgl. globaler Minderaufwand	105.135.201	104.219.956	111.358.249	↗	111.886.520	113.787.427	115.526.141
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	746.901	816.800	1.173.800	↗	1.265.800	1.254.800	1.197.800
Summe Aufwand	105.882.102	105.036.756	112.532.049	↗	113.152.320	115.042.227	116.723.941

Die wichtigsten Aufwandsarten in der langfristigen Entwicklung:





Zeile 11: Personalaufwendungen

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Dienstaufwendungen Beamte	5.123.384	5.251.700	5.617.600	5.760.100	5.984.500	6.134.200
Dienstaufwendungen tarifliche Beschäftigte	13.380.597	14.072.800	15.033.100	15.272.300	15.731.700	16.046.600
Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte	158.475	0	65.000	65.000	65.000	65.000
Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte	911.180	943.400	999.400	1.033.000	1.053.800	1.075.300
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	2.794.856	2.995.800	3.155.800	3.238.400	3.303.100	3.369.000
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	358.783	293.748	298.000	306.940	316.148	325.632
Zuführung zu Rückstellungen für Beihilfen, Pensionen, ATZ, Urlaub etc.	2.847.746	2.645.100	2.872.500	2.903.500	2.954.900	3.006.200
Personalaufwendungen	25.575.020	26.202.548	28.041.400	28.579.240	29.409.148	30.021.932

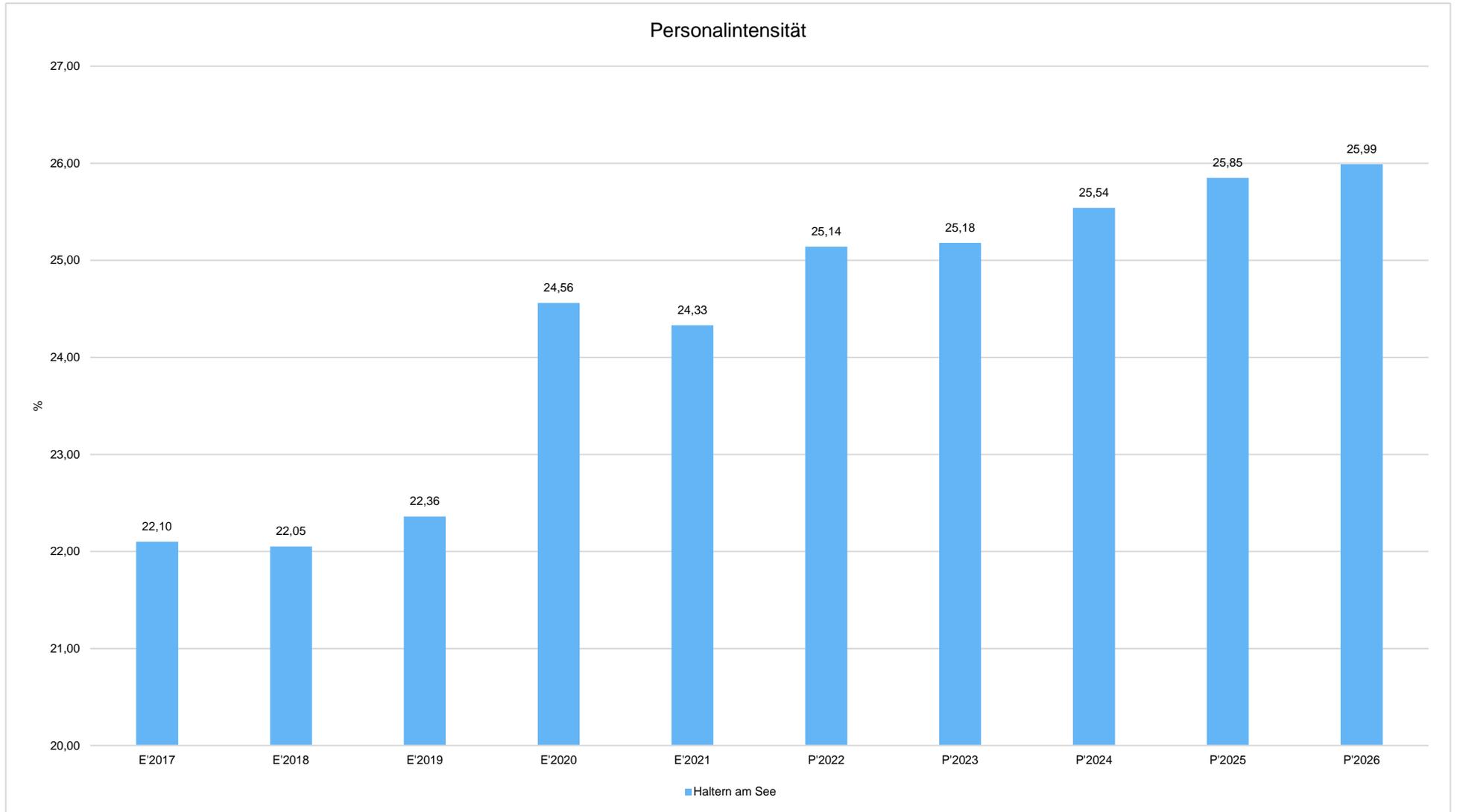
Unter den Personalaufwendungen sind alle Aufwendungen ausgewiesen, die die Stadt Haltern am See für ihre aktiven Beschäftigten zu erbringen hat. Besonders zu beachten ist, dass in den vorgenannten Personalaufwendungen der Personalaufwand für die städtischen Bediensteten der hiesigen Bezirksstelle des „Jobcenters Kreis Recklinghausen“ enthalten ist. Für diese Mitarbeiter/innen sind für 2023 Erstattungszahlungen in Höhe von 1.633.127 € als Ertrag veranschlagt (siehe Produkt 05.312.01 und 01.111.24). In den Zuführungen zu den Personalarückstellungen sind im Ergebnis für 2021 die Zuführungen zu den Urlaubs- und Überstundenrückstellungen enthalten, die keiner Planung unterliegen.

Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



Haushaltsvorbericht Haltern am See





Zeile 12: Versorgungsaufwendungen

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beiträge zu Versorgungskassen für Versorgungsempfänger	2.192.609	2.190.753	2.334.013	2.325.840	2.415.480	3.048.938
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	613.770	730.000	656.800	674.200	680.682	688.671
Zuführung zu Rückstellungen	349.460	682.410	544.947	529.314	526.758	524.148
Versorgungsaufwendungen	3.155.839	3.603.163	3.535.760	3.529.354	3.622.920	4.261.757

Die Versorgungsaufwendungen sind zentral im Produkt 01.111.24 - Sonstige Personalkosten – enthalten und setzen sich zusammen aus den Pensionsverpflichtungen (Versorgungskassenbeiträge) und Beihilfeaufwendungen sowie aus den Zuführungen zu den Personalarückstellungen für die Versorgungsempfänger.

Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	9.550	406.500	274.500	257.500	257.500	257.500
Erstattungen für Aufwendungen Dritter aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.642.716	1.628.618	1.299.452	1.308.720	1.316.104	1.323.613
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4.537.632	4.580.950	5.831.256	5.272.095	5.311.530	4.822.145
Unterhaltung bewegliches Vermögen	1.010.483	1.116.692	1.229.091	1.221.744	1.233.854	1.246.712
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	182.427	174.723	176.086	179.607	183.199	186.864
Aufwendungen für sonst. Sachleistungen	1.324.973	1.746.992	1.736.867	1.735.911	1.650.643	1.641.727
592 / nur NKF: Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (529)	7.846.169	8.648.373	9.128.830	9.169.160	9.302.264	9.438.198
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, inkl. Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.818.951	18.302.848	19.676.082	19.144.737	19.255.094	18.916.759

Bis zu dem Jahr 2019 wurden die weiterzuleitenden Gebührenanteile des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Haltern am See über den Haushalt der Stadt Haltern am See abgewickelt. Bei den weiterzuleitenden Gebührenanteilen handelt es sich um die Entwässerungsgebühren, um die Gebühren für die Klärschlambeseitigung sowie um die Gebühren aus der Abwägung der Kleineinleiterabgabe gemäß § 65 LWG, die dem Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See zustehen. Die Abführung dieser Einnahmen an den Eigenbetrieb wurde bisher in gleicher Höhe unter den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ausgewiesen. Da es



sich inhaltlich lediglich um eine Weiterleitung handelt (durchlaufender Posten), wird aufgrund einer Anmerkung des Wirtschaftsprüfers die Weiterleitung dieser Gebührenanteile ab dem Jahr 2020 nicht mehr förmlich im Haushaltsplan veranschlagt (vergleiche Zeile 4: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte). Zudem werden Zuführungen zu Rückstellungen nicht in der Haushaltsplanung veranschlagt. Das Instrument der Rückstellungen wird lediglich im Rahmen des Jahresabschlusses verwendet.

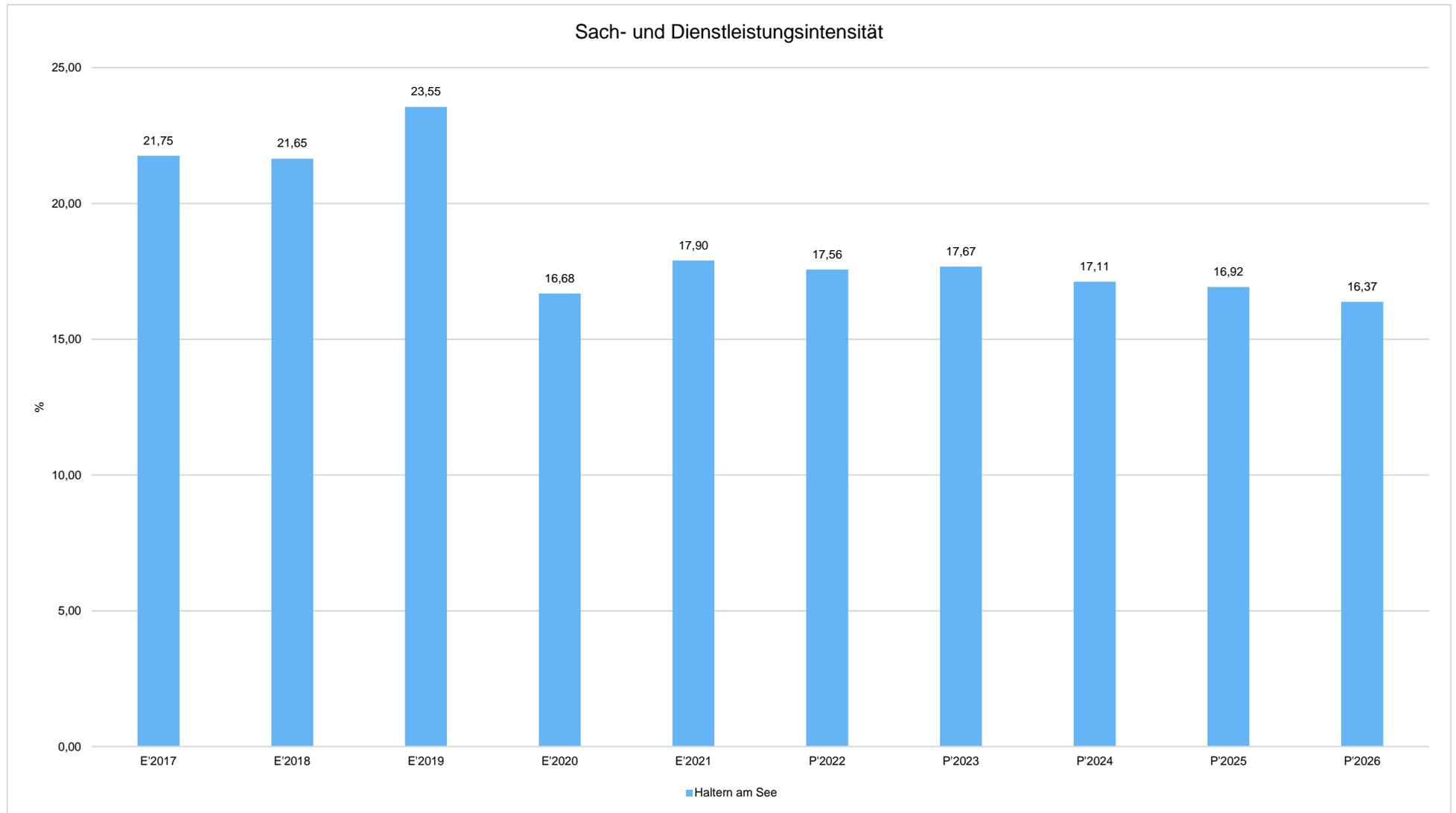
Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität bildet den prozentualen Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie zeigt an, welches Gewicht der Sach- und Dienstleistungsaufwand innerhalb des ordentlichen Aufwandes hat.



Haushaltsvorbericht Haltern am See





Zeile 14: Bilanzielle Abschreibungen (AfA)

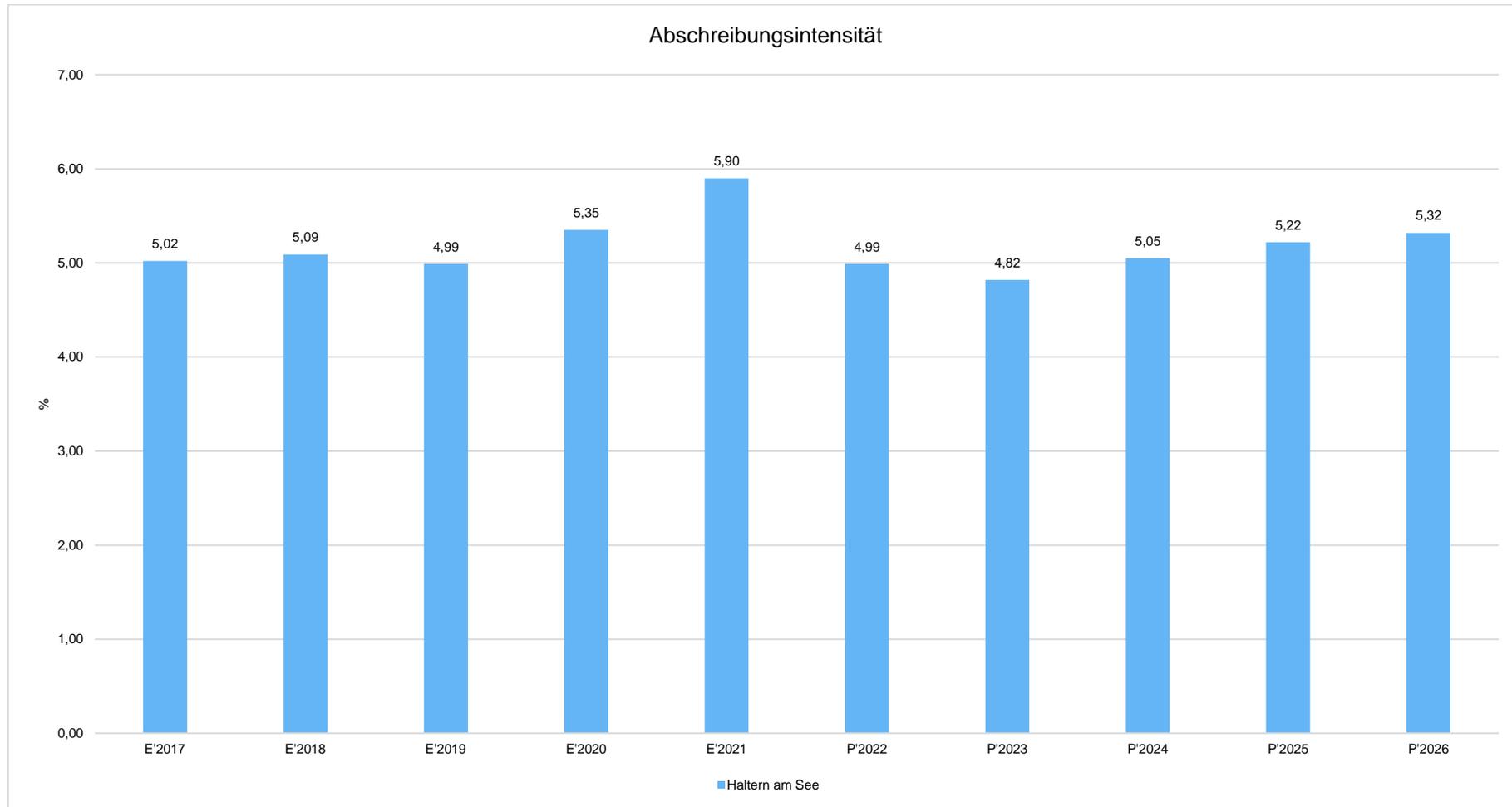
	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen	6.203.425	5.195.600	5.365.576	5.647.511	5.940.027	6.140.669
5711100 - Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenst.	33.965	27.198	32.676	41.854	45.009	46.987
5711210 - Abschreibungen auf Grünflächen	185.974	181.225	202.736	194.116	201.516	201.414
5711290 - Abschreibungen auf Gebäude	--	21.930	0	0	0	0
5711310 - Abschreibungen Gebäude Kinder- und Jugendeinr.	262.461	210.858	248.195	248.689	248.691	251.191
5711320 - Abschreibungen auf Schulgebäude	1.751.035	1.171.931	1.133.375	1.133.389	1.132.297	1.131.951
5711330 - Abschreibungen auf Wohnbauten	139.665	137.728	148.135	148.138	148.132	148.132
5711390 - Abschreibungen auf sonstige Gebäude	404.084	410.368	474.250	626.323	774.656	891.648
5711410 - Afa Brücken, Tunnel u.a.	11.828	22.158	25.712	47.586	53.837	53.837
5711430 - Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze	2.147.272	1.902.732	1.930.645	1.981.515	2.044.253	2.104.979
5711490 - Abschreibungen auf sonst.Bauten d.Infrastrukturv.	70.869	70.872	70.870	70.872	70.870	70.871
5711610 - Abschreibungen Gebäude auf fremd. Grund u. Boden	3.831	3.831	3.831	3.832	3.830	3.831
5711710 - Abschreibungen auf Maschinen	95.068	88.269	81.152	62.906	60.616	58.178
5711720 - Abschreibungen für technische Anlagen	41.090	39.972	50.578	63.703	61.760	52.291
5711740 - Abschreibungen auf Fahrzeuge	482.142	451.939	493.856	551.518	605.632	649.541
5711810 - Abschreibungen auf Betriebs-und Geschäftsausst.	515.114	454.589	469.565	473.070	488.928	475.818
5711910 - Abschreibungen auf Finanzanlagen	59.026	--	--	--	--	--
Abschreibungen gesamt	6.203.425	5.195.600	5.365.576	5.647.511	5.940.027	6.140.669

Gemäß § 30 Abs. 4 KomHVO wurde im Rahmen des 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes (2. NKFVG) von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, geringwertige Vermögensgegenstände (GWG) bis zu einem Betrag von 800 € (ohne Umsatzsteuer) direkt als Aufwand darzustellen. Nach der Legaldefinition handelt es sich bei GWG i. S. d. Gesetzes um bewegliche Gegenstände des Sachanlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen wertmäßig den Betrag von 800 € ohne Umsatzsteuer nicht überschreiten.



Abschreibungsintensität

Die Kennzahl verdeutlicht, welchen prozentualen Anteil die Abschreibungen am ordentlichen Aufwand betragen.





Zeile 15: Transferaufwendungen

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	14.401.289	15.092.526	15.536.897	15.453.918	15.656.973	15.682.011
Sozialtransferaufwendungen	9.818.067	8.993.620	10.151.241	10.275.520	10.402.151	10.561.708
Steuerbeteiligungen	1.036.633	1.029.000	1.116.500	1.195.800	1.249.600	1.305.800
Allgemeine Umlagen	20.460.515	20.750.100	21.936.900	22.673.700	23.249.900	23.505.900
Sonstige Transferaufwendungen	573.213	566.654	989.493	571.193	571.193	571.193
Summe Transferaufwendungen	46.289.717	46.431.900	49.731.031	50.170.131	51.129.817	51.626.612

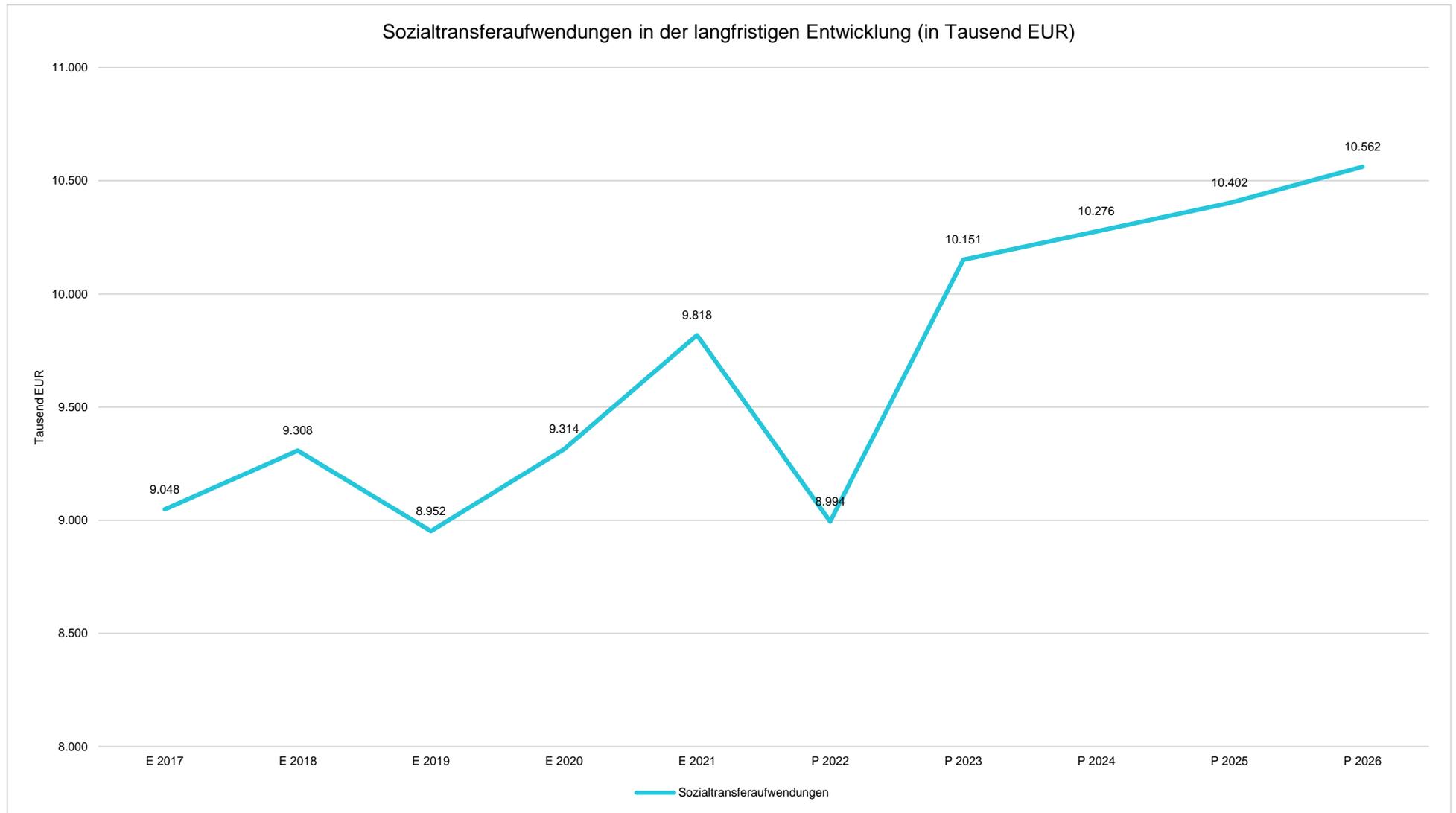
Die Transferaufwendungen stellen einen wesentlichen Anteil der ordentlichen Aufwendungen dar. Zu den Transferaufwendungen zählen die Leistungen der Stadt Haltern am See, die ohne konkrete Gegenleistung erbracht werden.

Die Kreisumlage ist auf Grundlage des Eckdatenpapiers zum Kreishaushalt mit Stand vom 04.11.2021, den sich hieraus ergebenden Umlagegrundlagen auf Basis der Modellrechnung zum GFG 2022 (prozentualer Anteil Haltern am See 4,38 %) sowie eines Hebesatzes von 35,69 % ermittelt worden. Weitere wesentliche Transferaufwendungen werden als soziale Leistungen nach dem AsylbLG sowie als Aufwendungen im Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe veranschlagt.

Gegenüber dem Vorjahresplan und in der langfristigen Entwicklung zeigt sich folgendes Bild:



Haushaltsvorbericht Haltern am See





Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	229.817	395.504	464.517	443.602	444.358	452.624
Aufwendungen für Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.523.924	1.657.043	2.039.767	1.924.426	1.802.573	1.707.511
Geschäftsaufwendungen	1.175.042	1.647.546	1.600.460	1.533.363	1.258.334	1.172.121
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	517.422	554.100	655.300	666.300	677.300	688.300
Wertberichtigungen auf Forderungen	772.649	46.580	46.580	46.580	46.580	46.580
Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	873.394	183.124	201.776	201.276	201.276	491.276
Summe sonstiger ordentlicher Aufwendungen	5.092.247	4.483.897	5.008.400	4.815.547	4.430.421	4.558.412

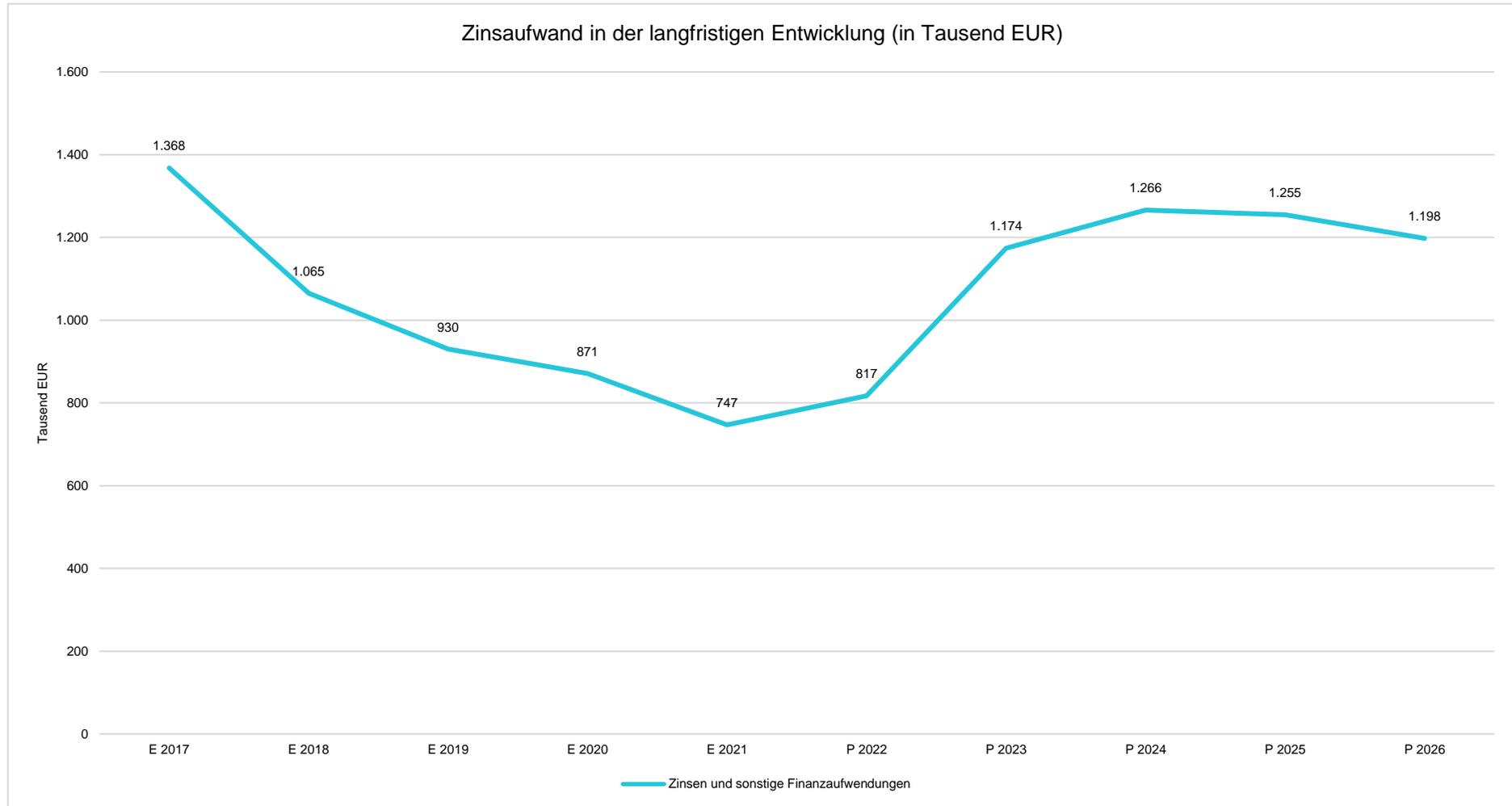
Zeile 20: Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	746.901	816.800	1.173.800	1.265.800	1.254.800	1.197.800
5515000 - Zinsen f. Liquiditätskredite (ESH u. ESSH)	--	500	7.500	7.500	7.500	7.500
5517000 - Zinsen für Investitionskredite (Kreditinstitute)	133.316	125.000	116.000	108.000	97.000	90.000
5517010 - Zinsen für Liquiditätskredite (Kreditinstitute)	586.551	520.000	900.000	1.000.000	1.000.000	950.000
5599100 - Sonstige Finanzaufwendungen	10.844	21.000	0	0	0	0
5599400 - Verzinsung der Gewerbesteuer (§ 233a)	--	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
5599410 - Erstattung Gewerbesteuerzinsen	16.190	--	--	--	--	--
5599500 - Zinsausgaben an Eigenbetrieb Stadtentwässerung	--	300	300	300	300	300

Die Zinsaufwendungen wurden anhand der festgeschriebenen Zinssätze bzw. auf Basis der zu erwartenden Entwicklung des Zinsniveaus ermittelt. Noch im September hat die Europäische Zentralbank den Leitzins von 0,5 um 0,75 Prozentpunkte auf 1,25 Prozent erhöht. Mit einer erneuten Erhöhung in 2023 kann gerechnet werden, sodass auslaufende städtische Kredite in 2022 und den Folgejahren nur mit deutlich steigenden Zinsaufwendungen verlängert werden können.



Die Entwicklung bei den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen stellt sich wie folgt dar:





5.3 Entstehung des Jahresergebnisses 2023 im Vergleich zur Planung von 2022 für 2023

Gegenüber der im Haushaltsplan 2022 ursprünglichen Prognose für die Finanzplanung 2023, hat sich das gegenwärtig geplante Jahresergebnis für 2023 verschlechtert. Mit einem Jahresergebnis von -4.241.165 € fällt das Ergebnis um 4.987.687 € geringer aus als das im Haushaltsplan 2022 für 2023 prognostizierte Ergebnis. Das liegt vor allem an dem nicht eingeplanten außerordentlichen Ertrag zur Kompensation von Corona Schäden. Nachfolgend sind die wesentlichen Verbesserungen und Verschlechterungen aufgeführt. Verbesserungen können erzielt werden durch eine Verringerung der geplanten Aufwendungen oder eine Erhöhung der geplanten Erträge. Verschlechterungen entstehen durch eine Erhöhung der geplanten Aufwendungen oder eine Verringerung der geplanten Erträge.



Entstehung des Jahresergebnisses 2023 - Vergleich mit der Planung von 2022 für 2023

In 2022 geplantes Jahresergebnis für 2023

746.522 €

Verschlechterungen

Ertrag (E), Aufwand (A), Ergebnis des Produkts (P)	Bezeichnung	2023 im HHP 2022	2023 im HHP 2023	Verschlechterung
A	Personal- und Versorgungsaufwand	30.422.282 €	31.713.860 €	1.291.578 €
A	Mietzahlungen Wärmecontracting Realschule	140.000 €	225.000 €	85.000 €
A	Mietzahlungen Wärmecontracting Gymnasium	120.000 €	205.000 €	85.000 €
A	Stromkosten	445.000 €	700.000 €	255.000 €
A	Wasserverbrauch	50.000 €	128.000 €	78.000 €
A	Gasverbrauch	360.000 €	590.000 €	230.000 €
A	Zuschuss an Maßnahmenträger Offene Ganztagschule	2.232.578 €	2.364.305 €	131.727 €
P	06.363.01 - Familienergänzende Hilfen	-3.079.271 €	-3.533.290 €	454.019 €
P	06.365.01 - Kindertagesbetreuung	-7.050.557 €	-7.346.889 €	296.332 €
E	Zuf. an den Haushalt v. EB Stadtentwässerung	900.000 €	400.000 €	500.000 €
E	Kompensation von Coronaschäden	3.964.620 €	0 €	3.964.620 €
A	Zinsen für Liquiditätskredite	350.000 €	900.000 €	550.000 €
	Sonstiges			580.837 €
	Verschlechterungen insgesamt			8.502.113 €



Verbesserungen

Ertrag (E), Aufwand (A), Ergebnis des Produkts (P)	Bezeichnung	2023 im HHP 2022	2023 im HHP 2023	Verbesserung
E	Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	881.196 €	1.377.338 €	496.142 €
E	Gebühren aus Rettungs- und Krankentransport	2.717.279 €	3.395.440 €	678.161 €
P	06.363.02 - Familienersetzende Hilfen	-2.561.160 €	-2.427.149 €	134.011 €
E	Landeszuweisung (Radwegesanie rung)	0 €	1.106.000 €	1.106.000 €
E	Schlüsselzuweisungen	5.777.954 €	5.992.917 €	214.963 €
E	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.148.687 €	2.435.012 €	286.325 €
E	Schulpauschale	793.669 €	942.493 €	148.824 €
A	Kreisumlage (allgemeiner Teil)	19.810.000 €	19.520.000 €	290.000 €
A	Kreisumlage (Anteil ÖPNV-Umlage)	1.115.000 €	955.000 €	160.000 €
Verbesserungen insgesamt				3.514.426 €

Differenz

-4.987.687 €

Jahresergebnis 2022

-4.241.165 €



6 Eckdaten des Finanzplans zum Haushalt

Im Finanzplan bzw. der Finanzrechnung werden alle Ein- und Auszahlungen vollständig abgebildet. Hier werden auch Zahlungen erfasst, die keinen Aufwand oder keinen Ertrag darstellen und damit nicht dem Ergebnisplan zugeordnet werden (z.B. Auszahlungen für Investitionen, deren Aufwand im Ergebnisplan periodengerecht über die Abschreibungen dargestellt wird). Grundsätzlich beeinflussen alle zahlungsrelevanten Vorgänge der laufenden Verwaltungstätigkeit und der Investitionstätigkeit sowie die Aufnahme und Tilgung von Krediten die Finanzlage.

In der Finanzplanung entsprechen die Ein- und Auszahlungsarten in der Gruppe „Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit“ inhaltlich weitgehend den zahlungswirksamen Ertrags- und Aufwandsarten der Ergebnisplanung, so dass an dieser Stelle auf nähere Ausführungen hierzu verzichtet wird.

Bei den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit handelt es sich um vermögenswirksame Vorgänge, die sich auf die Bilanz auswirken. Diese geben Aufschluss über die vermögenswirksamen Aktivitäten.



6.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Zeile 18: Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.650.655	8.878.234	11.231.821	8.067.797	7.432.281	7.498.622
6811000 - Investitionszuwendungen vom Land	6.719.577	8.018.601	10.167.350	6.939.240	6.347.472	6.775.868
6811110 - Schulpauschale konsumtive Verwendung	775.027	751.518	942.493	1.006.579	962.831	600.776
6811111 - Sportpauschale konsumtive Verwendung	121.101	108.115	121.978	121.978	121.978	121.978
6817002 - Investitionszuwendungen private Unternehmen PR	34.950	0	0	0	0	--

Für das Jahr 2023 werden insgesamt Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen in Höhe von ca. 11,2 Mio. € erwartet. Davon entfallen allein 3,2 Mio. € auf die Investitionspauschale des Landes, die höher ausfällt als im Vorjahr. Rund 2,4 Mio. € sind Zuwendungen für die Erneuerung der Steverbrücke. Im Bereich der Sportanlagen werden etwa 1,6 Mio. € an Zuwendungen eingeplant.

Von der im Jahre 2023 insgesamt in Höhe von 1,3 Mio. € zu erwartenden Schulpauschalen dienen ca. 379 T€ zur Finanzierung investiver Maßnahmen im Schulbereich. Ein Teilbetrag der Schulpauschale in Höhe von 942 T€ dient zur Finanzierung von dringend notwendigen konsumtiven Maßnahmen. Als Sportpauschale sind etwa 142 T€ zu erwarten, davon werden 20 T€ investiv verwandt.

Zeile 19: Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen. amt. Muster	123.471	1.426.249	2.103.267	1.735.906	660.596	217.000
6821000 - Einz. Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	70.210	1.370.249	2.037.267	1.669.906	594.596	151.000
6831000 - Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenst.	42.105	25.500	35.500	35.500	35.500	35.500
6831001 - FW: Holzverkäufe > 800 €	11.156	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
6831002 - FW: Verkauf > 800 €	--	500	500	500	500	500



Die Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen werden für 2023 in Höhe von 2.103.267€ veranschlagt. Es handelt sich vor allem um Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken. Zu beachten ist dabei, dass nicht alle Einzahlungen aus den Veräußerungen zu Erträgen im Ergebnisplan führen, sondern zählt hier vielmehr die Differenz zum jeweiligen Bilanzwert.

Zeile 20: Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen

Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen werden nicht geplant.

Zeile 21: Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Beiträge und ähnliche Entgelte	530.477	279.000	718.200	470.400	656.800	1.107.300
6881000 - Erschließungsbeiträge	749.157	256.750	675.450	442.400	173.800	865.050
6881001 - FW: Erschließungsbeiträge für Beleuchtung	49.750	16.250	42.750	28.000	11.000	54.750
6881100 - KAG-Beiträge	--	0	0	0	472.000	0
6881200 - Ablösung Stellplätze	--	6.000	0	0	0	--
6881301 - FW: Kostenerstattungen f. Ausgleichsleistungen	-268.430	0	0	0	0	187.500

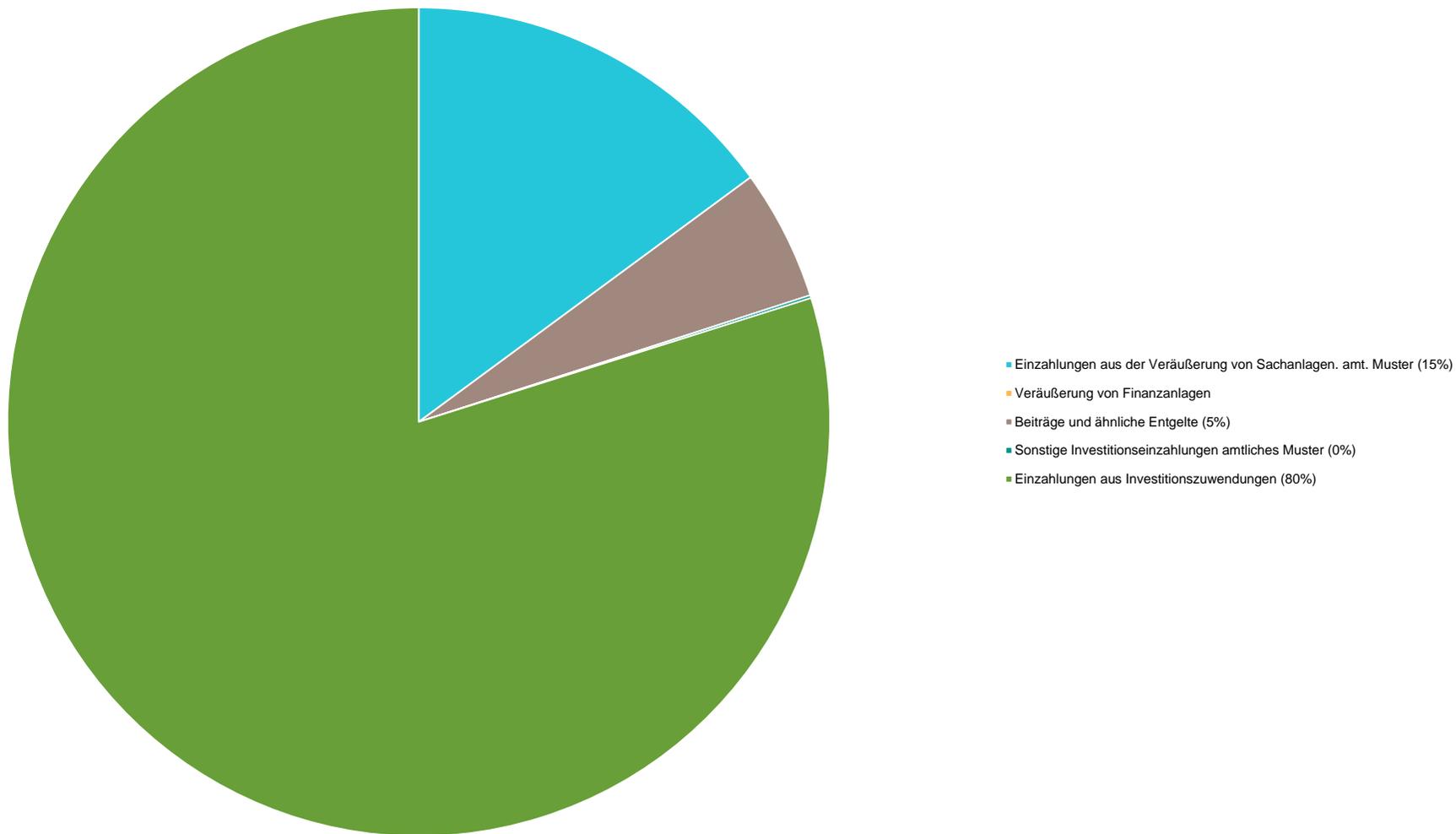
An Beiträgen und ähnlichen Entgelten sind 2023 etwa 718.200 € zu erwarten. Eingepplant sind Erschließungsbeiträge aus der Abrechnung der Maßnahmen „Borkenbergstraße“, „Im Bromkamp“, „Am Schiötten/Dorfstraße“, „Kapellenstraße“ und „Antoniusstraße“.

Zeile 22: Sonstige Investitionseinzahlungen

Unter den sonstigen Investitionseinzahlungen werden in 2023 die Rückflüsse aus einem Gesellschafterdarlehen ausgewiesen.



Zusammensetzung der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit für das Haushaltsjahr 2023





6.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Zeile 24: Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Auszahlungen für Erwerb Grundstücke und Gebäude	617.592	3.262.500	1.300.500	951.000	381.000	151.000

Die veranschlagten Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden in Höhe von 1.300.500 € sind eingeplant für den allgemeinen Grunderwerb. Der Ansatz ist in 2023 für den Grunderwerb im Rahmen des Ausbaus des Rathauses sowie für die gewerbliche Entwicklung im Halterner Norden vorgesehen.

Zeile 25: Auszahlungen für Baumaßnahmen

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.873.629	10.788.200	13.030.500	14.823.250	10.860.500	11.289.000
7851000 - Hochbaumaßnahme	1.253.154	6.688.000	7.650.000	7.555.000	6.455.000	5.555.000
7852000 - Tiefbaumaßnahme	1.343.134	3.762.200	5.070.500	6.831.750	3.985.500	5.325.500
7852001 - FW: Baumaßnahme Spielplätze	131.055	100.000	75.000	80.000	80.000	80.000
7852003 - FW: Baumaßnahme Friedhöfe	28.728	80.000	85.000	90.000	90.000	90.000
7852004 - FW: Baumaßnahme Beleuchtung	117.559	158.000	150.000	266.500	250.000	238.500
7852005 - FW: Baumaßnahme Beschilderung	0	0	0	0	0	0
7853002 - Interne Kompensationsmaßnahmen (Festwert)	--	0	0	0	0	0

An Baumaßnahmen sind unter anderem vorgesehen: Ausbau Schulzentrum, Steverbrücke, Kabinengebäude TuS, Feuerwehrgerätehäuser, Solarthermieanlagen, Straßenausbau (insbesondere Recklinghäuser Straße und Zu den Lippewiesen), ISEK und die Erneuerung von Sportanlagen.



Zeile 26: Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.274.539	2.459.800	3.184.460	1.949.621	2.247.912	1.073.834
7831000 - Erwerb > 800 €	1.274.539	2.403.800	3.128.400	1.893.500	2.231.730	1.057.590
7831001 - FW: Erwerb Atemschutzmasken	--	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7831002 - FW: Erwerb Schulmöbel >800 €	--	0	0	0	0	0
7831004 - FW: Erwerb Müllgefäße >800 €	--	6.000	6.060	6.121	6.182	6.244
7831071 - Erneuerung der Telefonanlage (Festwert)	--	40.000	40.000	40.000	0	0

Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens sind für 2023 insgesamt mit 3.184.460 € veranschlagt. Darin enthalten sind im Bereich Feuerwehr und Rettungsdienst 475 T.€ für Fahrzeuge und rund 419 T.€ für Ausstattung (unter anderem Ausstattung der erneuerten Feuerwehrgerätehäuser). Im Bereich Technische Dienste sind 825 T.€ für Fahrzeuge und 75 T.€ für Ausstattung geplant. Für den Bereich Schule und Sport ist die Anschaffung von beweglicher Ausstattung in Höhe von rund 464 T.€ geplant.

Zeile 27: Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen

Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen werden nicht geplant.

Zeile 28: Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen

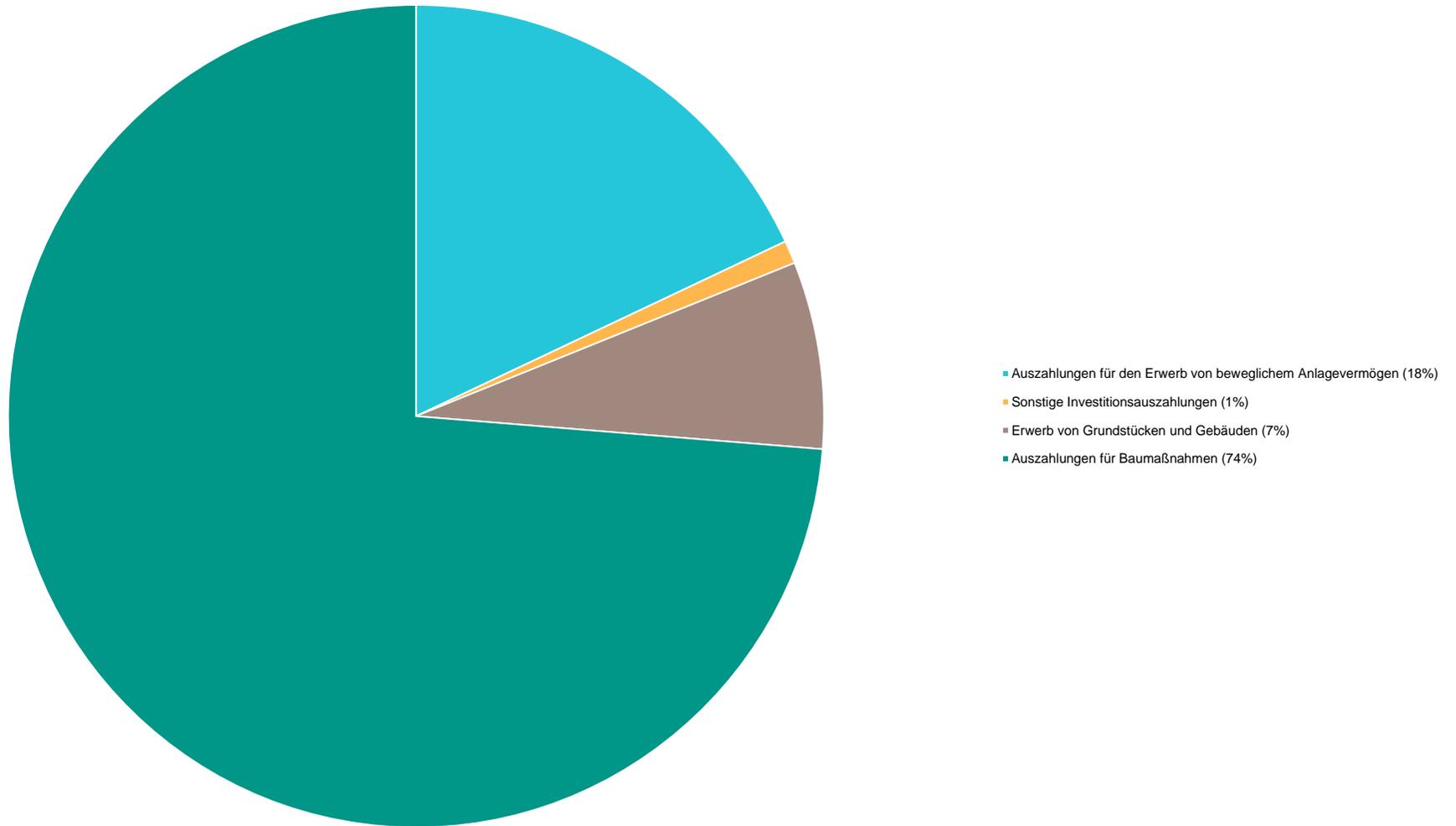
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen werden nicht geplant.

Zeile 29: Sonstige Investitionsauszahlungen

Sonstige Investitionsauszahlungen sind insgesamt mit knapp 159.840€ veranschlagt.



Zusammensetzung der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit





6.3 Entwicklung wesentlicher Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.650.655,25 €	8.878.234 €	11.231.821 €	8.067.797 €	7.432.281 €	7.498.619 €
- Pauschalen	4.217.328,13 €	4.384.060 €	4.800.749 €	5.004.505 €	5.226.894 €	5.459.732 €
- für Straßenbau	160.877,34 €	543.600 €	1.328.460 €	1.680.000 €	1.921.500 €	1.575.000 €
- für Hochbau	2.238.579,64 €	3.248.674 €	4.425.712 €	1.177.112 €	283.887 €	463.887 €
- Digitalpakt	- €	37.200 €	18.900 €	11.180 €	- €	- €
- für Sporteinrichtungen	1.026.370,14 €	301.700 €	85.500 €	195.000 €	- €	- €
- für Solarthermieanlagen	- €	355.500 €	472.500 €	- €	- €	- €
- für übrige Bereiche	7.500,00 €	7.500 €	100.000 €	- €	- €	- €
19 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	123.470,78 €	1.426.249 €	2.103.267 €	1.735.906 €	660.596 €	217.000 €
- Verkauf von Grundstücken	70.536,49 €	1.370.249 €	2.037.267 €	1.669.906 €	594.596 €	151.000 €
- Verkauf von beweglichen Vermögensgegenständen	52.934,78 €	56.000 €	66.000 €	66.000 €	66.000 €	66.000 €
21 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	530.476,82 €	279.000 €	718.200 €	470.400 €	656.800 €	1.107.300 €
- für Straßen	530.476,82 €	273.000 €	718.200 €	470.400 €	656.800 €	1.107.300 €
- für übrige	- €	6.000 €	- €	- €	- €	- €
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	16.000,00 €	16.000 €	16.000 €	16.000 €	16.000 €	16.000 €



Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
24 Auszahlungen f. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	617.592,36 €	3.262.500 €	1.300.500 €	951.000 €	381.000 €	151.000 €
- allgemeiner Grunderwerb	617.592,36 €	3.262.500 €	800.500 €	951.000 €	381.000 €	151.000 €
- gewerbliche Entwicklung	- €	- €	500.000 €	- €	- €	- €
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.873.628,64 €	10.788.200 €	13.030.500 €	14.823.250 €	10.860.500 €	11.289.000 €
- für Hochbaumaßnahmen	1.253.154,00 €	6.688.000 €	7.350.500 €	7.555.500 €	6.455.500 €	5.555.500 €
- für Tiefbaumaßnahmen	1.620.474,64 €	4.094.700 €	5.675.000 €	7.262.750 €	4.400.000 €	5.728.500 €
- für sonstige Baumaßnahmen	- €	5.500 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
26 Auszahlungen für Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	1.274.539,39 €	2.459.800 €	3.184.460 €	1.949.621 €	2.247.912 €	1.073.834 €
- für Feuerschutz und Rettungsdienst	390.204,84 €	595.200 €	893.600 €	960.000 €	879.730 €	554.590 €
- für Fachbereich technische Dienste	329.802,94 €	840.000 €	900.000 €	320.000 €	1.050.000 €	200.000 €
- für Schule und Sport	352.864,31 €	336.600 €	463.500 €	538.500 €	218.500 €	218.500 €
- für Kindertageseinrichtungen	55.439,59 €	118.500 €	131.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €
- für übrige Bereiche (z.B. Photovoltaikanlagen)	146.227,71 €	569.500 €	796.360 €	120.121 €	88.682 €	89.744 €
29 Sonst. Investitionsauszahl. (z.B. Gesellschafterdarl.)	- €	220.940 €	159.840 €	10.840 €	10.840 €	10.840 €

7 Notwendigkeit und Höhe von Verpflichtungsermächtigungen

In § 3 der Haushaltssatzung der Stadt Haltern am See werden Verpflichtungsermächtigungen für 2023 in Höhe von 21.765.000 € vorgesehen. Die etatisierten Verpflichtungsermächtigungen sind notwendig, um eine kontinuierliche Maßnahmenumsetzung zu gewährleisten. Im Übrigen wird auf die Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen verwiesen.

8 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

In diesem Teil des Finanzplanes werden die Zahlungsvorgänge aus der Kreditaufnahme und deren planmäßige Tilgung erfasst. Eine mögliche Fremdfinanzierung erfolgt dabei in Abhängigkeit von der eigenen Finanzkraft entsprechend des Ausweises der Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie aus der Investitionstätigkeit.



Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

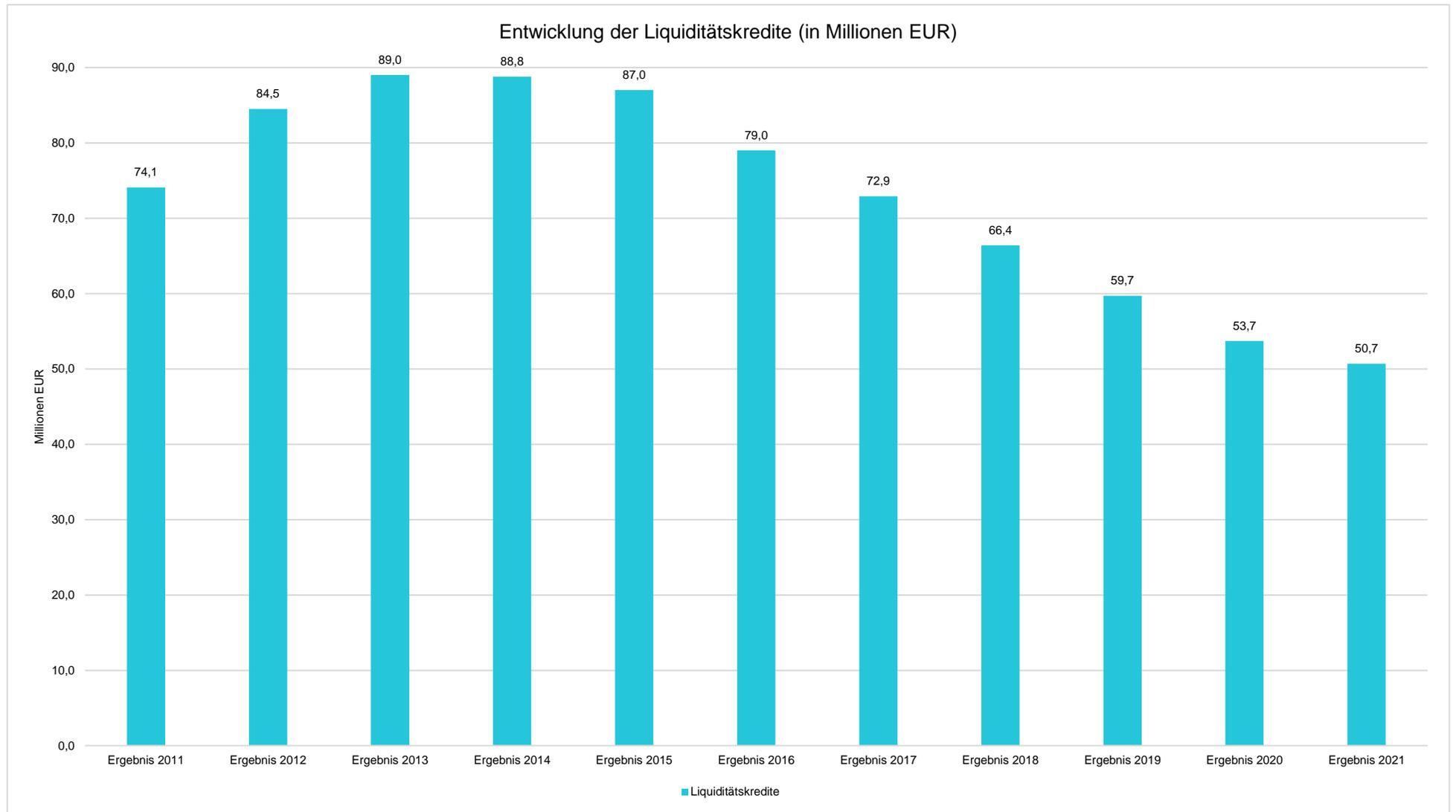
	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	19.502.626	42.342.532	49.852.532	50.507.392	45.862.196	49.462.196
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit gesamt	23.325.033	34.326.500	43.573.000	42.539.000	42.229.000	49.928.000
Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	7.154.966	-6.184.340	-5.498.585	-6.820.624	-2.935.389	-207.921

8.1 Ein- und Auszahlungen im Rahmen von Krediten zur Liquiditätssicherung

Ein- und Auszahlungen im Rahmen von Krediten zur Liquiditätssicherung

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	19.500.000	34.100.000	43.000.000	39.000.000	39.000.000	44.000.000
Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	22.571.671	33.095.000	41.095.000	39.095.000	40.095.000	47.095.000
Saldo aus Aufnahme und Tilgung Liquiditätskredite	-3.071.671	1.005.000	1.905.000	-95.000	-1.095.000	-3.095.000

Gemäß § 3 Abs. 1 Ziff. 27 und Ziff. 29 KomHVO enthält der Finanzplan nach der Novellierung des NKF-Weiterentwicklungsgesetzes zum 01.01.2019 auch die geplanten Ein- und Auszahlungen im Rahmen der Kredite zur Liquiditätssicherung. Die Aufnahme bzw. Prolongation und Rückzahlung von Krediten zur Liquiditätssicherung wurde unter der Berücksichtigung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit ermittelt. Aufgrund des vorangetriebenen Schuldenabbaus in den letzten Jahren wird allerdings der Rahmen für den Höchstbetrag für Liquiditätskredite gemäß § 5 der Haushaltssatzung der Stadt Haltern am See auf 65 Mio. € festgesetzt. Zum 31.12.21 betrug der Kassenkreditbestand knapp 50,7 Mio.€. Sollte, wider Erwarten der Planung für 2023, unterjährig ein positiver Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit abzusehen sein, können diese Überschüsse auch zum Abbau der Verschuldung genutzt werden. Die Entwicklung der Kassenkredite seit dem Jahr 2011 wird in dem nachfolgenden Schaubild deutlich.





8.2 Ein- und Auszahlungen im Rahmen von Krediten für Investitionen

Für das Haushaltsjahr 2023 sind investive Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von ca. 17.675.300€ geplant. Die daraus resultierende Kreditaufnahme und -tilgung sieht wie folgt aus:

Ein- und Auszahlungen im Rahmen von Krediten für Investitionen

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	2.626	8.242.532	6.852.532	11.507.392	6.862.196	5.462.196
Tilgung von Investitionskrediten	753.362	1.231.500	2.478.000	3.444.000	2.134.000	2.833.000
Saldo aus Finanzierungstätigkeit (ohne Liquiditätskredite)	-750.736	7.011.032	4.374.532	8.063.392	4.728.196	2.629.196

8.2.1 Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen

Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen

	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Liquiditätskredite)	6.852.532	11.507.392	6.862.196	5.462.196
6927200 - Kreditaufnahme Kreditinst. 1-5 J, fest Euro	500.000	--	230.000	--
6927300 - Kreditaufnahme Kreditinst. >5J, fest Euro	6.350.000	11.505.000	6.630.000	5.460.000
6958000 - Rückflüsse Arbeitgeberdarlehen	2.532	2.392	2.196	2.196

Zur Finanzierung des Investitionsvolumens werden Kreditneuaufnahmen erforderlich.

Der Gesamtbedarf der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird nachfolgend ermittelt:



Haushaltsvorbericht Haltern am See

Bezeichnung	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 31 im FP)	-3.606.012	-7.444.608	-4.734.575	-3.685.752
abzgl. investiver Pauschalen mit konsumtiver Verwendung				
=> Schulpauschale (konsumtive Verwendung)	942.493	1.006.579	962.831	600.776
=> Sportpauschale (konsumtive Verwendung)	121.978	121.978	121.978	121.978
abzgl. Grundstückserlöse bis zur Höhe der Kredittilgung	800.000	790.000	594.596	151.000
Umschuldung	1.347.785	2.104.127	407.942	858.483
Summe Finanzierungsbedarf (errechnet)	-6.818.268	-11.467.292	-6.821.922	-5.417.989
Geplanter Kreditrahmen (Höchstbetrag)	6.852.532	11.507.392	6.862.196	5.462.196

Hinsichtlich der Investitionskredite errechnet sich der Höchstbetrag der möglichen Kreditaufnahme grundsätzlich anhand des Saldos aus Investitionstätigkeit. Zu beachten ist, dass nach den Prüfpunkten des Innenministeriums NRW zur Genehmigung eines Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) von März 2009 die Kommune vorrangig Erlöse aus der Veräußerung von Vermögen zur Rückführung vorhandener Kreditverbindlichkeiten zu verwenden hat.

Auch wenn die Stadt Haltern am See nicht mehr Teil des Stärkungspakt Stadtfinanzen ist und auch kein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen hat, wird dieser Grundsatz weiterhin angewendet. Die geplanten Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen (insbesondere der Grundstücksveräußerungen) werden zur Rückzahlung von investiven Kreditverbindlichkeiten vorgesehen. Darüber hinaus sind die in den Investitionseinzahlungen enthaltenen Pauschalzuweisungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG), hier: Schul- und Bildungspauschale sowie Sportpauschalen, deren Mittelverwendung im konsumtiven Bereich erfolgen soll, nicht zu berücksichtigen.

Für das Haushaltsjahr 2023 wird gemäß § 86 GO NRW i. V. m. § 2 der Haushaltssatzung der Stadt Haltern am See ein Kreditrahmen in Höhe von 6,85 Mio. € angesetzt. Für die Folgejahre sollen in 2024 rund 11,51 Mio. €, in 2025 rund 6,86 Mio. € sowie in 2026 rund 5,46 Mio. € berücksichtigt werden. Der Kreditrahmen wird möglichst weit gefasst, um die Finanzierung von Bauinvestitionen bei etwaigen Verzögerungen im Rahmen des Fördermittelabrufs sicherstellen zu können.



8.2.2 Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen

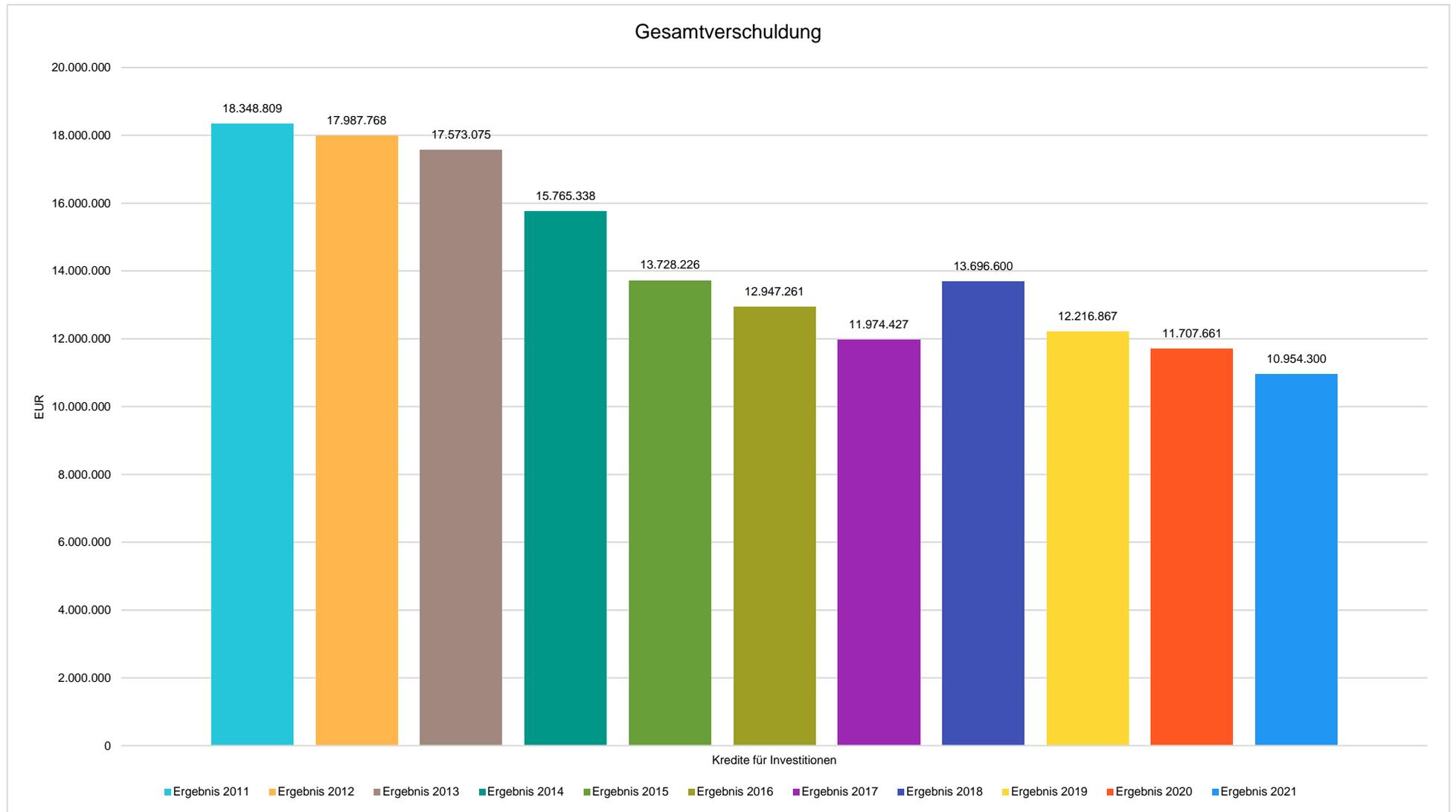
Auszahlung für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen

	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Liquiditätskredite)	2.478.000	3.444.000	2.134.000	2.833.000

Bei der Tilgung von Investitionskrediten handelt es sich um die ordentliche Tilgung gemäß der Darlehenspläne.



Haushaltsvorbericht Haltern am See





Haushaltsvorbericht Haltern am See

Die vorstehende Grafik zeigt einen Anstieg des städtischen Investitionskreditvolumens von 2017 nach 2018. Ursächlich hierfür ist die Aufnahme eines Kredites in 2018 im Rahmen des Förderprogramms „Gute Schule 2020“ in Höhe von 134 T€ sowie die Aufnahme eines Kredites im Rahmen des Förderprogramms „Flüchtlingsunterkünfte“ in Höhe von 2,0 Mio. € zu Sonderkonditionen (bis zum 4. Jahr tilgungsfrei, Zinssatz: 0,00 %).

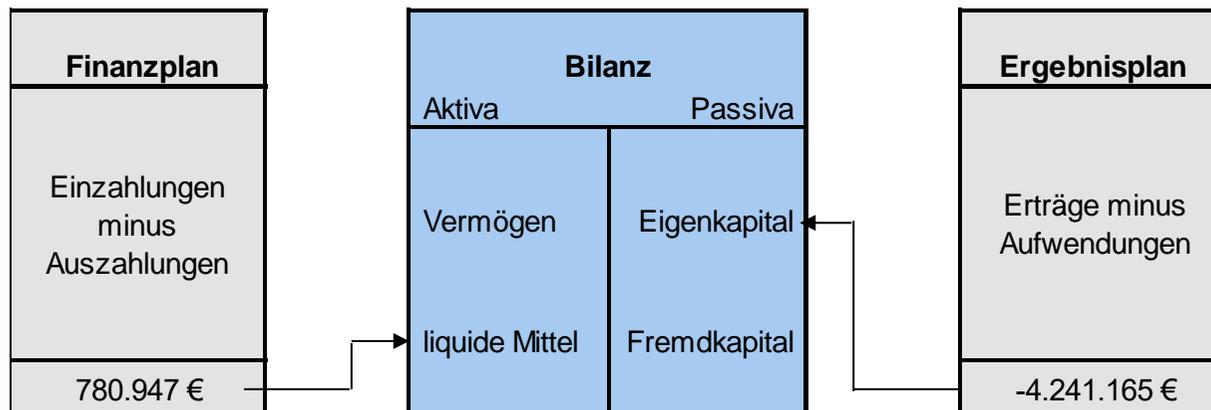


9 Entwicklung der Bilanz der Stadt Haltern am See

In der Haushaltsplanung stehen der Ergebnisplan und der Finanzplan im Vordergrund. Eine Plan-Bilanz ist im NKF nicht vorgesehen. Dennoch haben die Salden von Ergebnis- und Finanzrechnung Auswirkungen auf die Bilanz.

Auswirkungen der Salden von Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz

Das nachfolgende Schaubild soll die Auswirkungen der Salden von Finanz- und Ergebnisplan auf die Bilanz (liquide Mittel und Eigenkapital) veranschaulichen:



9.1 Entwicklung von Jahresergebnissen und Eigenkapital in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung

Zur Abdeckung von negativen Jahresergebnissen dienen die Ausgleichsrücklage und die Allgemeine Rücklage als gesonderte Posten des Eigenkapitals. Die originär gebildete Ausgleichsrücklage zum Zeitpunkt der Ersteröffnungsbilanz per 01.01.2008 wurde bereits durch die negativen Jahresergebnisse der Jahre 2008 und 2009 vollständig aufgebraucht, so dass zur Abdeckung von Fehlbeträgen seit 2010 lediglich die Allgemeine Rücklage zur Verfügung stand. Die positive



Haushaltsvorbericht Haltern am See

konjunkturelle Entwicklung der Gesamtwirtschaft wirkte sich in der Vergangenheit unmittelbar auf die Jahresergebnisse der städtischen Jahresabschlüsse aus, so dass mit dem Jahresüberschuss von 2017 die Ausgleichsrücklage erstmalig wieder um 2,5 Mio. € aufgefüllt werden konnte. Mit den Jahresabschlüssen 2018, 2019, 2020 und 2021 stieg die Ausgleichsrücklage dann weiter auf insgesamt 14,4 Mio. € an. Die Allgemeine Rücklage wird mit 41,7 Mio. € ausgewiesen. Bis 2021 wird die voraussichtliche Entwicklung der Allgemeinen Rücklage unter Berücksichtigung der tatsächlichen Jahresergebnisse dargestellt. Für die Folgejahre enthält die Übersicht die geplanten Jahresergebnisse.

Jahr	Jahresergebnis	Ausgleichsrücklage		
		Stand 01.01	Zuführung Ausgleichsrücklage	Stand 31.12
2010				
2011				
2012				
2013				
2014	- 1.382.381,53 €	- €	- €	- €
2015	- 798.456,27 €	- €	- €	- €
2016	- 334.788,19 €	- €	- €	- €
2017	2.503.069,57 €	- €	2.503.069,57 €	2.503.069,57 €
2018	3.908.510,60 €	2.503.069,57 €	3.908.510,60 €	6.411.580,17 €
2019	3.993.149,90 €	6.411.580,17 €	3.658.361,71 €	10.069.941,88 €
2020	2.421.005,85 €	10.069.941,88 €	2.421.005,85 €	12.490.947,73 €
2021	1.940.758,00 €	12.490.947,73 €	1.940.758,00 €	14.431.705,73 €
2022	1.529.539,00 €	14.431.705,73 €	1.529.539,00 €	15.961.244,73 €
2023	- 4.241.165,00 €	15.961.244,73 €	- 4.241.165,00 €	11.720.079,73 €
2024	- 2.979.609,00 €	11.720.079,73 €	- 2.979.609,00 €	8.740.470,73 €
2025	- 2.762.287,00 €	8.740.470,73 €	- 2.762.287,00 €	5.978.183,73 €
2026	- 1.477.574,00 €	5.978.183,73 €	- 1.477.574,00 €	4.500.609,73 €

Planwerte

Jahr	Allgemeine Rücklage			prozentuale Veränderung
	Stand 01.01 (einschl. Korrekturen)	Zuführung / Entnahme allg. Rücklage	Stand 31.12	
2010	93.445.543,17 €	- 15.692.016,52 €	77.753.526,65 €	-17%
2011	77.650.924,18 €	- 17.437.908,64 €	60.213.015,54 €	-22%
2012	60.250.371,61 €	- 13.900.040,01 €	46.350.331,60 €	-23%
2013	46.867.408,59 €	- 5.195.013,51 €	41.672.395,08 €	-11%
2014	41.672.395,08 €	- 1.382.381,53 €	40.290.013,55 €	-3%
2015	40.290.013,55 €	- 798.456,27 €	39.491.557,28 €	-2%
2016	39.491.557,28 €	- 334.788,19 €	39.112.219,79 €	-1%
2017	39.112.219,79 €	- €	39.112.219,79 €	0%
2018	39.112.219,79 €	- €	39.112.219,79 €	0%
2019	39.112.219,79 €	334.788,19 €	39.447.007,98 €	1%
2020	39.447.007,98 €	- €	39.447.007,98 €	0%
2021	39.447.007,98 €	2.225.065,10 €	41.672.073,08 €	6%
2022	41.672.073,08 €	- €	41.672.073,08 €	0%
2023	41.672.073,08 €	- €	41.672.073,08 €	0%
2024	41.672.073,08 €	- €	41.672.073,08 €	0%
2025	41.672.073,08 €	- €	41.672.073,08 €	0%
2026	41.672.073,08 €	- €	41.672.073,08 €	0%

Planwerte

9.2 Entwicklung der Bilanzsumme

Die Bilanzsumme betrug zum Stichtag 31.12.2021 rund 301.274.005,21€. Die Bilanzsumme hat sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:



Entwicklung der Bilanzsumme

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
NRW PASSIVA -Summe-	288.588.384	292.132.011	293.850.687	293.143.065	295.838.101	301.274.005

10 Kennzahlen für die Haushaltsplanung

Das Ministerium für Inneres und Kommunales hat für die Kommunen in NRW ein einheitliches Kennzahlenset erarbeitet, welches eine Auswertung der im Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) zur Verfügung stehenden Haushaltsdaten ermöglichen soll. Kennzahlen können wichtige Erkenntnisse über die haushaltswirtschaftlichen Begebenheiten liefern, da sie den kommunalen Haushalt in aussagekräftige Zahlen umwandeln. Kennzahlen setzen meistens bestimmte Größen ins Verhältnis zueinander. Zur Gewinnung von Kennzahlen in der Haushaltsplanung stehen die unterschiedlichen Elemente wie zum Beispiel der Ergebnisplan oder der Finanzplan zu Verfügung. Zur Bewertung von Kennzahlen sind diese ins Verhältnis zu bestehendem Zahlenwerk zu setzen. Folgende Vergleiche sind beispielsweise üblich: Plan – Ist (Rechnungsergebnis) Vergleich, Vergleich mit Planung der Vorjahre, interkommunaler Vergleich mit anderen ähnlichen Kommunen.

Kennzahlen sollen in komprimierter Form eine Beschreibung der haushaltswirtschaftlichen Lage der Stadt Haltern am See bieten und Hinweise darauf geben, an welchen Stellschrauben im komplexen kommunalen Haushaltssystem ggf. nachjustiert werden kann. Da diese Berechnung und Analyse mit Aufwand verbunden ist, sollte ein Nutzen diesen Aufwand rechtfertigen. In einer umfassenden Kennzahlenanalyse soll die Stadt Aufschluss über die erwähnten Haushaltsschwächen erhalten.

Der Aufwandsdeckungsgrad errechnet sich, in dem die ordentlichen Erträge ins Verhältnis zu den Aufwendungen gesetzt werden. Die konkrete Formel lautet:

$$\text{Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad} = \text{Ordentliche Erträge} / \text{Ordentl. Aufwendungen} * 100$$

Der Begriff „ordentliche Erträge“ bzw. „ordentliche Aufwendungen“ zeigt an, dass die Rechnung lediglich die im Rahmen der gewöhnlichen Geschäfts- bzw. Verwaltungstätigkeit anfallenden Erträge und Aufwendungen berücksichtigt. Es handelt sich um regelmäßig wiederkehrende und planbare Daten. Die für das Haushaltsjahr geplanten ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen werden im Ergebnishaushalt (bzw. in den einzelnen Teilergebnishaushalten) veranschlagt. In § 2 (1) Nr. 1 bis 15 KomHVO ist zudem geregelt, welche ordentlichen Erträge und ordentliche Aufwendungen mindestens als einzelne Positionen im Ergebnisplan auszuweisen sind. Es wird außerdem deutlich, dass das Finanzergebnis sowie das außerordentliche Ergebnis nicht in die Berechnung dieser Kennzahl miteinfließen (Unterscheidung auch zum Haushaltsausgleich)



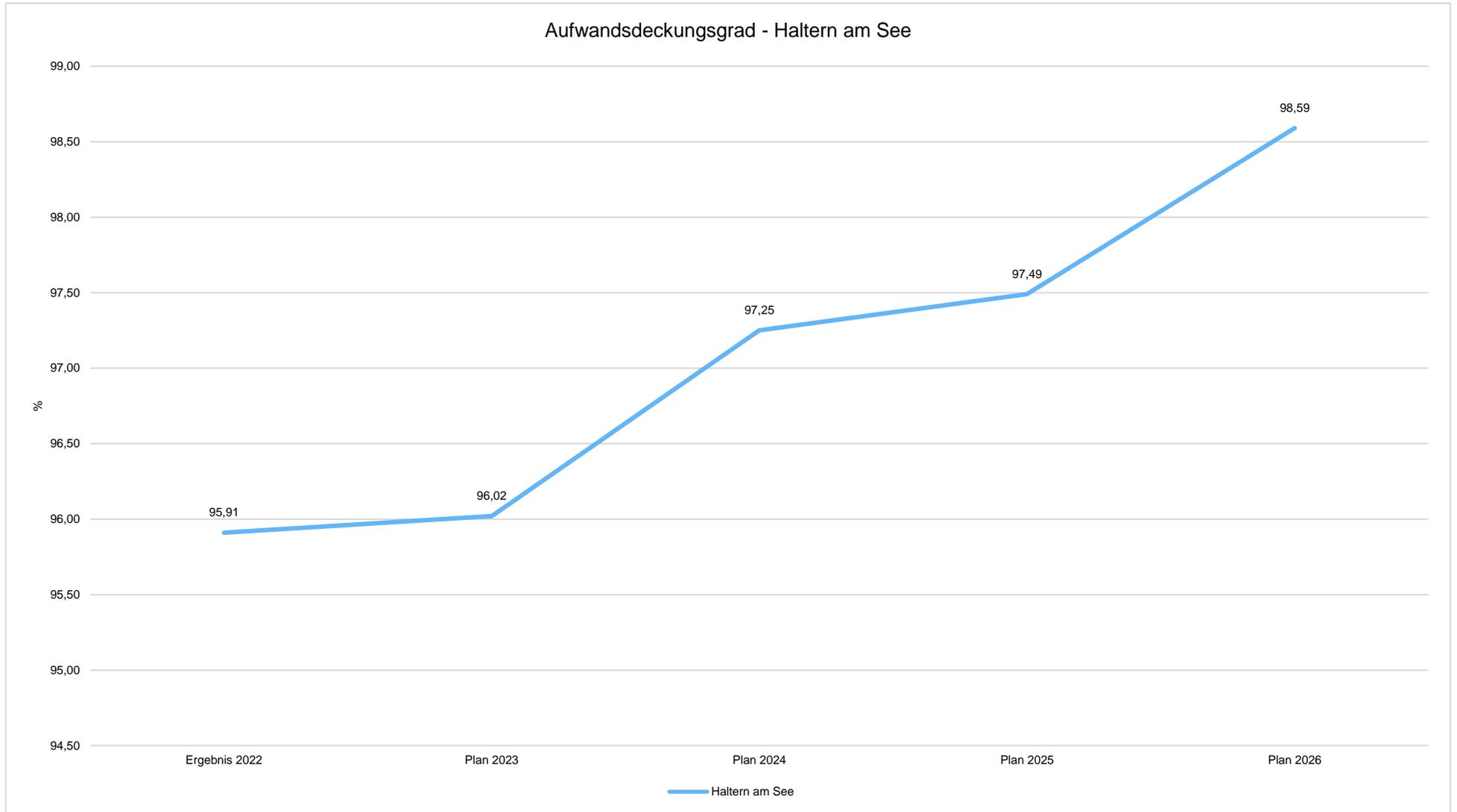
Haushaltsvorbericht Haltern am See

Aufwandsdeckungsgrad:

	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliche Erträge	99.954.841	106.925.148	108.812.343	110.933.940	113.901.735
Ordentliche Aufwendungen	104.219.956	111.358.249	111.886.520	113.787.427	115.526.141
Aufwandsdeckungsgrad	96	96	97	97	99



Haushaltsvorbericht Haltern am See





Die Berechnung zeigt, dass sich der Aufwandsdeckungsgrad über die Jahre dem Wert von 100 % nähert, aber weiterhin deutlich darunter liegt. In Bezug auf den Haushalt 2023 liegt das vor allem an den gestiegenen Energiekosten sowie höheren Personal-, Zins- und Transferaufwendungen. Die ordentlichen Erträge genügen somit nicht zur Deckung der ordentlichen Aufwendungen. Die Aufwandsdeckung (Wert von mindestens 100%) sollte bei Gemeinden erreicht werden, um eine dauerhafte bilanzielle Überschuldung abzuwenden. Hier ist allerdings klar zu unterscheiden, dass der Aufwandsdeckungsgrad nicht gleichzusetzen ist mit dem Haushaltsausgleich; jedoch als Indiz für eine positive Haushaltsführung dienen kann.

Für die Berechnung des Jahresergebnisses und somit für den Haushaltsausgleich sind zusätzlich das Finanzergebnis und das außerordentliche Ergebnis heranzuziehen. Die Stadt Haltern am See kann im Entwurf des Haushalts 2023 den Haushaltsausgleich nur durch die Verrechnung des negativen Ergebnisses mit der Ausgleichsrücklage erreichen. Dies liegt vor allem an dem im Haushalt 2023 nicht eingeplanten Ertrag zur Kompensation von Coronaschäden. Im Haushalt 2022 ist dieser Betrag für 2023 mit ca. 4 Millionen € zu Buche geschlagen. Unter anderem hierdurch erklärt sich das für 2023 eingebrachte Ergebnis in Höhe von -4.241.165 €.

Fehlbetrags-/ Überschussquote:

Die Fehlbetrags-/ Überschussquote wird berechnet, indem das geplante Jahresergebnis ins Verhältnis zum Eigenkapital (Ausgleichsrücklage + allgemeine Rücklage) gesetzt wird. Sie wird in % angegeben.

Fehlbetrags-/ Überschussquote = Jahresergebnis x (100) / Ausgleichsrücklage + Allgemeine Rücklage

Für das Jahr 2023 also: Fehlbetragsquote = negatives Jahresergebnis x (-100) / Ausgleichsrücklage + Allgemeine Rücklage

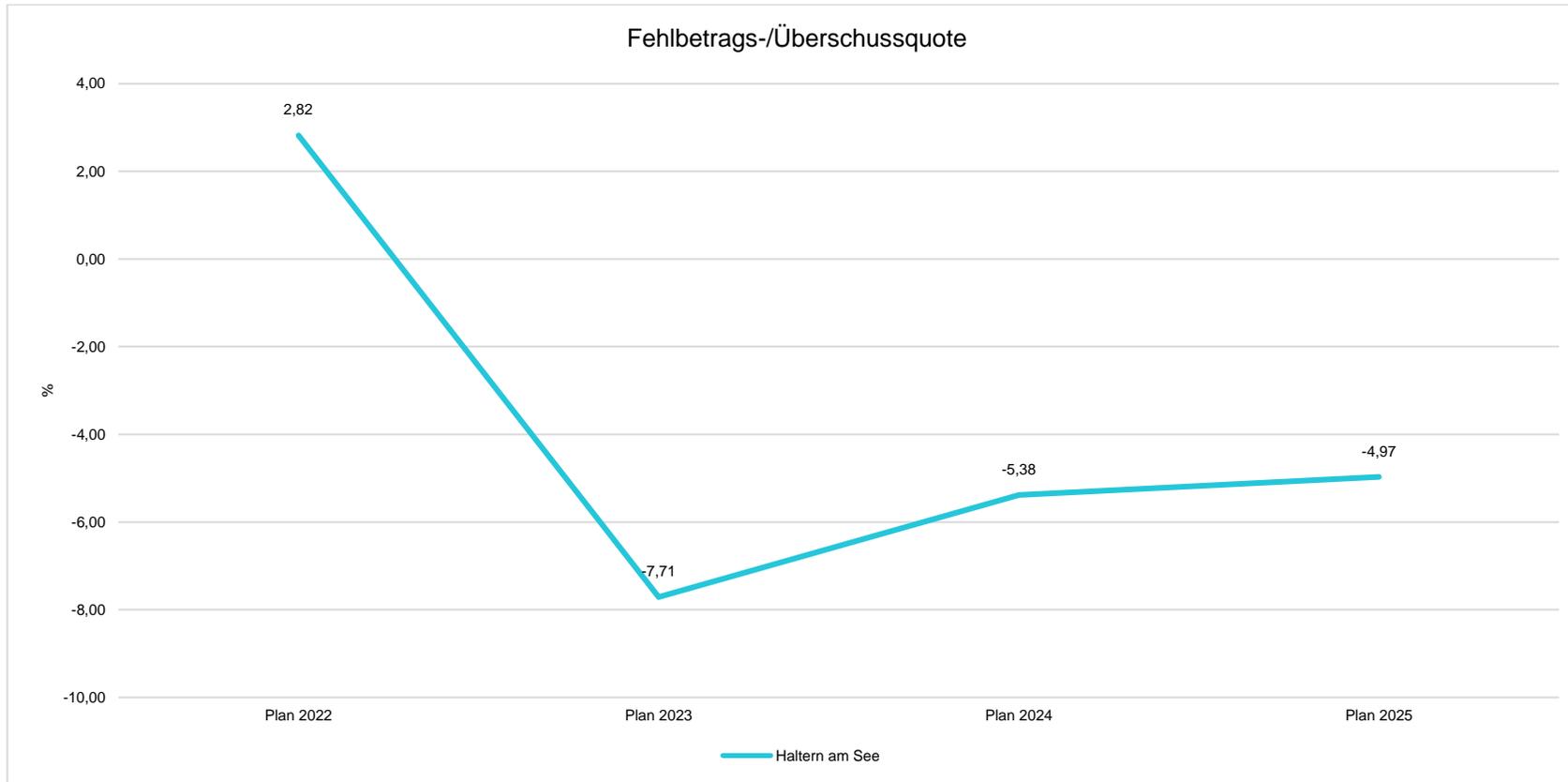
In § 75 Abs. 2 GO NRW wird grundsätzlich der Haushaltsausgleich vorgeschrieben und somit eine Fehlbetragsquote bzw. Überschussquote von mindestens 0 %. Durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage kann allerdings ein unechter Haushaltsausgleich erreicht werden (§ 75 Abs. 2 S. 2 GO NRW). § 76 GO NRW regelt zudem unter anderem, ab welcher Fehlbetragsquote ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt werden muss.

Auf Grundlage der Haushaltspläne für 2022 und für 2023 ergeben sich für die Stadt Haltern am See folgende Fehlbetrags- bzw. Überschussquoten:



Fehlbetrags-/Überschussquote:

	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Fehlbetrags-/ Überschussquote	3	-8	-5	-5





Eine Fehlbetragsquote ist allgemein als negativ anzusehen, da die Folge immer eine Verringerung der Rücklage und somit des Eigenkapitals bedeutet. Bei einer dauerhaften Reduzierung des Eigenkapitals kann die Kommune unter Umständen in Gefahr geraten, sich bilanziell zu überschulden (§75 Abs. 6 GO NRW). Dies ist der Fall, wenn das Eigenkapital aufgebraucht ist.

Personalintensität:

Die Personalintensität gibt an, welchen Teil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

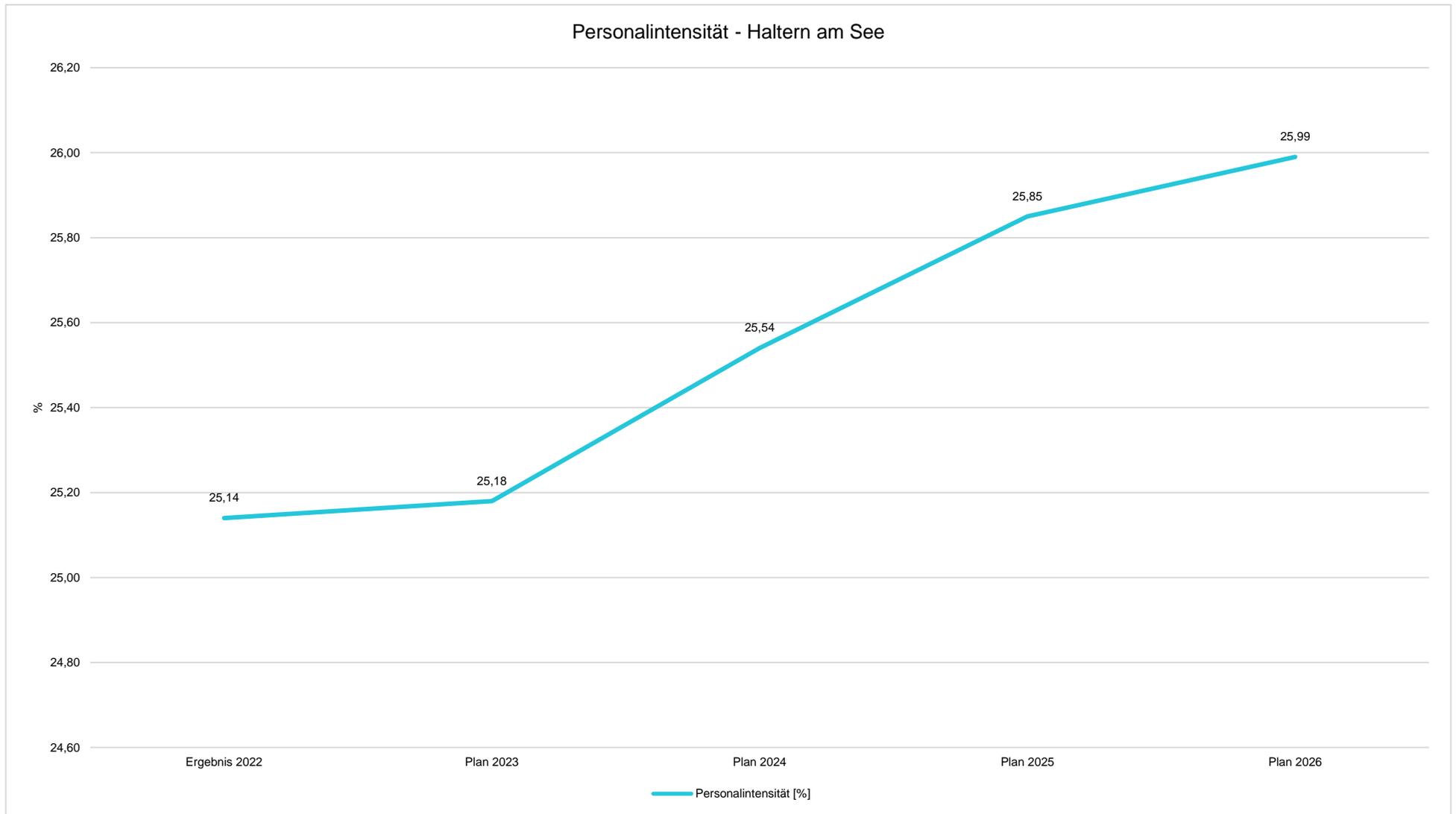
Personalintensität = Personalaufwendungen x 100 / Ordentliche Aufwendungen

Berechnung für die Stadt Haltern am See

	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Personalaufwendungen	26.202.548	28.041.400	28.579.240	29.409.148	30.021.932
Ordentliche Aufwendungen	104.219.956	111.358.249	111.886.520	113.787.427	115.526.141
Personalintensität [%]	25	25	26	26	26



Haushaltsvorbericht Haltern am See





Die absoluten Personalaufwendungen steigen im Planvergleich von 2022 zu 2023 an. Das liegt vor allem am gestiegenen Personalbedarf im Feuerwehr- und Rettungsbereich, aber auch an den gewöhnlichen Tarif- und Besoldungserhöhungen.

Eine Interpretation, inwieweit die Kennzahl für die Personalintensität ein aussagekräftiger Wert ist, ist nur schwer möglich. Durch einen Vergleich mit anderen, vergleichbaren Kommunen wird die Kennzahl erst interpretationsfähig. Beim Vergleich mit einer anderen Kommune kann bei einer höheren Personalintensität eventuell auf mögliche Einsparmöglichkeiten beim Personal geschlossen werden, wenn die andere Kommune die gleichen Aufgaben, bei z.B. ähnlicher Fallzahl, mit weniger Personal erledigt.

Werden die Orientierungswerte aus einer Veröffentlichung der GPA NRW für Kennzahlen aus überörtlichen Prüfungen (Ist-Werte) zu Grunde gelegt, bietet sich ein Vergleich mit dem durchschnittlichen Wert der Personalintensität für mittlere kreisangehörige Städte für das Jahr 2013 an. Diese beträgt für das Jahr 2013 20,6 % und ist somit mehr als 4 % geringer als der Wert für Haltern am See. Allerdings hat eine Interpretation mit Hilfe dieser Orientierungswerte kaum Aussagekraft, da die Organisation der unter die Kategorie „mittlere kreisangehörige Städte“ fallenden Kommunen sich stark unterscheiden kann. Aufgrund einer Auslagerung bestimmter Bereiche durch die Installation von z. B. Eigenbetrieben, können große Unterschiede zwischen den Kommunen entstehen. Außerdem ist in kleineren Kreisen oftmals das Jugendamt oder auch das Jobcenter zentral beim Kreis angesiedelt, in größeren Kreisen wie dem Kreis Recklinghausen hingegen bei den kreisangehörigen Städten. Diese Unterschiede können einen Vergleich erschweren. Fraglich ist zudem, ob nach wie vor ein Wert aus dem Jahr 2013 heute noch realistisch ist, da z.B. ein Aufgabenzuwachs mit einer nicht voll gedeckten Erstattung durch Bund oder Land (fehlende Konnexität) negativen Einfluss auf die Personalintensität nehmen kann.

Stellenplan 2023
der Stadtverwaltung Haltern am See

Stellenplan 2023: Beamte						
Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2023	darunter mit Zulage	Zahl der Stellen 2022	Zahl der tat- sächlich be- setzten Stellen am 30.06.2022	Erläuterungen
Wahlbeamte	B 5	1	-	1	1	
Laufbahngruppe 2	A 16	1	-	1	1	
	A 15	1	-	1	1	
	A 14	4	-	4	4	
	A 13	9	1	10	10	davon 1 Teilzeit, 1 Feuerwehrezulage
	A 12	12	2	9	9	davon 3 Teilzeit, 2 Feuerwehrezulagen
	A 11	23	2	25	24	davon 12 Teilzeit, 1 Beurl. mit Teilzeit, 1 ATZ sowie 2 Feuerwehrezul.
	A 10	5	3	4	4	davon 2 Teilzeit sowie 3 Feuerwehrezulagen
Laufbahngruppe 1	A 9	-	-	-	-	
	A 9	33	28	32	32	davon 21 Feuerwehrezul., 6 Teilz., 1 Beurl. mit Teilz., 10 Zulagen gem. FN 1 (3x Prod.bereich 01, 4 x PB 02, 1xPB 04, 1xPB 06, 1xPB 10)
	A 8	15	12	16	13	davon 13 Feuerwehrezulagen
	A 7	-	-	-	-	
	A 6	-	-	-	-	
Gesamt		104	48	103	99	

Hinzu kommt eine Stelle der Bes. Gr. A 11 LBesG NRW im Eigenbetrieb Stadtentwässerung!

Stellenplan 2023: Beschäftigte (ohne Sozial- und Erziehungsdienst)				
Entgeltgruppe (TVöD)	Zahl der Stellen		Zahl der tatsächliche besetzten Stellen am 30.06.2022	Erläuterungen
	2023	2022		
EG 15	0	0	0	
EG 14	3	3	3	davon 1 Teilzeit
EG 13	4	3	3	
EG 12	8	6	6	davon 2 Teilzeit
EG 11	21	20	20	davon 6 Teilzeit
EG 10	21	20	19	davon 8 Teilzeit, 1 Elternzeit (ETZ) mit Teilzeit
EG 9c	16	15	15	davon 3 Teilzeit, 2 ETZ, 1 ETZ mit Teilzeit
EG 9b	15	13	13	davon 8 Teilzeit
EG 9a	17	15	15	davon 7 Teilzeit
EG 8	28	31	30	davon 10 Teilzeit
N (P 8)	10	10	10	
EG 7	51	49	49	davon 17 Teilzeit, 1 ATZ
EG 6	30	31	31	
EG 5	7	7	7	davon 1 Teilzeit
EG 4	4	2	2	
EG 3	7	9	9	davon 6 Teilzeit
EG 2	48	48	48	davon 48 Teilzeit
EG 1	0	0	0	
nebenamtl. Musikschullehrer/-innen	6	7	7	davon 6 Teilzeit
Gesamt	296	289	287	

Stellenplan 2023: Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst				
Entgeltgruppe (TV SuE)	Zahl der Stellen		Zahl der tatsächliche besetzten Stellen am 30.06.2022	Erläuterungen
	2023	2022		
S 18	0	0	0	
S 17	1	1	1	
S 16	1	1	1	
S 15	4	4	4	davon 2 Teilzeit
S 14	9	9	9	davon 2 Teilzeit, 1 Altersteilzeit (ATZ), 1 Teilzeit während Elternzeit (ETZ)
S 13	2	2	2	
S 12	2	2	2	
S 11 b	-	-	-	
S 10	-	-	-	
S 9	2	2	2	davon 1 Teilzeit
S 8b	1	1	1	davon 1 Teilzeit
S 8a	21	21	21	davon 2 Beurl., 1 ETZ, 1 ATZ, 14 Teilzeit
S 4	-	-	-	
S 2	1	-	-	davon 1 Teilzeit
Gesamt	44	43	43	

Stellenübersicht 2023: Beamte (Aufteilung nach der Gliederung)																
Nr.	Bezeichnung des Produktbereiches	Wahlbeamte B 5	Laufbahngruppe 2							Laufbahngruppe 1				Ges.	Erläuterungen	
			A 16	A 15	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7			A 6
01	Innere Verwaltung	1	1	1	2	5	6	7	1		4	2			30	
02	Sicherheit und Ordnung				1	1	3	4	3		22	13			47	
03	Schulträgeraufgaben				1			1							2	
04	Kultur und Wissenschaft										2				2	
05	Soziale Leistungen					2	1	4			2				9	davon 2 Stellen im Jobcenter
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				1			4	1		1				7	
07	Gesundheitsdienste														0	
08	Sportförderung						1								1	
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen								2						2	
10	Bauen und Wohnen								1		1				2	
11	Ver- und Entsorgung														0	
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV														0	
13	Natur- und Landschaftspflege														0	
14	Umweltschutz														0	
15	Wirtschaft und Tourismus						1				1				2	
16	Allgemeine Finanzwirtschaft														0	
17	Stiftungen														0	
	Insgesamt	1	1	1	4	9	12	23	5	0	33	15	0	0	104	

Hinzu kommt eine Stelle der Bes. Gr. A 11 LBesG NRW im Eigenbetrieb Stadtentwässerung!

Stellenübersicht 2023: Beschäftigte (Aufteilung nach der Gliederung; ohne Sozial- und Erziehungsdienst)																						
Nr.	Bezeichnung des Produktbereiches	EG 15	EG 14	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9c	EG 9b	EG 9a	EG 8	N (P 8)	EG 7	EG 6	EG 5	EG 4	EG 3	EG 2	EG 1	nebenamtl. Musikschullehrer	Ges.	Erläuterungen
01	Innere Verwaltung			2	4	8	7	4	6	4	7		16	16	2	3	6	48			133	
02	Sicherheit und Ordnung						2		2	1	7	10	6								28	
03	Schulträgeraufgaben					1			1	2	8		9								21	
04	Kultur und Wissenschaft						3	2	3	2	1		4							6	21	
05	Soziale Leistungen					1	7	8	1	4	1		1	1		1					25	davon 18 Stellen im Jobcenter
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			1		2			1		2		3		1		1				11	
07	Gesundheitsdienste																				0	
08	Sportförderung									1											1	
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen		1		3	3				1			1								9	
10	Bauen und Wohnen			1		3	1				1										6	
11	Ver- und Entsorgung								1	1											2	
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		1		1	1		1					6	8							18	
13	Natur- und Landschaftspflege						1	1					5	5	4						16	
14	Umweltschutz		1																		1	
15	Wirtschaft und Tourismus					2				1	1										4	
16	Allgemeine Finanzwirtschaft																				0	
17	Stiftungen																				0	
	Insgesamt	0	3	4	8	21	21	16	15	17	28	10	51	30	7	4	7	48	0	6	296	

Stellenübersicht 2023: Beschäftigte (Aufteilung nach der Gliederung; nur Sozial- und Erziehungsdienst)																
Nr.	Bezeichnung des Produktbereiches	S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11b	S 9	S 8 b	S 8a	S 4	S 2	Ges.	Erläuterungen
03	Schulträgeraufgaben							1							1	
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		1	1	4	9	2	1		2	1	21		1	43	
	Insgesamt	0	1	1	4	9	2	2	0	2	1	21	0	1	44	

Stellenübersicht 2023 (Nachwuchskräfte)				
Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2023	Beschäftigt am 01.10.2022	Erläuterungen
Inspektoranwärter	Anwärterbezüge	0	0	
Sekretäranwärter	Anwärterbezüge	0	0	
Brandmeisteranwärter	Anwärterbezüge	3	2	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	19	16	
Praktikanten	Pauschalvergütung	4	1	
Insgesamt		26	19	

Haushalt 2023

Anlagen und weitere Unterlagen

Hier:

Haushaltsquerschnitt

**über die Erträge und Aufwendungen
sowie über die Ein- und Auszahlungen**

Haushaltsplan der Stadt Haltern am See

Haushaltsquerschnitt Ergebnisplan								
Produktgruppe		ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis d. lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01.111	Verwaltungssteuerung und Service	2.926.878	23.350.929	-20.424.051	0	-20.424.051	0	-20.424.051
02.121	Statistik und Wahlen	0	13.200	-13.200	0	-13.200	0	-13.200
02.122	Ordnungsangelegenheiten	843.056	1.491.522	-648.466	0	-648.466	0	-648.466
02.126	Brandschutz	287.205	3.485.289	-3.198.084	0	-3.198.084	0	-3.198.084
02.127	Rettungsdienst	3.395.440	3.493.160	-97.720	0	-97.720	0	-97.720
03.211	Grundschulen	2.533.233	3.741.846	-1.208.613	0	-1.208.613	0	-1.208.613
03.212	Hauptschulen	147.978	425.778	-277.800	0	-277.800	0	-277.800
03.215	Realschulen	124.322	726.061	-601.739	0	-601.739	0	-601.739
03.217	Gymnasien	120.001	748.496	-628.495	0	-628.495	0	-628.495
03.221	Förderschulen	0	173.566	-173.566	0	-173.566	0	-173.566
03.241	Schülerbeförderung	17.798	790.821	-773.023	0	-773.023	0	-773.023
04.263	Musikschulen	261.327	724.867	-463.540	0	-463.540	0	-463.540
04.271	Volkshochschulen	0	97.549	-97.549	0	-97.549	0	-97.549
04.272	Büchereien	82.175	420.823	-338.648	0	-338.648	0	-338.648
04.281	Heimat- und sonstige Kulturpflege	121.149	340.582	-219.433	0	-219.433	0	-219.433
05.020	Sozialhilfe Kreishaushalt	0	0	0	0	0	0	0
05.311	Grundversorgung u. Leistungen nach dem XII. SGB (ab 2021 - 05.333.01/05.338.02)	41.000	369.206	-328.206	0	-328.206	0	-328.206
05.312	Grundsicherungsleistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch	1.630.886	1.815.253	-184.367	0	-184.367	0	-184.367
05.313	Leistungen an Asylbewerber	1.997.500	2.073.750	-76.250	0	-76.250	0	-76.250
05.331	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege	0	66.821	-66.821	0	-66.821	0	-66.821
05.341	Unterhaltsvorschussleistungen	810.000	948.370	-138.370	0	-138.370	0	-138.370
05.351	Sonstige soziale Leistungen	0	64.000	-64.000	0	-64.000	0	-64.000
05.371	Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegebedürftige)	2.234	75.320	-73.086	0	-73.086	0	-73.086
05.374	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	2.400	13.250	-10.850	0	-10.850	0	-10.850
05.375	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	678.163	729.361	-51.198	0	-51.198	0	-51.198
06.362	Jugendarbeit nach SGB VIII	37.860	366.399	-328.539	0	-328.539	0	-328.539
06.363	Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien nach SGB VIII	1.783.650	8.057.009	-6.273.359	0	-6.273.359	0	-6.273.359
06.365	Tageseinrichtungen für Kinder	11.288.426	18.580.315	-7.291.889	0	-7.291.889	0	-7.291.889
06.366	Einrichtungen der Jugendarbeit	81.313	560.974	-479.661	0	-479.661	0	-479.661
08.421	Förderung des Sports	2.000	212.091	-210.091	0	-210.091	0	-210.091
08.424	Sportstätten und Bäder	134.835	577.214	-442.379	0	-442.379	0	-442.379
09.511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen	64.617	1.018.150	-953.533	0	-953.533	0	-953.533
10.521	Bau- und Grundstücksordnung	235.250	477.770	-242.520	0	-242.520	0	-242.520
10.522	Wohnungsbauförderung	1.200	52.400	-51.200	0	-51.200	0	-51.200

Haushaltsplan der Stadt Haltern am See

Haushaltsquerschnitt Ergebnisplan		ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis d. lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
10.523	Denkmalschutz- und pflege	100	30.900	-30.800	0	-30.800	0	-30.800
11.537	Abfallwirtschaft	4.510.600	4.140.452	370.148	0	370.148	0	370.148
11.538	Abwasserbeseitigung	42.000	1.900	40.100	400.300	440.400	0	440.400
12.541	Gemeindestraßen	1.280.118	4.507.916	-3.227.798	0	-3.227.798	0	-3.227.798
12.542	Kreisstraßen	1.107.582	62.950	1.044.632	0	1.044.632	0	1.044.632
12.545	Straßenreinigung	711.807	249.119	462.688	0	462.688	0	462.688
12.546	Parkeinrichtungen	0	338.730	-338.730	0	-338.730	0	-338.730
12.547	ÖPNV	23.050	19.550	3.500	0	3.500	0	3.500
13.551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	24.950	1.212.560	-1.187.610	0	-1.187.610	0	-1.187.610
13.552	Öffentliches Gewässer, Wasserbauliche Anlagen	111.156	261.037	-149.881	0	-149.881	0	-149.881
13.553	Friedhofs- und Bestattungswesen	273.470	328.970	-55.500	0	-55.500	0	-55.500
13.555	Land- und Forstwirtschaft	53.106	129.000	-75.894	0	-75.894	0	-75.894
14.561	Umweltschutzmaßnahmen	82.000	257.000	-175.000	0	-175.000	0	-175.000
15.571	Wirtschaftsförderung	65.000	204.910	-139.910	0	-139.910	0	-139.910
15.573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	188.200	299.160	-110.960	937.000	826.040	0	826.040
15.575	Tourismus	138.600	381.140	-242.540	0	-242.540	0	-242.540
16.611	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	66.801.513	22.845.393	43.956.120	-150.000	43.806.120	0	43.806.120
16.612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	1.860.000	5.420	1.854.580	-995.364	859.216	0	859.216
90.900	Verwahungen	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan der Stadt Haltern am See

Querschnitt Finanzhaushalt												
Produktgruppe	Einzahlungen aus lfd./Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus lfd./Verwaltungstätigkeit	Saldo aus lfd./Verwaltungstätigkeit	Investive/Einzahlungen	Investive/Auszahlungen	Saldo aus/Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	Einzahlungen aus/Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus/Finanzierungstätigkeit	Saldo aus/Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen	
01.111	Verwaltungssteuerung und Service	1.244.788	19.736.784	-18.491.996	4.695.979	10.281.500	-5.585.521	-24.077.517	0	0	0	-16.420.000
02.121	Statistik und Wahlen	0	8.900	-8.900	0	0	0	-8.900	0	0	0	0
02.122	Ordnungsangelegenheiten	842.150	1.390.250	-548.100	0	0	0	-548.100	0	0	0	0
02.126	Brandschutz	56.500	2.324.714	-2.268.214	130.853	808.600	-677.747	-2.945.961	0	0	0	-300.000
02.127	Rettungsdienst	3.395.440	2.918.487	476.953	500	85.000	-84.500	392.453	0	0	0	0
03.211	Grundschulen	2.518.886	3.668.142	-1.149.256	4.500	35.000	-30.500	-1.179.756	0	0	0	0
03.212	Hauptschulen	92.210	401.838	-309.628	6.300	9.500	-3.200	-312.828	0	0	0	0
03.215	Realschulen	87.399	664.197	-576.798	4.050	264.500	-260.450	-837.248	0	0	0	0
03.217	Gymnasien	76.299	686.836	-610.537	4.050	24.500	-20.450	-630.987	0	0	0	0
03.221	Förderschulen	0	170.236	-170.236	0	0	0	-170.236	0	0	0	0
03.241	Schülerbeförderung	17.798	787.521	-769.723	0	0	0	-769.723	0	0	0	0
04.263	Musikschulen	254.400	692.050	-437.650	0	0	0	-437.650	0	0	0	0
04.271	Volkshochschulen	0	94.280	-94.280	0	4.000	-4.000	-98.280	0	0	0	0
04.272	Büchereien	61.657	402.945	-341.288	0	39.300	-39.300	-380.588	0	0	0	0
04.281	Heimat- und sonstige Kulturpflege	121.000	318.150	-197.150	0	0	0	-197.150	0	0	0	0
05.020	Sozialhilfe Kreishaushalt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
05.311	Grundversorgung u. Leistungen nach dem XII. SGB (ab 2021 - 05.333.01/05.338.02)	41.000	268.250	-227.250	0	0	0	-227.250	0	0	0	0
05.312	Grundsicherungsleistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch	1.630.886	1.728.653	-97.767	0	0	0	-97.767	0	0	0	0
05.313	Leistungen an Asylbewerber	1.997.500	2.058.600	-61.100	0	0	0	-61.100	0	0	0	0
05.331	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege	0	65.321	-65.321	0	0	0	-65.321	0	0	0	0
05.341	Unterhaltsvorschussleistungen	810.000	913.800	-103.800	0	0	0	-103.800	0	0	0	0
05.351	Sonstige soziale Leistungen	0	54.300	-54.300	0	0	0	-54.300	0	0	0	0
05.371	Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegebedürftige)	2.000	68.220	-66.220	0	0	0	-66.220	0	0	0	0
05.374	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	2.400	9.250	-6.850	0	0	0	-6.850	0	0	0	0
05.375	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	674.500	706.700	-32.200	0	0	0	-32.200	0	0	0	0
06.362	Jugendarbeit nach SGB VIII	37.860	356.899	-319.039	0	0	0	-319.039	0	0	0	0
06.363	Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien nach SGB VIII	1.783.650	7.967.889	-6.184.239	0	0	0	-6.184.239	0	0	0	0
06.365	Tageseinrichtungen für Kinder	11.144.657	18.496.455	-7.351.798	0	131.000	-131.000	-7.482.798	0	0	0	0

Haushaltsplan der Stadt Haltern am See

Querschnitt Finanzhaushalt												
Produktgruppe	Einzahlungen aus lfd./Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus lfd./Verwaltungstätigkeit	Saldo aus lfd./Verwaltungstätigkeit	Investive/Einzahlungen	Investive/Auszahlungen	Saldo aus/Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag	Einzahlungen aus/Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus/Finanzierungstätigkeit	Saldo aus/Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen	
06.366	Einrichtungen der Jugendarbeit	80.569	481.981	-401.412	0	78.500	-78.500	-479.912	0	0	0	0
08.421	Förderung des Sports	2.000	196.591	-194.591	0	0	0	-194.591	0	0	0	0
08.424	Sportstätten und Bäder	101.672	662.510	-560.838	85.500	430.000	-344.500	-905.338	0	0	0	-300.000
09.511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen	64.000	963.000	-899.000	0	15.000	-15.000	-914.000	0	0	0	0
10.521	Bau- und Grundstücksordnung	235.250	460.100	-224.850	0	0	0	-224.850	0	0	0	0
10.522	Wohnungsbauförderung	1.200	35.000	-33.800	0	0	0	-33.800	0	0	0	0
10.523	Denkmalschutz- und pflege	100	21.500	-21.400	0	0	0	-21.400	0	0	0	0
11.537	Abfallwirtschaft	4.510.600	4.105.431	405.169	0	11.060	-11.060	394.109	0	0	0	0
11.538	Abwasserbeseitigung	442.600	500	442.100	0	0	0	442.100	0	0	0	0
12.541	Gemeindestraßen	0	2.826.850	-2.826.850	4.143.200	5.069.840	-926.640	-3.753.490	0	0	0	-4.745.000
12.542	Kreisstraßen	1.106.000	62.950	1.043.050	0	0	0	1.043.050	0	0	0	0
12.545	Straßenreinigung	711.500	237.463	474.037	0	13.000	-13.000	461.037	0	0	0	0
12.546	Parkeinrichtungen	0	338.700	-338.700	0	0	0	-338.700	0	0	0	0
12.547	ÖPNV	0	16.750	-16.750	278.460	280.000	-1.540	-18.290	0	0	0	0
13.551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	24.950	1.212.550	-1.187.600	0	0	0	-1.187.600	0	0	0	0
13.552	Öffentliches Gewässer, Wasserbauliche Anlagen	108.000	252.300	-144.300	0	10.000	-10.000	-154.300	0	0	0	0
13.553	Friedhofs- und Bestattungswesen	273.470	239.580	33.890	0	85.000	-85.000	-51.110	0	0	0	0
13.555	Land- und Forstwirtschaft	23.106	128.350	-105.244	30.000	0	30.000	-75.244	0	0	0	0
14.561	Umweltschutzmaßnahmen	82.000	256.000	-174.000	0	0	0	-174.000	0	0	0	0
15.571	Wirtschaftsförderung	65.000	195.600	-130.600	0	0	0	-130.600	0	0	0	0
15.573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	1.125.200	274.150	851.050	0	0	0	851.050	0	0	0	0
15.575	Tourismus	138.600	372.500	-233.900	0	0	0	-233.900	0	0	0	0
16.611	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	64.551.830	22.995.393	41.556.437	4.669.896	0	4.669.896	46.226.333	0	0	0	0
16.612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	1.888.136	1.025.920	862.216	16.000	0	16.000	878.216	49.852.532	-43.573.000	6.279.532	0
90.900	Verwahungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

**Übersicht
über den voraussichtlichen Stand
der Verbindlichkeiten**

Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende des Vorvorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	2021 TEUR	2023 TEUR	2023 TEUR
	1	2	3
1. Anleihen			
1.1 für Investitionen			
2.1 zur Liquiditätssicherung			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.5 von Kreditinstituten	10.954	17.965	22.340
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich	1.500	1.500	1.500
3.2 vom privaten Kreditmarkt	49.166	50.171	52.076
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.641	1.276	1.288
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	775	463	468
7. Sonstige Verbindlichkeiten	1.915	2.278	2.301
8. Erhaltene Anzahlungen	15.390	15.974	16.134
9. Summe aller Verbindlichkeiten	82.341	89.627	96.107

**Übersicht über die
Bürgschaften
der Stadt Haltern am See**

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Bürgschaften der Stadt Haltern am See

Haftungsverhältnisse aus Bürgschaften

lfd. Nr.	Begünstigter	Gläubiger	Datum vom	Vertrag/ Vereinbarung	Darl. Nr.	Ursprungsbetrag	Stand 31.12.21	Stand 01.01.2022	voraussichtlicher Stand 31.12.2022	voraussichtlicher Stand 01.01.2023	voraussichtlicher Stand 31.12.2023
1	Stadtwerke Haltern GmbH	UNICREDIT / Bayerische Vereinsbank	16.09.96	für Darlehen Stadtwerke Haltern	80141949	3.374.673,83 €	1.603.925,58 €	1.603.925,58 €	1.476.006,49 €	1.476.006,49 €	1.346.816,29 €
2	Stadtwerke Haltern GmbH	UNICREDIT / Bayerische Vereinsbank	16.09.96	für Darlehen Stadtwerke Haltern	80141950	5.112.918,81 €	831.451,14 €	831.451,14 €	548.393,25 €	548.393,25 €	259.918,83 €
3	Stadtwerke Haltern GmbH	UNICREDIT / Bayerische Vereinsbank	16.09.96	für Darlehen Stadtwerke Haltern	80141951	5.879.856,63 €	1.002.433,88 €	1.002.433,88 €	630.702,88 €	630.702,88 €	258.785,99 €
4	Stadtwerke Haltern GmbH	DG Hyp Hamburg AG	30.10.07	für Darlehen Stadtwerke Haltern	47-745071-002	538.390,35 €	- €	- €	- €	- €	- €
5	Stadtwerke Haltern GmbH	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	16.12.97	für Darlehen Stadtwerke Haltern	969 3 216	1.097.743,67 €	192.578,65 €	192.578,65 €	154.060,99 €	154.060,99 €	115.543,33 €
						16.003.583,29 €	3.630.389,25 €	3.630.389,25 €	2.809.163,61 €	2.809.163,61 €	1.981.064,44 €

Übersicht
über die voraussichtliche
Entwicklung des Eigenkapitals

Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals der Stadt Haltern am See

Position	JA durch Rat festgestellt													
	2013		2014		2015		2016		2017		2018		2019	
	01.01.2013	31.12.2013	01.01.2014	31.12.2014	01.01.2015	31.12.2015	01.01.2016	31.12.2016	01.01.2017	31.12.2017	01.01.2018	31.12.2018	01.01.2019	31.12.2019
	EUR	EUR												
Allgemeine Rücklage	46.867.408,59	41.672.395,08	41.672.395,08	40.290.013,55	40.290.013,55	39.491.557,28	39.447.007,98	39.112.219,79	39.112.219,79	39.112.219,79	39.112.219,79	39.112.219,79	39.112.219,79	39.447.007,98
<u>darin enthalten:</u> nachträgliche Veränderung d. allg. Rücklage	517.076,99													
Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgleichsrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.503.069,57	2.503.069,57	6.411.580,17	6.411.580,17	10.069.941,88
Eigenkapital insgesamt	46.867.408,59	41.672.395,08	41.672.395,08	40.290.013,55	40.290.013,55	39.491.557,28	39.447.007,98	39.112.219,79	39.112.219,79	41.615.289,36	41.615.289,36	45.523.799,96	45.523.799,96	49.516.949,86

Nachrichtlich:

Abdeckung / Verwendung Jahresüberschuss

Entnahme/Zuführung allg. Rücklage -5.195.013,51 -1.382.382 -798.456 -334.788,19 334.788,19

Entnahme/Zuführung Ausgleichsrücklage 2.503.069,57 3.908.510,60 3.658.361,71

Position	JA durch Rat festgestellt		JA -Entwurf-		HH-Plan		HH-Plan 2023 mit mittelfristiger Finanzplanung bis 2026							
	2020		2021		2022		2023		2024		2025		2026	
	01.01.2020	31.12.2020	01.01.2021	31.12.2021	01.01.2022	31.12.2022	01.01.2023	31.12.2023	01.01.2024	31.12.2024	01.01.2025	31.12.2025	01.01.2026	31.12.2026
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Allgemeine Rücklage	39.447.007,98	39.447.007,98	39.447.007,98	41.672.073,08	41.672.073,08	41.672.073,08	41.672.073,08	41.672.073,08	41.672.073,08	41.672.073,08	41.672.073,08	41.672.073,08	41.672.073,08	41.672.073,08
Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgleichsrücklage	10.069.941,88	12.490.947,73	12.490.947,73	14.431.705,73	14.431.705,73	15.961.244,73	15.961.244,73	11.720.079,73	11.720.079,73	8.740.470,73	8.740.470,73	5.978.183,73	5.978.183,73	4.500.609,73
Eigenkapital insgesamt	49.516.949,86	51.937.955,71	51.937.955,71	56.103.778,81	56.103.778,81	57.633.317,81	57.633.317,81	53.392.152,81	53.392.152,81	50.412.543,81	50.412.543,81	47.650.256,81	47.650.256,81	46.172.682,81

Nachrichtlich:

Abdeckung / Verwendung Jahresüberschuss

Entnahme/Zuführung allg. Rücklage 0,00 2.225.065,10 0,00 0,00 0,00 0,00

Entnahme/Zuführung Ausgleichsrücklage 2.421.005,85 1.940.758,00 1.529.539,00 -4.241.165,00 -2.979.609,00 -2.762.287,00 -1.477.574,00

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: 2023 (*1)	Voraussichtlich fällige Auszahlungen (*2)					
	2023	2024	2025	2026	Folgejahre	Summe
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2023	0	8.570	8.195	5.000	0	21.765
Summe	0	8.570	8.195	5.000	0	21.765

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 6 KomHVO NRW ist hier die voraussichtliche Deckung des Zahlungsmittelbedarfs der Folgejahre (Spalte 6) zu erläutern.

Fußnoten:

(*1) In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen fällig werden.

(*2) In der Spalte 2 ist das Haushaltsjahr einzusetzen. In den Spalten 3 ff. sind die dem Haushaltsjahr folgenden Jahre einzusetzen.

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen (VE)
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

- Einzelmaßnahmen -

lfd. Nr.	Haushaltsposition					Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: 2023 (*1)	Voraussichtlich aus VE fällige Auszahlungen (*2)					
	Investitions- nummer	Kostenträger/ Produkt	Sachkonto	nachrichtlich:				2023	2024	2025	2026	Folgejahre	Summe
				Kosten- stelle	VE-Nr.			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
1	3005	0111134	0711401	03.05.01	VE022	Ersatzbeschaffung Kehrmaschine			200.000			200.000	
2	3031	0212601	0711401	01.03.01	VE039	Erw. Hilfeleistungslöschfahrzeug Wache		300.000				300.000	
3	3037	0111134	0711401	03.05.01	VE046	Ersatzbeschaffung Radlader		70.000				70.000	
4	3044	0111134	0911001	03.05.01	VE047	Kanalreinigungsfahrzeug			650.000			650.000	
5	4007	0842402	0911001	03.05.01	VE048	Skateanlage Westuferpark		300.000				300.000	
6	5007	0111133	0911101	12.02.01	VE040	Ausbau Schulzentrum		4.000.000	2.000.000	1.000.000		7.000.000	
7	5015	1254101	0911201	13.02.01	VE041	Erneuerung der Steverbrücke		1.000.000				1.000.000	
8	5020	0111133	0911101	03.05.01	VE049	Anbau Rathaus (Baukosten)		500.000	4.000.000	4.000.000		8.500.000	
9	6016	1254101	0911201	13.01.04	VE043	Ausbau der Recklinghäuser Straße		1.000.000	1.345.000			2.345.000	
10	8001	1254101	0911401	03.05.01	VE033	ISEK-Maßnahmen		1.400.000				1.400.000	
Summe							0	8.570.000	8.195.000	5.000.000	0	21.765.000	

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 6 KomHVO NRW ist hier die voraussichtliche Deckung des Zahlungsmittelbedarfs der Folgejahre (Spalte 6) zu erläutern.

Fußnoten:

(*1) In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen fällig werden.

(*2) In der Spalte 2 ist das Haushaltsjahr einzusetzen. In den Spalten 3 ff. sind die dem Haushaltsjahr folgenden Jahre einzusetzen.

**Jahresabschluss der Stadt Haltern am See
zum 31.12.2021**

Bilanz der Stadt Haltern am See zum 31.12.2021

AKTIVA		Schlussbestand 31.12.2021	Schlussbestand Vorjahr	PASSIVA		Schlussbestand 31.12.2021	Schlussbestand Vorjahr
1.	ANLAGEVERMÖGEN			1.	Eigenkapital	56.103.778,81	51.937.955,71
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	85.757,57	77.722,57	1.1	Allgemeine Rücklage	41.672.073,08	39.447.007,98
1.1.1	Software	76.826,00	67.832,00	1.2	Sonderrücklagen		
1.1.2	Rechte	9.931,57	9.890,57	1.3	Ausgleichsrücklage	12.490.947,73	10.069.941,88
1.2	Sachanlagen	227.101.804,67	225.415.513,69	1.4	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	1.940.758,00	2.421.005,85
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.191.870,46	30.691.461,89	2.	Sonderposten	79.165.420,43	74.064.116,92
1.2.1.1	Grünflächen	18.330.103,69	17.867.871,62	2.1	für Zuwendungen	56.493.119,27	49.365.106,81
1.2.1.2	Ackerland	2.130.386,16	2.130.386,16	2.2	für Beiträge	18.698.488,32	20.403.922,43
1.2.1.3	Wald, Forsten	8.356.550,87	8.356.550,87	2.3	für den Gebührenaussgleich	53.641,97	307.679,81
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	2.374.829,74	2.336.653,24	2.4	Sonstige Sonderposten	3.920.170,87	3.987.407,87
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	82.935.466,45	80.604.703,77	3.	Rückstellungen	80.885.973,45	80.424.249,40
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	12.419.986,55	10.066.017,55	3.1	Pensionsrückstellungen	65.595.115,00	64.370.100,00
1.2.2.2	Schulen	46.718.147,85	47.073.709,85	3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	251.949,93	251.949,93
1.2.2.3	Wohnbauten	7.501.314,20	6.764.874,52	3.3	Instandhaltungsrückstellungen	7.913.538,55	7.233.131,37
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	16.296.017,85	16.700.101,85	3.4	Sonstige Rückstellungen	7.125.369,97	8.569.068,10
1.2.3	Infrastrukturvermögen	101.714.633,06	98.614.155,96	4.	Verbindlichkeiten	82.341.011,71	86.537.322,36
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	41.178.972,82	41.192.316,82	4.1	Anleihen		
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	235.350,00	247.178,00	4.1.1	für Investitionen		
1.2.3.3	Gleisanl. m. Streckenausrüstung u. Sicherheitsanl.			4.1.2	zur Liquiditätssicherung		
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen			4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verkehrsanl.	57.762.110,20	54.565.592,10	4.2.1	von verbundenen Unternehmen		
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	2.538.200,04	2.609.069,04	4.2.2	von Beteiligungen		
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	135.490,00	139.321,00	4.2.3	von Sondervermögen		
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	360.928,03	360.928,03	4.2.4	vom öffentlichen Bereich		
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.330.130,00	3.496.315,00	4.2.5	von Kreditinstituten	10.954.299,75	11.707.661,28
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.029.280,22	2.889.988,23	4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	50.665.894,11	53.737.565,34
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.404.006,45	8.618.639,81	4.4	Verbindlichk. aus Vorgängen, die Kreditaufn. wirtschäftl. gleichkommen		
1.3	Finanzanlagen	55.378.628,93	55.263.864,35	4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.640.802,22	1.086.648,88
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen			4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	775.384,88	474.510,71
1.3.2	Beteiligungen	272.253,11	331.278,80	4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	1.915.042,60	1.627.389,19
1.3.3	Sondervermögen	53.500.708,52	53.500.708,52	4.8	Erhaltene Anzahlungen	15.389.588,15	17.903.546,96
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	1.237.440,42	1.045.123,03	5.	Passive Rechnungsabgrenzung	2.777.820,81	2.874.456,99
1.3.5	Ausleihungen	368.226,88	386.754,00				
1.3.5.1	an verbundenen Unternehmen						
1.3.5.2	an Beteiligungen	352.000,00	368.000,00				
1.3.5.3	an Sondervermögen						
1.3.5.4	Sonstige Ausleihungen	16.226,88	18.754,00				
	SUMME ANLAGEVERMÖGEN	282.566.191,17	280.757.100,61				
2.	UMLAUFVERMÖGEN						
2.1	Vorräte	1.064.821,41	1.072.112,08				
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	68.836,66	76.127,33				
2.1.2	Geleistete Anzahlungen						
2.1.3	Zur Veräußerung bestimmte Grundstücke	995.984,75	995.984,75				
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.784.245,16	7.764.774,70				
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Ford. u. Ford. aus Transferleistungen	6.955.636,80	6.524.392,20				
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	219.075,36	627.179,50				
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	609.533,00	613.203,00				
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens						
2.4	Liquide Mittel	8.747.918,40	5.232.733,77				
	SUMME UMLAUFVERMÖGEN	17.596.984,97	14.069.620,55				
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	1.110.829,07	1.011.380,22				
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag						
	SUMME AKTIVA	301.274.005,21	295.838.101,38		SUMME PASSIVA	301.274.005,21	295.838.101,38

Gesamtergebnisrechnung

Stadt Haltern am See

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr 2020	Ansatz 2021	Ermächtigungen Vorjahr	ÜPL/ APL § 83 GO	Budget § 21 KomHVO	fortgeschrieb. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	mehr/ weniger	Ermächtigungen Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben	53.392.826,42	52.335.712	0,00	0,00	0,00	52.335.712,00	55.112.292,08	2.776.580,08	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.647.810,48	24.243.449	0,00	0,00	1.356.369,25	25.599.818,25	25.106.385,35	-493.432,90	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	3.200.734,31	1.368.000	0,00	0,00	184.334,73	1.552.334,73	1.965.437,95	413.103,22	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.595.971,68	11.547.700	0,00	0,00	535.000,00	12.082.700,00	12.550.856,04	468.156,04	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	986.031,34	1.299.410	0,00	0,00	550,00	1.299.960,00	919.819,92	-380.140,08	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.529.524,15	1.921.181	0,00	0,00	0,00	1.921.181,00	2.466.034,09	544.853,09	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.872.335,32	4.054.909	0,00	0,00	2.244.466,15	6.299.375,15	7.750.710,16	1.451.335,01	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	59.646,55	130.000	0,00	0,00	0,00	130.000,00	6.216,42	-123.783,58	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	105.284.880,25	96.900.361	0,00	0,00	4.320.720,13	101.221.081,13	105.877.752,01	4.656.670,88	0,00
11	- Personalaufwendungen	25.484.173,45	25.330.888	0,00	-1.355,60	339.372,71	25.668.905,11	25.575.020,47	-93.884,64	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	4.073.171,83	3.691.425	0,00	0,00	-300.000,00	3.391.425,00	3.155.839,22	-235.585,78	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.628.795,42	17.918.982	0,00	-221.036,67	1.556.614,15	19.254.559,48	18.818.950,87	-435.608,61	126.623,15
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.551.434,44	5.165.838	0,00	0,00	1.040.000,00	6.205.838,00	6.203.425,48	-2.412,52	0,00
15	- Transferaufwendungen	45.772.826,91	45.685.884	0,00	460.595,67	472.745,85	46.619.225,52	46.289.717,24	-329.508,28	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.242.028,39	4.219.606	0,00	-98.644,40	1.211.987,42	5.332.949,02	5.092.247,48	-240.701,54	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	103.752.430,44	102.012.623	0,00	139.559,00	4.320.720,13	106.472.902,13	105.135.200,76	-1.337.701,37	126.623,15
18	= ordentliches Ergebnis (Zellen 10 und 17)	1.532.449,81	-5.112.262	0,00	-139.559,00	0,00	-5.251.821,00	742.551,25	5.994.372,25	-126.623,15
19	+ Finanzerträge	1.759.937,41	2.029.072	0,00	0,00	0,00	2.029.072,00	1.945.107,61	-83.964,39	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	871.381,37	886.800	0,00	-139.559,00	0,00	747.241,00	746.900,86	-340,14	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	888.556,04	1.142.272	0,00	139.559,00	0,00	1.281.831,00	1.198.206,75	-83.624,25	0,00
22	=Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	2.421.005,85	-3.969.990	0,00	0,00	0,00	-3.969.990,00	1.940.758,00	5.910.748,00	-126.623,15
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	4.732.640	0,00	0,00	0,00	4.732.640,00	0,00	-4.732.640,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	4.732.640	0,00	0,00	0,00	4.732.640,00	0,00	-4.732.640,00	0,00
26	= Jahresergebnis (=Zellen 22 und 25)	2.421.005,85	762.650	0,00	0,00	0,00	762.650,00	1.940.758,00	1.178.108,00	-126.623,15
27	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allg. Rücklage	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtergebnisrechnung

Stadt Haltern am See

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr 2020	Ansatz 2021	Ermächtigungen Vorjahr	ÜPL/ APL § 83 GO	Budget § 21 KomHVO	fortgeschrieb. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	mehr/ weniger	Ermächtigungen Folgejahr
32	verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Verrechnungssaldo(=Zeilen 27 bis 30) * Beim globalen Minderaufwand ist in der Spalte des fortgeschriebenen Ansatzes lediglich der im Ergebnisplan festgesetzt Betrag zu übernehmen.	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtfinanzrechnung

Stadt Haltern am See

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr 2020	Ansatz 2021	Ermächtigungen Vorjahr	ÜPL/ APL § 83 GO	Budget § 21 KomHVO	fortgeschrieb. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	mehr/ weniger	Ermächtigungen Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben	52.803.521,10	52.335.712	0,00	0,00	0,00	52.335.712,00	54.678.400,41	2.342.688,41	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.056.913,40	21.130.936	0,00	0,00	416.369,25	21.547.305,25	21.066.904,28	-480.400,97	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	3.096.288,36	1.368.000	0,00	0,00	184.334,73	1.552.334,73	2.050.507,33	498.172,60	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.257.241,73	10.692.841	0,00	0,00	195.000,00	10.887.841,00	10.353.250,83	-534.590,17	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	890.930,84	1.258.910	0,00	0,00	550,00	1.259.460,00	973.071,71	-286.388,29	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.249.685,69	1.921.181	0,00	0,00	0,00	1.921.181,00	2.420.204,09	499.023,09	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	2.866.784,60	2.612.920	0,00	0,00	3.503,15	2.616.423,15	3.755.319,30	1.138.896,15	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.780.661,53	2.028.772	0,00	0,00	0,00	2.028.772,00	1.791.024,73	-237.747,27	0,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	99.002.027,25	93.349.272	0,00	0,00	799.757,13	94.149.029,13	97.088.682,68	2.939.653,55	0,00
10	- Personalauszahlungen	21.563.204,40	22.858.338	0,00	-1.355,60	339.372,71	23.196.355,11	22.799.910,82	-396.444,29	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	3.469.323,82	3.447.388	0,00	0,00	-300.000,00	3.147.388,00	3.437.407,14	290.019,14	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.829.926,05	20.103.000	0,00	-221.036,67	155.651,15	20.037.614,48	16.978.081,51	-3.059.532,97	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	864.791,21	886.800	0,00	-139.559,00	0,00	747.241,00	454.022,09	-293.218,91	0,00
14	- Transferauszahlungen	46.670.011,24	45.685.884	0,00	460.595,67	472.745,85	46.619.225,52	46.170.662,62	-448.562,90	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	3.315.743,36	4.163.026	0,00	-98.644,40	131.987,42	4.196.369,02	3.649.624,75	-546.744,27	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	92.713.000,08	97.144.436	0,00	0,00	799.757,13	97.944.193,13	93.489.708,93	-4.454.484,20	0,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zellen 9 und 16)	6.289.027,17	-3.795.164	0,00	0,00	0,00	-3.795.164,00	3.598.973,75	7.394.137,75	0,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.353.958,30	6.755.592	0,00	0,00	22.571,41	6.778.163,41	7.650.655,25	872.491,84	0,00
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	399.266,13	1.658.060	0,00	0,00	1.571,39	1.659.631,39	123.470,78	-1.536.160,61	0,00
20	+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	1.150,00	1.150,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	11.335,20	346.200	0,00	0,00	0,00	346.200,00	530.476,82	184.276,82	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	29.992,00	16.000	0,00	0,00	0,00	16.000,00	16.000,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.794.551,63	8.775.852	0,00	0,00	24.142,80	8.799.994,80	8.321.752,85	-478.241,95	0,00
24	- Auszahlungen für den Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	495.291,28	889.000	188.839,93	0,00	-193.606,50	884.233,43	617.592,36	-266.641,07	162.430,23
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.437.057,56	6.606.125	1.263.531,51	-179.174,00	183.788,95	7.874.271,46	2.873.628,64	-5.000.642,82	2.061.068,82
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	1.853.011,37	1.775.262	271.158,88	179.174,00	33.960,35	2.259.555,23	1.274.539,39	-985.015,84	422.796,02
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	11.349,36	398.840	0,00	0,00	0,00	398.840,00	0,00	-398.840,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.796.709,57	9.669.227	1.723.530,32	0,00	24.142,80	11.416.900,12	4.765.760,39	-6.651.139,73	2.646.295,07
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 und 30)	-2.157,94	-893.375	-1.723.530,32	0,00	0,00	-2.616.905,32	3.555.992,46	6.172.897,78	-2.646.295,07

Gesamtfinanzrechnung

Stadt Haltern am See

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr 2020	Ansatz 2021	Ermächtigungen Vorjahr	ÜPL/ APL § 83 GO	Budget § 21 KomHVO	fortgeschrieb. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	mehr/ weniger	Ermächtigungen Folgejahr
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zellen 17 und 31)	6.286.869,23	-4.688.539	-1.723.530,32	0,00	0,00	-6.412.069,32	7.154.966,21	13.567.035,53	-2.646.295,07
33	+ Einzahlungen a. d. Aufnahme u. durch Rückflüsse von Krediten f. Investitionen und diesen wirtschaftl. gleichkommenden Rechtsverhältnissen	168.618,10	2.603.000	0,00	0,00	0,00	2.603.000,00	2.626,00	-2.600.374,00	0,00
34	+ Einzahlg. a. d. Aufnahme u. d. Rückflüsse v. Krediten z. Liquiditätssicherung	24.088.186,10	24.372.000	0,00	0,00	0,00	24.372.000,00	19.500.000,00	-4.872.000,00	0,00
35	- Auszahlungen f. d. Tilgung / Gewährung v. Krediten f. Investitionen u. diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	672.205,59	760.000	0,00	0,00	0,00	760.000,00	753.361,53	-6.638,47	0,00
36	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung v. Krediten zur Liq.sicherung	30.045.670,36	20.572.000	0,00	0,00	0,00	20.572.000,00	22.571.671,23	1.999.671,23	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-6.461.071,75	5.643.000	0,00	0,00	0,00	5.643.000,00	-3.822.406,76	-9.465.406,76	0,00
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zellen 32 und 37)	-174.202,52	954.461	-1.723.530,32	0,00	0,00	-769.069,32	3.332.559,45	4.101.628,77	-2.646.295,07
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	5.546.810,48	5.232.734	---	0,00	---	5.232.734,00	5.232.733,77	-0,23	---
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-139.874,19	0	0,00	0,00	0,00	0,00	182.625,18	182.625,18	0,00
41	= Liquide Mittel (=Zellen 38, 39 und 40)	5.232.733,77	6.187.195	---	0,00	---	6.187.195,00	8.747.918,40	2.560.723,40	---

Übersicht
über die Zuwendungen an die Fraktionen,
Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

Geldwerte Leistungen

Fraktion: CDU				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2023 EUR	Vorjahr 2022 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung v. Personal der komm. Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustausches, organisatorische Arbeiten u.sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2. für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen 2. Bereitstellung von Fahrzeugen 3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung v. Fraktionssitzungen 4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial 5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage 6. Sonstiges 6.1 Internetgebühren 6.2 Netzwerkkosten				
	0,00	0,00	0,00	*1)
	552,50	552,50	0,00	*1)
	409,00	409,00	0,00	*1)
	37,50	37,50	0,00	*1)
				*2)
				*2)

*1) Seit dem Jahre 2010 werden die Aufwendungen nicht mehr nach Fraktionsstärke, sondern nach Anzahl der Fraktionen aufgeteilt.

*2) Seit dem 01.01.2011 wurden die Fraktionen aus dem städtischen Netz herausgenommen.

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

Geldwerte Leistungen

Fraktion: SPD				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2023 EUR	Vorjahr 2022 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung v. Personal der komm. Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustausches, organisatorische Arbeiten u.sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2. für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen 2. Bereitstellung von Fahrzeugen 3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung v. Fraktionssitzungen 4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial 5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage 6. Sonstiges 6.1 Internetgebühren 6.2 Netzwerkkosten				
	172,00	172,00	0,00	*1)
	552,50	552,50	0,00	*1)
	409,00	409,00	0,00	*1)
	37,50	37,50	0,00	*1)
				*2)
				*2)

*1) Seit dem Jahre 2010 werden die Aufwendungen nicht mehr nach Fraktionsstärke, sondern nach Anzahl der Fraktionen aufgeteilt.

*2) Seit dem 01.01.2011 wurden die Fraktionen aus dem städtischen Netz herausgenommen.

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

Geldwerte Leistungen

Fraktion: Bündnis 90/Die Grünen				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2023 EUR	Vorjahr 2022 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung v. Personal der komm. Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustausches, organisatorische Arbeiten u.sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2. für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen 2. Bereitstellung von Fahrzeugen 3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung v. Fraktionssitzungen 4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial 5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage 6. Sonstiges 6.1 Internetgebühren 6.2 Netzwerkkosten				
	172,00	172,00	0,00	*1)
	552,50	552,50	0,00	*1)
	409,00	409,00	0,00	*1)
	37,50	37,50	0,00	*1)
				*2)
				*2)

*1) Seit dem Jahre 2010 werden die Aufwendungen nicht mehr nach Fraktionsstärke, sondern nach Anzahl der Fraktionen aufgeteilt.

*2) Seit dem 01.01.2011 wurden die Fraktionen aus dem städtischen Netz herausgenommen.

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

Geldwerte Leistungen

Fraktion: WGH				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2023 EUR	Vorjahr 2022 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung v. Personal der komm. Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustausches, organisatorische Arbeiten u.sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2. für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen 2. Bereitstellung von Fahrzeugen 3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung v. Fraktionssitzungen 4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial 5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage 6. Sonstiges 6.1 Internetgebühren 6.2 Netzwerkkosten				
	172,00	172,00	0,00	*1)
	552,50	552,50	0,00	*1)
	409,00	409,00	0,00	*1)
	37,50	37,50	0,00	*1)
				*2)
				*2)

*1) Seit dem Jahre 2010 werden die Aufwendungen nicht mehr nach Fraktionsstärke, sondern nach Anzahl der Fraktionen aufgeteilt.

*2) Seit dem 01.01.2011 wurden die Fraktionen aus dem städtischen Netz herausgenommen.

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

Geldwerte Leistungen

Fraktion: FDP				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2023 EUR	Vorjahr 2022 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung v. Personal der komm. Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustausches, organisatorische Arbeiten u.sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	172,00	172,00	0,00	*1)
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung v. Fraktionssitzungen	552,50	552,50	0,00	*1)
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	409,00	409,00	0,00	*1)
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	37,50	37,50	0,00	*1)
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				
6.1 Internetgebühren				*2)
6.2 Netzwerkkosten				*2)

*1) Seit dem Jahre 2010 werden die Aufwendungen nicht mehr nach Fraktionsstärke, sondern nach Anzahl der Fraktionen aufgeteilt.

*2) Seit dem 01.01.2011 wurden die Fraktionen aus dem städtischen Netz herausgenommen.

**Wirtschaftsplan 2022 und Jahresabschluss 2020
des Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See**

Wirtschaftsplan 2022

- Entwurf -

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	Seite 2
Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2022	Seite 3
Erfolgsvergleich zum Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2022	Seite 5
Erläuterungen zum Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2022	Seite 6
Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2022	Seite 15
Erläuterungen zum Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2022	Seite 17
Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2022	Seite 22
Finanzplan (mittelfristige Finanzplanung) für die Wirtschaftsjahre 2021 - 2025	Seite 25
Investitionsprogramm	Seite 26
Erfolgsplan	Seite 28
Vermögensplan	Seite 31

Vorbemerkung

Rechtliche Einordnung

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See wird organisatorisch und finanzwirtschaftlich selbständig verwaltet.

Geltung haben neben den einschlägigen Bestimmungen der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) auch die Eigenbetriebsverordnung NRW (EigVO NRW) und die Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung.

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung besitzt keine eigene Rechtspersönlichkeit. In den Angelegenheiten des Eigenbetriebes vertritt die Betriebsleitung die Gemeinde, sofern die GO NRW oder die EigVO NRW keine andere Regelung treffen.

Der Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan bildet die Grundlage für die Finanzwirtschaft eines Jahres. Er tritt an die Stelle des Haushaltsplanes.

Der Wirtschaftsplan ist gem. § 14 der Eigenbetriebsverordnung NRW (EigVO NRW) für den Eigenbetrieb aufzustellen und durch den Rat der Stadt Haltern am See gem. § 4 der EigVO NRW zu beschließen. Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan (§ 15 EigVO NRW), dem Vermögensplan (§ 16 EigVO NRW), der Stellenübersicht (§ 17 EigVO NRW) und der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung (§ 18 EigVO NRW).

**Eigenbetrieb
Stadtentwässerung
Haltern am See

Erfolgsplan 2022**

Erfolgsplan Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See 2022

	€	€	€
1. Umsatzerlöse		8.392.904	
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		10.500	
3. Sonstige betriebliche Erträge		0	8.403.404
4. Materialaufwand			
4.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	110.000		
4.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.494.791	3.604.791	
5. Personalaufwand			
5.1 Löhne/Gehälter/Bezüge	300.240		
5.2 soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	86.760	387.000	
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.783.851	
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		399.646	6.175.288
8. Zinsen und ähnliche Erträge		300	
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		93.000	92.700
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			2.135.416
11. Jahresfehlbetrag / Jahresgewinn			2.135.416
12. Entnahme aus der allgemeinen Rücklage			0
13. Bilanzgewinn			2.135.416

Erfolgsvergleich zum Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2022

	Erfolgsplan 2022			Erfolgsplan 2021			GuV 2020			
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
1. Umsatzerlöse		8.392.904			8.402.755			8.021.018		
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		10.500			10.500			26.522		
3. Sonstige betriebliche Erträge		0	8.403.404		0	8.413.255		1.513	8.049.053	
4. Materialaufwand										
4.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		110.000			110.000			124.550		
4.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen		3.494.791	3.604.791		3.363.882	3.473.882		3.297.516	3.422.066	
5. Personalaufwand										
5.1 Löhne/Gehälter/Bezüge		300.240			296.600			293.945		
5.2 soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		86.760	387.000		84.700	381.300		86.042	379.987	
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			1.783.851			1.729.000			1.668.199	
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			399.646	6.175.288					393.080	5.863.332
8. Zinsen und ähnliche Erträge			300			300			0	
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			93.000	92.700					144.493	144.493
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			2.135.416			2.291.329			2.041.228	
11. Jahresfehlbetrag / Jahresgewinn			2.135.416			2.291.329			2.041.228	
12. Entnahme aus der allgemeinen Rücklage			0			0			0	
13. Bilanzgewinn			2.135.416			2.291.329			2.041.228	

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2022

1. Umsatzerlöse

Diese Position umfasst folgende Einzelansätze:

1.1 Entwässerungsgebühren	7.997.000 €
1.2 Gebühren für die Klärschlambeseitigung	21.477 €
1.3 Sinkkästenreinigung	65.000 €
1.4 Erträge aus der Auflösung von Ertragszuschüssen	298.027 €
1.5 Einnahmen aus der Abwälzung der Kleineinleiterabgabe	1.400 €
1.6 Sonstige Umsatzerlöse	10.000 €
Umsatzerlöse Gesamt	<u>8.392.904 €</u>

zu 1.1 Der veranschlagte Betrag von **7.997.000 €** ergibt sich auf der Grundlage der für das Jahr 2022 im Entwurf vorliegenden Gebührenkalkulation. Im Rahmen der Einführung der getrennten Gebühr zum 01.01.2008 wurde eine Kostenträgerrechnung zur Aufteilung der Abwasserentsorgungskosten auf die Kostenträger Schmutz- und Niederschlagswasser erstellt.

Die Schmutzwassergebühr wird anhand des Frischwassermaßstabes (Kalkulierter Frischwasserverbrauch: 1.900.000 m³) veranlagt und die Niederschlagswassergebühr anhand der versiegelten Flächen des jeweiligen Grundstückes (Kalkulierte Gesamtfläche: 4.000.000 m²). Seit dem Jahr 2013 wird lediglich für zwei Nutzer eine Fortleitungsgebühr erhoben, da diese direkt vom Lippeverband zu den Verbandskosten herangezogen werden.

Von den gebührenfähigen Kosten 2022 entfallen nunmehr auf den Kostenträger SW rd. 59% und auf den Kostenträger NW rd. 41%. Nach derzeitiger Kalkulation wird im Jahr 2022 von einem Gebührensatz für einen Schmutzwasseranschluss von **2,50 €/m³** (**Anteil Fortleitungsgebühr 1,40 €/m³**) und einem Gebührensatz für Niederschlagswasser von **0,82 €/m²** ausgegangen. Die Gebührensätze konnten auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden.

Unabhängig vom Bestehen des „Eigenbetriebes Stadtentwässerung Haltern am See“ gelten für eine durchzuführende Gebührenkalkulation weiterhin uneingeschränkt die Regelungen des § 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW), wonach die „nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten“ die Grundlage für die Kostenermittlung bilden. Zudem gilt auch das Kostendeckungsgebot des § 6 KAG NRW, wonach die zu erhebenden Gebühren kostendeckend kalkuliert werden sollen.

Die Entwässerungsgebühren für das Jahr 2022 werden von der Stadt Haltern am See an den „Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See“ weitergeleitet.

- zu 1.2 Der Betrag ergibt sich auf der Grundlage einer speziellen Gebührenkalkulation. Auch für die Klärschlammgebühren gelten die bereits zum Bereich „Entwässerungsgebühren“ gemachten Aussagen zur uneingeschränkten Geltung der Grundsätze des § 6 KAG NRW.
Die Klärschlammgebühren für das Jahr 2022 werden von der Stadt Haltern am See an den „Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See“ weitergeleitet.
- zu 1.3 Hierbei handelt es sich um die Erstattung der Kosten für die Reinigung der Straßensinkkästen, die sich ausschließlich auf die Beseitigung des Niederschlagswassers von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen beziehen. Bei der Gebührenkalkulation wurden diese Kosten direkt bei der Position „Unterhaltung Kanalisation“ (Ziffer 4.2.2) in Abzug gebracht.
- zu 1.4 Nach den Grundsätzen der kaufmännischen Buchführung sollen erhaltene Ertragszuschüsse (Erschließungsbeiträge und Kanalanschlussbeiträge) entsprechend bilanziert und jährlich ertragswirksam aufgelöst werden. Die Erträge aus dieser Auflösung sind als Umsatzerlöse in den Erfolgsplan einzustellen.
- zu 1.5 Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV NRW) erhebt im Rahmen des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz AbwAG) eine Abgabe für Kleineinleitungen von Schmutzwasser aus Haushaltungen und ähnlichem Schmutzwasser (sog. Kleineinleiterabgabe). Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung legt die an die Landeskasse zu zahlende Kleineinleiterabgabe gem. § 2 AbwAG NRW auf die Abwassereinleiter (Eigentümer/Nutzungsberechtigten der Grundstücke) um.
- zu 1.6 Dieser Ansatz beinhaltet Einnahmen, die durch Leistungen für die Stadt Haltern am See oder für Dritte erbracht werden. Im Übrigen sind hier Einnahmen vorgesehen, die nicht direkt den v. g. Positionen zugeordnet werden können.

2. Andere aktivierte Eigenleistungen

Bei dem veranschlagten Betrag von **10.500 €** handelt es sich um die bewerteten und zu aktivierenden Leistungen des Personals des Eigenbetriebes für die Planung, Überwachung und Abwicklung von Baumaßnahmen. Der Betrag ist Bestandteil der Personalkosten. Die Veranschlagung als Ertrag erfolgt als Gegenposition zum Aufwandsposten und verbessert das Betriebsergebnis entsprechend.

4. Materialaufwand

4.1 Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

4.1.1 Strom-, Gas- und Wasserverbrauch	100.000 €	
4.1.2 Materialverbrauch für Entwässerungsanlagen	10.000 €	110.000 €

Die Ansätze wurden aufgrund von Erfahrungswerten ermittelt. Die Materialaufwendungen betreffen den Materialverbrauch an den Entsorgungsanlagen.

4.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen

4.2.1 Lippeverbandsbeiträge	2.659.791 €	
4.2.2 Unterhaltung Kanalisation	270.000 €	
4.2.3 Unterhaltung Pumpstationen, Staukanäle und RÜB	220.000 €	
4.2.4 Sonstige Leistungen (Fortschreibung Versiegelungskataster)	5.000 €	
4.2.5 Klärschlammabfuhr	10.000 €	
4.2.6 Kosten für Entwässerungsplanungen	10.000 €	
4.2.7 Sanierung Kanalisation	200.000 €	
4.2.8 Zustandserfassung Kanal nach Abschluss der Ersterfassung	90.000 €	
4.2.9 Zustands- und Funktionsprüfung der Anschlussleitungen	30.000 €	3.494.791 €

Materialaufwand gesamt

3.604.791 €

Erläuterungen zum Materialaufwand

- zu 4.2.1 Der Lippeverband führt die Abwasserbehandlung und -reinigung auf den verbandseigenen Kläranlagen für die Stadt Haltern am See durch und erhebt hierfür Verbandsbeiträge. Der in Ansatz gebrachte Betrag entspricht der Zahlungsverpflichtung gemäß den Veranlagungsgrundsätzen des Lippeverbandes nach dem aufgestellten Wirtschaftsplanentwurf für das Wirtschaftsjahr 2022.
- zu 4.2.2 Die angesetzten Beträge sind für die Unterhaltung der Kanalisation (Überwachung der Kanalisation, Kanalinspektionen, Kanalspülungen u. a. m.) sowie für die Reinigung und Instandhaltung der Straßensinkkästen vorgesehen (vgl. auch Ziffer 1.3).
- zu 4.2.3 Dieser Betrag wird für die Überwachung und Unterhaltung der Anlagen und Bauwerke (Pumpstationen, Stauraumkanäle, Regenrückhalte- und Regenüberlaufbecken u. a. m.) benötigt.
- zu 4.2.4 Die Stamm- und Zustandsdaten der Kanalisation, Anlagen und Bauwerke werden in einem Informationssystem verwaltet und sind kontinuierlich fortzuschreiben. Seit Einführung der getrennten Entwässerungsgebühr werden auch die gebührenrelevanten Flächendaten in dem System verwaltet und fortgeschrieben.
- zu 4.2.5 Entsprechend der Satzung über die Entsorgung des Inhaltes von Grundstücksentwässerungsanlagen der Stadt Haltern am See führt der Eigenbetrieb Stadtentwässerung die Klärschlammabfuhr mit dem eigenen Kanalreinigungsfahrzeug durch. Der hier in Ansatz gebrachte Betrag beruht auf der Grundlage eines entsprechend aufgestellten Leistungskataloges.
- zu 4.2.6 Der Ansatz ist für die Vergabe von Entwässerungsplanungen des Eigenbetriebes an Ingenieurbüros vorgesehen. Er dient zur Kostenerstattung dieser Leistungen.

- zu 4.2.7 Die Mittel sind zur Instandsetzung von einzelnen Schäden an Kanälen und Leitungen vorgesehen. Hierbei handelt es sich um Reparaturmaßnahmen, die unmittelbar nach Schadensfeststellung zu veranlassen oder im Zuge der baulichen Sanierung der Kanalisation entsprechend aufgestellter Planungen durchzuführen sind, deren Kosten jedoch nicht den Substanzwert verbessern und daher nicht vermögenswirksam verbucht werden können.
- zu 4.2.8 Nach der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser - SÜwVO Abw NRW - ist nach Abschluss der erstmaligen Erfassung des Zustandes der Kanalisation zum 31.12.2006 das Kanalisationsnetz im Zeitraum von 15 Jahren wiederholt zu inspizieren, wobei jährlich mind. 5 % der Kanäle zu überprüfen sind.
- zu 4.2.9 Im Rahmen des § 61 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) sind Betreiber von Abwasseranlagen verpflichtet, ihre Anlagen auf Zustand und Funktionsfähigkeit zu überwachen und hierüber Aufzeichnungen anzufertigen. Die öffentliche Kanalisation wird in diesem Zusammenhang nach Maßgabe der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser - SÜwVO Abw NRW - entsprechend auf Zustand und Funktion inspiziert. Darüber hinaus unterhält und betreibt der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See entsprechend der Entwässerungssatzung auch die Anschlussleitungen der angeschlossenen Grundstücke und der Straßenentwässerung. Im Sinne einer ganzheitlichen Betrachtung und um Schäden im Straßenraum präventiv zu begegnen, werden neben den öffentlichen Kanälen auch die Anschlussleitungen auf Zustand und Funktion überprüft.

5. Personalaufwand

5.1 Löhne, Gehälter, Bezüge

Als Löhne, Gehälter und Bezüge wurden die an die Beschäftigten des Eigenbetriebes zu zahlenden Bruttobeträge vor Abzug der von ihnen zu entrichtenden Steuern und Sozialversicherungsbeiträge veranschlagt. Die Bezüge der im Stellenplan des Eigenbetriebes eingerichteten Beamtenstelle sind ebenfalls unter diesem Punkt veranschlagt.

5.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

Hier sind die vom Eigenbetrieb zu leistenden Beiträge zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung sowie die Zahlungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder sowie Pensions- und Beihilfeleistungen für eine Beamtin veranschlagt.

6. Abschreibungen

Das Anlagevermögen des Eigenbetriebes unterliegt durch seine betriebliche Nutzung einem ständigen Werteverzehr. Demnach ist der sich unter Berücksichtigung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer ergebende jährliche Anteil der ursprünglichen Investitionskosten als Aufwand in Ansatz zu bringen.

Für das Wirtschaftsjahr 2022 werden zum jetzigen Zeitpunkt Abschreibungen in Höhe von **1.783.851,- €** kalkuliert.

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

7.1	Erstattung Miete Büroräume und Garage inkl. Einrichtung / EDV	16.700 €
7.2	Erstattung von Verwaltungskosten	196.013 €
7.3	Erstattung von sächlichen Verwaltungs- und Betriebsausgaben	38.000 €
7.4	Kilometergeld, Reisekosten und Aus- und Fortbildung	3.000 €
7.5	Buchführungs-, Prüfungs- und Gutachterkosten	27.300 €
7.6	Abwasserabgaben	53.633 €
7.7	Kleineinleiterabgabe	1.400 €
7.8	Beiträge für Wasser- und Bodenverbände	2.400 €
7.9	Bürobedarf und Büromaterial	500 €
7.10	Öffentlichkeitsarbeit	1.000 €
7.11	Softwarepflege/Nutzungsgebühr	19.700 €
7.12	Unterhaltung Fahrzeuge	<u>40.000 €</u>

Sonstige betriebliche Aufwendungen gesamt **399.646 €**

- zu 7.1 Für die Inanspruchnahme der Büroräume einschließlich der Einrichtungsgegenstände und der EDV hat der Eigenbetrieb eine entsprechende Miete an die Stadt Haltern am See zu leisten. Auch die Garagenmiete für das Kanalreinigungsfahrzeug ist unter diesem Punkt veranschlagt.
- zu 7.2 Der Eigenbetrieb hat für Aufgaben, die durch den zentralen Verwaltungsbereich der Stadt Haltern am See (z. B. Aufgaben der Stadtkasse Haltern am See) wahrgenommen werden, eine Verwaltungskostenerstattung in Höhe des veranschlagten Betrages zu leisten.
- zu 7.3 Bei den sächlichen Verwaltungs- und Betriebsausgaben handelt es sich u. a. um Kosten für Versicherungen, Telefon und sonstige Geschäftsausgaben.

- zu 7.4 Für Dienstfahrten, Dienstreisen und Aus- und Fortbildungsveranstaltungen von Mitarbeitern des Eigenbetriebes wurde der genannte Betrag veranschlagt.
- zu 7.5 Die Prüfung des Jahresabschlusses wird von einem von der Gemeindeprüfungsanstalt NRW zugelassenen Wirtschaftsprüfungsbüro durchgeführt. Der aufgeführte Betrag dient zur Begleichung der hierfür entstehenden Kosten. Ferner beinhaltet dieser Betrag die Kosten für die jährliche Fortschreibung der Vermögensbewertung der städtischen Entwässerungseinrichtungen und sonstige Jahresbeiträge.
- zu 7.6 Für das Einleiten von Abwasser (Schmutz- und Regenwasser) in ein Gewässer ist von der Stadt Haltern am See eine Abgabe entsprechend dem Abwasserabgabengesetz zu entrichten. Für Entwässerungsnetze, die im Mischverfahren entwässern, ist der Lippeverband gegenüber dem Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV NRW) zahlungspflichtig. Dieser legt die gezahlten Abgaben dann auf die Stadt Haltern am See um. Für Entwässerungsnetze, die in Trennverfahren entwässern, ist der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See zahlungspflichtig.
- zu 7.7 Es wird auf die Erläuterungen unter 1.5 verwiesen.
- zu 7.8 Dieser Betrag ist an die Wasser- und Bodenverbände für die Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung zu entrichten.
- zu 7.9 Für anfallende Ausgaben für Büromaterial und Bürobedarf wurde der genannte Betrag veranschlagt.
- zu 7.10 Dieser Betrag ist für die Öffentlichkeitsarbeit (Abwasserberatung und Bürgerberatung) vorgesehen.
- zu 7.11 Der Bestand an Kanaldaten im Kanalinformationssystem ist an sich verändernde Anforderungen anzupassen und zu pflegen. Des Weiteren sind Nutzungsgebühren und Kosten für die Softwarepflege in der veranschlagten Höhe zu berücksichtigen.
- zu 7.12 Der Ansatz dient der Unterhaltung der Fahrzeuge des Eigenbetriebes.

8. Zinsen und ähnliche Erträge

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung verfügt zurzeit über liquide Finanzmittel, die kurzfristig nicht benötigt werden. Aus diesem Grund hat die Betriebsleitung mit dem Bürgermeister die Vereinbarung getroffen, dass zur Verstärkung des Kassenbestandes der Stadtkasse Haltern am See ein Kassenkredit in Höhe von 1.500.000,- Euro beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See aufgenommen wird. Aufgrund der aktuellen Zinssituation sind hier derzeit keine Zinseinnahmen zu erwarten.

Der Ansatz berücksichtigt ferner die Zinsen aus gestundeten Beiträgen (Erschließungsbeiträge Anteil Kanal, Kanalanschlussbeiträge sowie Kanalanschlusskostenerstattungen).

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Ansatz berücksichtigt die im Jahr 2022 aufzubringenden Zinsleistungen für die Darlehen des Eigenbetriebes.

11. Jahresgewinn

Der Erfolgsplan für das Jahr 2022 schließt mit einem Gewinn von 2.135.416 € ab.

**Eigenbetrieb
Stadtentwässerung
Haltern am See**

**Vermögensplan
2022**

Vermögensplan des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Haltern am See für 2022

A. Benötigte Mittel

	Plan 2022 €	VE €	Gesamtbedarf €
<u>I. Investitionen</u>			
1 Bewegliches Anlagevermögen (EDV etc.)	7.000		
2 Kanalanschlusskosten	180.000		
3 Erstellung eines Zentralabwasserplans	50.000		
4 Um- und Ausbau von Abwasserpumpwerken	50.000		
5 Um- und Ausbau von Kanalisationsanlagen	100.000		
6 Regenwasserbehandlung klassifizierter Straßen	50.000	100.000	150.000
7 Bauliche Sanierung Sythen-Lehmbraken, I. und II. BA	550.000		810.000
8 Bauliche Sanierung Saarsiedlung	470.000		500.000
9 Bauliche Sanierung Haltern-Nord	50.000		350.000
10 Kreuzung DB-Strecke 2200, km 28,342	170.000		200.000
11 Bauliche Sanierung Lippr., Mersch u. Hagelkreuz, I. - V.BA	250.000		760.000
12 Hydraulische Sanierung Lippramsdorf westl. Teil	50.000	300.000	370.000
13 Hydr. Sanierung - Regenrückhaltebecken Im Brook	1.650.000		1.710.000
14 Hydr. Sanierung - Umbau Stauraumkanal Burbrocksgosse	250.000		250.000
15 Erneuerung Entlastungskanal Flaesheim-Dorf	170.000		170.000
16 Baul. Sanierung Lippramsdorf Freiheit und Bergbossendorf	120.000		570.000
17 Leit- und Retentionsbecken an der Einleitstelle des RÜB Sythen	50.000		300.000
<u>I. Gesamtsumme der Investitionen</u>	4.217.000	400.000	6.140.000
<u>II. Sonderinteressen Lippeverband (Bauwerke)</u>	233.200		
<u>III. Auflösung der Ertragszuschüsse</u>	298.027		
<u>IV. Tilgung von Darlehen</u>	680.000		
<u>V. Gewinnabführung Stadt Haltern am See</u>	900.000		
Summe benötigte Mittel	<u>6.328.227</u>		

B. Verfügbare Mittel

	Plan 2022 €
1 Erschließungsbeiträge (Anteil)	52.000
2 Kanalanschlussbeiträge	50.000
3 Kanalanschlusskostenerstattung	180.000
4 Abschreibung auf Sachanlagen	1.783.851
5 Jahresgewinn/Jahresverlust	2.135.416
6 Entnahme aus der allgem. Rücklage	-
7 Barmittelabbau	1.500.000
8 Aufnahme von Darlehen	626.960
Summe verfügbare Mittel	<u>6.328.227</u>

Vermerk:

Die Ausgabenansätze mit den Nummern 1 bis 17 sind gegenseitig deckungsfähig.

Die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen gehen zu Lasten der Wirtschaftsjahre 2023 und 2024.

Erläuterungen zum Vermögensplan 2022

A. Benötigte Mittel

I. Investitionen 2022

- zu 1) Der Ansatz ist für das bewegliche Anlagevermögen einschließlich der EDV-Ausstattung (Hard- und Software) des Eigenbetriebes vorgesehen.
- zu 2) Der Ansatz ist für die Herstellung von Grundstücksanschlussleitungen vorgesehen und ist identisch mit der Einnahmeposition „Kanalanschlusskostenerstattungen“.
- zu 3) Anhand sogenannter Zentralabwasserpläne - ZAP - sind mit fortschreitender städtebaulicher Entwicklung die den Siedlungsgebieten zugehörigen Entwässerungsnetze hydraulisch zu überprüfen. Die ausreichende hydraulische Leistungsfähigkeit ist nachzuweisen, um Planungssicherheit für die weitergehende Gebietsentwicklung und für Investitionen in den Ausbau und die Sanierung der Kanalisation zu schaffen. In Anpassung an sich verändernde Wetterverhältnisse mit häufiger auftretenden Starkregenereignissen gilt es dabei auch, Überflutungsgefährdete Bereiche zu ermitteln und die damit einhergehenden Risiken für Grundstückseigentümer aufzuzeigen und entsprechend zu artikulieren.
- Der Ansatz ist für die Aufstellung eines aktuellen ZAP für den Ortsteil Lippamsdorf-Freiheit/Bergbossendorf vorgesehen, der insbesondere die bergbaubedingten Wirkungen des Steinkohlebergbaus berücksichtigt.
- zu 4 und 5) Die Ansätze sind für die Durchführung kleinerer Maßnahmen vorgesehen, die nicht als Einzelmaßnahmen im Wirtschaftsplan veranschlagt sind.

zu 6) Das Oberflächenwasser der nachstehend aufgeführten klassifizierten Straßen ist vor Einleitung in die jeweiligen Gewässer zu behandeln:

- Teilgebiet Hullerner Damm B 58
- Teilgebiet Hamm K 47
- Teilgebiet Bossendorf K 47; L551 und L 509

In Abstimmung mit den jeweiligen Straßenbaulastträgern sind Maßnahmen zur Regenwasserbehandlung vorgesehen.

zu 7 - 9) Nach der Verordnung zur Selbstüberwachung von Abwasseranlagen - SÜwVO Abw NRW - vom 17.10.2013 sind die öffentlichen Abwasserkanäle nach Abschluss der erstmaligen Erfassung des Zustandes zum 31.12.2006 innerhalb von 15 Jahren wiederholt zu inspizieren. Die Ergebnisse, die in diesem Zusammenhang jährlich gebietsweise durchgeführten Kanalinspektionen, sind auszuwerten und zu klassifizieren. Die in den Inspektionsgebieten festgestellten schwerwiegendsten Schäden sind umgehend bzw. kurzfristig zu sanieren. Für die baulich zu sanierenden Kanäle sind Maßnahmen zu bilden und ausführungsfähige Planungen aufzustellen und umzusetzen.

zu 10) In Abstimmung mit der Deutschen Bahn ist ein vorhandener Durchlass DN 400 Beton - DB Strecke 2200 in km 28,342 - baulich bedingt aufzugeben und durch einen neuen Durchlass DN 500 zu ersetzen. Der Durchlass und die anschließenden Kanalhaltungen mit Einleitung in den Halterner Stausee dienen der Tiefenentwässerung der Gleisanlage und der Ableitung des im Baugebiet Hetfeld anfallenden Niederschlagswassers. Demzufolge wird sich die Deutsche Bahn an den Baukosten der Maßnahme beteiligen.

zu 11) Der nach dem Rahmenbetriebsplan der RAG Aktiengesellschaft im Zeitraum von 2005 bis 2015 durchgeführten Abbau von Steinkohle wirkte sich baulich und hydraulisch auf die Entwässerungsnetze aller Siedlungsbereiche von Lippramsdorf und auf das Entwässerungsnetz der Siedlung Bergbossendorf aus. Nachdem die bergbaulichen Wirkungen in den Siedlungsbereichen der Ortslagen Lippramsdorf, Mersch und Hagelkreuz weitgehend abgeklungen waren, konnten dort die betroffenen Entwässerungsnetze komplett neu vermessen und optisch inspiziert werden. Anschließend wurden die Entwässerungsnetze hydraulisch überprüft und ein Sanierungskonzept entwickelt. Dabei wurden die Kosten der geplanten Sanierungsmaßnahmen zwischen der RAG Aktiengesellschaft und dem Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See verursachergerecht aufgeteilt. Die Sanierung der betroffenen Kanalisation erfolgt in mehreren Bauabschnitten. Der Kostenansatz ist für die Erneuerung der Kanalisation im Bereich der Lembecker Straße und der Straße Rosenkamp vorgesehen.

- zu 12) Nach den Ergebnissen der Fortschreibung des Zentralabwasserplanes des Entwässerungsnetzes Lippramsdorf, Mersch und Hagelkreuz ist zur hydraulischen Sanierung der Bau eines Regenrückhaltebeckens im Bereich der Feldmarkstraße mit einem Rückhaltevolumen von rd. 850 m³ vorgesehen. Ein Grundstück in geeigneter Lage konnte inzwischen käuflich erworben werden.
- zu 13 - 14) Nach den Ergebnissen der Fortschreibung des Zentralabwasserplanes der Entwässerungsnetze Haltern-Mitte/-West ist u. a. der Bau eines Regenrückhaltebeckens im Planbereich Im Brook mit einem Rückhaltevolumen von rd. 3.000 m³ zur weiteren Verbesserung der hydraulischen Entwässerungsverhältnisse vorgesehen. Ein Grundstück in geeigneter Lage konnte inzwischen käuflich erworben werden. In diesem Zusammenhang ist auch der vorhandene Stauraumkanal Burbrocksgosse umzubauen, um die Zielgrößen der hydraulischen Entlastung zu erreichen.
- zu 15) Bei planmäßig durchgeführten Kanalinspektionen in Flaesheim-Dorf wurden schwerwiegende bauliche Schäden an dem Entlastungssammler des Stauraumkanals Flaesheim-Dorf festgestellt, die kurzfristig zu sanieren sind. Der Kostenansatz ist für die Erneuerung des Entlastungssammlers vorgesehen.
- zu 16) Der Abbau von Steinkohle wirkte sich auch auf die Entwässerungsnetze in den Siedlungsgebieten Lippramsdorf-Freiheit und Bergbossendorf aus (vgl. Ziffer 11). Nachdem die Abbauwirkungen weitgehend abgeschlossen waren, wurden die Entwässerungsnetze komplett neu vermessen und der bauliche Zustand anhand einer TV-Inspektion überprüft. Im Rahmen der Aufstellung eines Zentralabwasserplanes erfolgt eine hydraulische Überprüfung der Abflussverhältnisse. Anschließend gilt es ein Sanierungskonzept aufzustellen, wobei die Kosten künftiger Sanierungsmaßnahmen zwischen dem Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See und der RAG Aktiengesellschaft verursachergerecht aufzuteilen sind. Der Kostenansatz ist für die Aufstellung der entsprechenden Bedarfsplanungen vorgesehen.
- zu 17) Zum Ausgleich hydraulischer Wirkungen aus der Einleitung des Regenüberlaufbeckens Sythen in den Halterner Mühlenbach ist der Bau eines Leit- und Retentionsbeckens vorgesehen. Über den Erwerb einer geeigneten Grundstücksfläche werden derzeit mit dem Eigentümer Verhandlungen geführt. Der Kostenansatz ist für die Aufstellung der erforderlichen Entwurfs- und Genehmigungsplanung vorgesehen.

II. Zahlung für Sonderinteressen Lippeverband (Bauwerke)

Diese Position beinhaltet zu leistende Zahlungen an den Lippeverband für Investitionsmaßnahmen, die der Lippeverband für die Stadt Haltern am See durchgeführt hat, wie z. B. Regenüberlaufbecken und Pumpwerke.

III. Auflösung der Ertragszuschüsse

Nach den Grundsätzen der kaufmännischen Buchführung sind erhaltene Ertragszuschüsse (Erschließungsbeiträge und Kanalanschlussbeiträge) zu bilanzieren und jährlich ertragswirksam aufzulösen. Die Erträge aus dieser Auflösung sind als Umsatzerlöse in den Erfolgsplan (siehe Nr. 1.4) und gleichzeitig als Position in den Vermögensplan einzustellen.

IV. Tilgung von Darlehen

Der Ansatz berücksichtigt die im Jahre 2022 aufzubringenden Tilgungsleistungen für die Darlehen des Eigenbetriebes.

V. Gewinnabführung Stadt Haltern am See

Seit dem Jahr 2001 wurden die Gewinne zur Kapitalverstärkung und Substanzerhaltung des Eigenbetriebes in die Allgemeine Rücklage eingestellt. Auf Grund der sich mit den Jahren deutlich verbesserten Eigenkapitalsituation des Betriebes wurde im Rahmen des Stärkungspaktes seinerzeit beschlossen, eine jährliche Ausschüttung an den Haushalt der Stadt Haltern am See zu leisten. Dieser Betrag ergab sich aus der Eigenkapitalverzinsung der Jahresabschlüsse zum 31.12. des jeweiligen Jahres. Hierbei wurde mit einer marktüblichen Verzinsung in Höhe von 4% gerechnet.

Für den Jahresabschluss zum 31.12.2022 ist eine Gewinnausschüttung an den städtischen Haushalt in Höhe von 900.000 € geplant.

B. Verfügbare Mittel

- (1) Dieser Ansatz beinhaltet die auf die Entwässerung entfallenden anteiligen Erschließungsbeiträge. Es wird ein Betrag in Höhe von 16% der Erschließungsbeitragseinnahmen der Stadt Haltern am See an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung gem. der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Haltern am See weitergeleitet.
- (2) Der Ansatz ergibt sich aus der Weiterleitung der vereinnahmten Kanalanschlussbeiträge der Stadt Haltern am See gem. der Entwässerungssatzung der Stadt Haltern am See in Verbindung mit der Beitragssatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Haltern am See.
- (3) Hier handelt es sich um die Weiterleitung der vereinnahmten Kanalanschlusskostenerstattungen der Stadt Haltern am See gem. der Entwässerungssatzung der Stadt Haltern am See in Verbindung mit der Beitragssatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Haltern am See.
- (4) Zur Erläuterung der Abschreibungen siehe Position im Erfolgsplan (6. Abschreibungen).
- (5) Der Gewinn ist das Ergebnis aus der Erfolgsrechnung und ist der Bilanzposition „Eigenkapital“ zuzuführen.
- (6) Eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage ist nicht vorgesehen.
- (7) Bei diesem Betrag handelt es sich um freie Barmittel des Eigenbetriebes Stadtentwässerung. Diese Mittel werden im Wirtschaftsjahr 2022 zur Finanzierung der Investitionen eingesetzt.
- (8) Aufgrund der geplanten Investitionen 2022 ist eine Aufnahme von Darlehen für das Wirtschaftsjahr 2022 erforderlich.

**Eigenbetrieb
Stadtentwässerung
Haltern am See**

**Stellenübersicht
2022**

Stellenübersicht des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Haltern am See für das Jahr 2022

Entgeltgruppe nach TVöD	Zahl der Stellen 2022	Zahl der Stellen 2021	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2021
	Beschäftigte	Beschäftigte	Beschäftigte
13	1	1	1
11	1	1	1
10	1	1	1
9a	1	1	1
8	0,5	0,5	0,5
insgesamt	4,5	4,5	4,5

nachrichtlich Beamte

Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2022	Zahl der Stellen 2021	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2021
A11	0,39	0,39	0,39

Erläuterungen zur Stellenübersicht für das Jahr 2022:

In der obigen Übersicht ist das technische Verwaltungspersonal aufgeführt.

Die Mitarbeiter des manuellen Bereiches (Unterhaltung und Instandsetzung der Abwasseranlagen) werden beim Fachbereich Technische Dienste geführt. Dieser wird zur Durchführung erforderlicher Aufgaben beauftragt; es erfolgt eine Abrechnung der erbrachten Leistungen.

**Eigenbetrieb
Stadtentwässerung
Haltern am See
Finanzplanung 2021 -
2025**

***Investitionsprogramm
Erfolgsplan
Vermögensplan***

Investitionsprogramm Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See für 2021 - 2025

Maßnahme	2021	2022	2023	2024	2025	Gesamtbedarf je Maßnahme
Bewegliches Anlagevermögen (EDV etc.)	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	
Kanalanschlusskosten	150.000 €	180.000 €	180.000 €	180.000 €	180.000 €	
Erstellung eines Zentralabwasserplans	50.000 €	50.000 €	50.000 €			
Um- und Ausbau von Abwasserpumpwerken	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	
Um- und Ausbau von Kanalisationsanlagen	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	
Gewerbegebiet Musendille (davon Wiederholungsveranschlagung)	50.000 €		50.000 € 50.000 €	450.000 €	500.000 €	1.000.000 €
Südliche Annabergstraße (B-Plan Nr. 135)	50.000 €					50.000 €
Regenwasserbehandlung klassifizierter Straßen (davon Wiederholungsveranschlagung)	50.000 €	50.000 € 50.000 €	100.000 €			150.000 €
Bauliche Sanierung Haltern-West 1. und 2. BA	480.000 €					
Bauliche Sanierung Sythen - Lehmraken 1. und 2. BA (davon Wiederholungsveranschlagung)	380.000 €	550.000 € 120.000 €				810.000 €
Bauliche Sanierung Saarsiedlung (davon Wiederholungsveranschlagung)	470.000 €	470.000 € 440.000 €				500.000 €
Bauliche Sanierung Kreuzung DB-Strecke 2200, km 28,342 (davon Wiederholungsveranschlagung)	170.000 €	170.000 € 170.000 €				200.000 €
Bauliche Sanierung Lippramsdorf, Mersch, Hagelkreuz, 1.- 5. BA (davon Wiederholungsveranschlagung)	320.000 €	250.000 € 70.000 €				760.000 €
Hydraulische Sanierung Lippramsdorf, westl. Teil (davon Wiederholungsveranschlagung)	230.000 €	50.000 € 210.000 €	300.000 €			370.000 €

Maßnahme	2021	2022	2023	2024	2025	Gesamtbedarf je Maßnahme
Sanierung PW Walzenwehr (davon Wiederholungsveranschlagung)	150.000 €					180.000 €
Hydraulische Sanierung - Regenrückhaltebecken Im Brook (davon Wiederholungsveranschlagung)	950.000 €	1.650.000 € 890.000 €				1.710.000 €
Umbau Stauraumkanal Burbrocksgosse		250.000 €				250.000 €
Erneuerung Entlastungskanal Flaesheim-Dorf		170.000 €				170.000 €
Bauliche Sanierung Lippramsdorf-Freiheit und Bergbossendorf		120.000 €	450.000 €			570.000 €
Leit- und Retentionsbecken an der Einleitstelle des RÜB Sythen		50.000 €	250.000 €			300.000 €
Hydr. Sanierung Sythen – Humbusch			100.000 €			100.000 €
Hydr. Sanierung - Kanalauswechsellung Im Strieken/Diegerot			350.000 €			350.000 €
Erneuerung Druckrohrleitung Strandallee/Zu den Mühlen			100.000 €			100.000 €
Bauliche Sanierung Sythen westl. Bahnlinie/Grotekamp				600.000 €		600.000 €
Hydr. Sanierung - Kanalauswechsellung Am Uferkastell				320.000 €		320.000 €
Bauliche Sanierung Siedlung Sythen-Stockwiese				700.000 €		700.000 €
Bauliche Sanierung Kanalisation Lavesum					360.000 €	360.000 €
Hydr. Sanierung - Lehmrakener Straße/Im Bromkamp					350.000 €	350.000 €
Hydr. Sanierung - Kanalauswechsellung Lohausstraße					400.000 €	400.000 €
Hydr. Sanierung - Kanalauswechsellung Münsterknapp					500.000 €	500.000 €
Bauliche Sanierung Haltern-Nord		50.000 €	300.000 €			350.000 €
Summe	3.657.000 €	4.217.000 €	2.387.000 €	2.407.000 €	2.447.000 €	
<i>Wiederholungsveranschlagungen</i>		1.950.000 €	50.000 €			

Erfolgsplan (Finanzplanung 2021 - 2025) Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See

Lfd.- Nr.	Bezeichnung	Wirtschaftsjahre				
		2021	2022	2023	2024	2025
1.	<u>Umsatzerlöse</u>					
1.1	Entwässerungsgebühren	8.010.940 €	7.997.000 €	8.073.961 €	8.025.153 €	8.050.864 €
1.2	Gebühren für die Klärschlambeseitigung	18.830 €	21.477 €	22.000 €	23.000 €	24.000 €
1.3	Sinkkästenreinigung	65.000 €	65.000 €	65.000 €	65.000 €	65.000 €
1.4	Erträge aus der Auflösung von Ertragszuschüssen	296.485 €	298.027 €	295.681 €	289.731 €	291.649 €
1.5	Einnahmen aus der Abwälzung der Kleineinleiterabgabe	1.500 €	1.400 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €
1.6	Sonstige Umsatzerlöse	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
	Summe 1	8.402.755 €	8.392.904 €	8.468.442 €	8.414.684 €	8.443.313 €
2.	<u>Andere aktivierte Eigenleistungen</u>	10.500 €	10.500 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
3.	<u>Sonstige betriebliche Erträge</u>	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	<u>Materialaufwand</u>					
4.1	<u>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</u>					
4.1.1	Strom-, Gas- und Wasserverbrauch	100.000 €	100.000 €	100.000 €	110.000 €	110.000 €
4.1.2	Materialverbrauch für Entwässerungsanlagen	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
4.2	<u>Aufwendungen für bezogene Leistungen</u>					
4.2.1	Lippeverbandsbeiträge	2.529.282 €	2.659.791 €	2.660.000 €	2.660.000 €	2.660.000 €
4.2.2	Unterhaltung Kanalisation	270.000 €	270.000 €	280.000 €	280.000 €	280.000 €
4.2.3	Unterhaltung Pumpstationen, Staukanäle und RÜB	220.000 €	220.000 €	220.000 €	220.000 €	220.000 €
4.2.4	sonstige Leistungen (Fortschreibung Versiegelungskataster)	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
4.2.5	Klärschlammabfuhr	9.600 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
4.2.6	Kosten der Entwässerungsplanung	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
4.2.7	Sanierung Kanalisation	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €
4.2.8	Zustandserfassung Kanal nach Abschluss der Ersterfassung	90.000 €	90.000 €	90.000 €	90.000 €	90.000 €
4.2.9	Zustands- und Funktionsprüfung der Grundstücksanschlussleitungen in Wasserschutzgebieten	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
	Summe 4	3.473.882 €	3.604.791 €	3.615.000 €	3.625.000 €	3.625.000 €

Erfolgsplan (Finanzplanung 2021 - 2025) Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See

Lfd.- Nr.	Bezeichnung	Wirtschaftsjahre				
		2021	2022	2023	2024	2025
5.	<u>Personalaufwand</u>					
5.1	Löhne/Gehälter/Bezüge	296.600 €	300.240 €	306.243 €	312.368 €	318.615 €
5.2	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	84.700 €	86.760 €	88.492 €	90.262 €	92.067 €
	Summe 5	381.300 €	387.000 €	394.735 €	402.630 €	410.682 €
6.	<u>Abschreibungen</u>	1.729.000 €	1.783.851 €	1.834.977 €	1.783.625 €	1.795.526 €
7.	<u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>					
7.1	Erstattung Miete Büroräume und Garage inkl. Einrichtung EDV	14.100 €	16.700 €	16.800 €	16.900 €	17.000 €
7.2	Erstattung von Verwaltungskosten	192.647 €	196.013 €	197.000 €	198.000 €	199.000 €
7.3	Erstattung von sächl. Verwaltungs- u. Betriebsausgaben	38.000 €	38.000 €	38.000 €	38.000 €	38.000 €
7.4	Kilometergeld, Reisekosten und Aus- und Fortbildung	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
7.5	Buchführungs-, Prüfungs- und Gutachterkosten	27.545 €	27.300 €	27.400 €	27.500 €	27.600 €
7.6	Abwasserabgabe	72.003 €	53.633 €	54.000 €	55.000 €	56.000 €
7.7	Kleineinleiterabgabe	1.500 €	1.400 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €
7.8	Beiträge für Wasser- und Bodenverbände	2.400 €	2.400 €	2.400 €	2.400 €	2.400 €
7.9	Bürobedarf/Büromaterial	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
7.10	Öffentlichkeitsarbeit	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
7.11	Softwarepflege Nutzungsgebühr Kreis für ALB und ALK	16.000 €	19.700 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
7.12	Unterhaltung Fahrzeuge	40.000 €	40.000 €	45.000 €	45.000 €	50.000 €
	Summe 7	408.695 €	399.646 €	406.900 €	409.100 €	416.300 €

Erfolgsplan (Finanzplanung 2021 - 2025) Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See

Lfd.- Nr.	Bezeichnung	Wirtschaftsjahre				
		2021	2022	2023	2024	2025
8.	<u>Zinsen und ähnliche Erträge</u>					
8.1	Zinsen aus gestundeten Beiträgen	300 €	300 €	300 €	300 €	300 €
8.2	Sonstige Zinsen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Summe 8	300 €				
9.	<u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>	129.349 €	93.000 €	77.000 €	70.000 €	63.000 €
	Summe der Erträge	8.413.555 €	8.403.704 €	8.483.742 €	8.429.984 €	8.458.613 €
	Summe der Aufwendungen	6.122.226 €	6.268.288 €	6.328.612 €	6.290.355 €	6.310.508 €
	Jahresergebnis	2.291.329 €	2.135.416 €	2.155.130 €	2.139.629 €	2.148.105 €
	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0 €				
	Bilanzgewinn	2.291.329 €	2.135.416 €	2.155.130 €	2.139.629 €	2.148.105 €

Vermögensplan (Finanzplan 2021-2025)

Voraussichtliche Entwicklung der Ausgaben und deren Finanzierung

	2021	2022	2023	2024	2025
<u>Ausgaben:</u>					
Investitionen	3.657.000 €	4.217.000 €	2.387.000 €	2.407.000 €	2.447.000 €
Sonderinteressen Lippeverband	259.400 €	233.200 €	240.000 €	240.000 €	240.000 €
Auflösung der Ertragszuschüsse	296.485 €	298.027 €	295.681 €	289.731 €	291.649 €
Tilgung	710.000 €	680.000 €	480.000 €	470.000 €	430.000 €
Liquiditätsreserve			28.251 €	7.373 €	
Gewinnabführung Stadt	953.000 €	900.000 €	900.000 €	900.000 €	900.000 €
	5.875.885 €	6.328.227 €	4.330.932 €	4.314.104 €	4.308.649 €
<u>Finanzierungsmittel:</u>					
Erschließungsbeiträge (Anteil)	64.800 €	52.000 €	115.200 €	169.600 €	74.400 €
Kanalanschlussbeiträge	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Kanalanschlusskostenerstattungen	150.000 €	180.000 €	180.000 €	180.000 €	180.000 €
Leistungen Dritter	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Abschreibungen auf Sachanlagen	1.729.000 €	1.783.851 €	1.830.602 €	1.774.875 €	1.786.776 €
Jahresgewinn / Jahresverlust	2.291.329 €	2.135.416 €	2.155.130 €	2.139.629 €	2.148.105 €
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Barmittelabbau	1.500.000 €	1.500.000 €	0 €	0 €	0 €
Aufnahme von Darlehen	90.756 €	626.960 €	0 €	0 €	69.368 €
Summe der Finanzierungsmittel	5.875.885 €	6.328.227 €	4.330.932 €	4.314.104 €	4.308.649 €

Eigenbetrieb
Stadtentwässerung Haltern am See

Jahresabschluss
zum
31.12.2020

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See, Haltern am See
Bilanz zum 31. Dezember 2020

Unverbindlicher Entwurf. Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Aktivseite			Passivseite	
	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2019
	€	€	€	€
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4.168.655,00	4.383.392,00		
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	681.507,10	681.507,10		
2. Abwasser- und Aufbereitungsanlagen, Maschinen und maschinelle Anlagen	5.386.940,00	5.376.988,00		
3. Kanalleitungen und Sammelleitungen	37.198.574,00	35.871.189,00		
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	118.434,00	158.329,00		
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.034.811,60	1.621.694,07		
	44.420.266,70	43.709.707,17		
	48.588.921,70	48.093.099,17		
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	123.876,30	87.944,49		
2. Forderungen an die Gemeinde	1.837.151,51	1.696.918,23		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	13.646,10	4.052,30		
	1.974.673,91	1.788.915,02		
II. Guthaben bei Kreditinstituten	1.172.709,03	991.292,55		
	3.147.382,94	2.780.207,57		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4.167,26	4.188,28		
	51.740.471,90	50.877.495,02		
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital			2.045.167,50	2.045.167,50
II. Rücklagen			32.942.229,73	31.843.457,79
III. Jahresüberschuss			2.041.228,06	1.906.814,89
			37.028.625,29	35.795.440,18
B. Sonderposten mit Rücklageanteil			361.027,81	361.027,81
C. Empfangene Ertragszuschüsse			8.961.944,22	9.104.322,42
D. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			72.734,00	60.034,00
2. Sonstige Rückstellungen			479.895,00	111.485,00
			552.629,00	171.519,00
E. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			4.255.291,98	5.010.262,40
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			552.353,60	406.343,20
3. Sonstige Verbindlichkeiten			28.600,00	28.600,00
			4.836.245,58	5.445.205,60
			51.740.471,90	50.877.495,02

3

Entwurf

Anlage II

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See, Haltern am See

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

	2020		2019
	€	€	
1. Umsatzerlöse	8.021.017,66		7.910.843,33
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	26.521,73		6.916,35
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.513,52	8.049.052,91	2.166,19
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-124.550,53		-128.645,83
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.297.515,60	-3.422.066,13	-3.308.206,54
5. Personalaufwand			
a) Löhne, Gehälter	-293.945,02		-273.305,76
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung € 25.755,19 (Vorjahr € 24.347,58)	-86.042,36	-379.987,38	-81.605,44
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.668.198,72	-1.685.577,67
		-393.079,67	-371.070,66
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-144.492,95	2.185.721,01	2.071.513,97
9. Ergebnis nach Steuern		-144.492,95	-164.699,08
10. Jahresüberschuss		2.041.228,06	1.906.814,89

**Wirtschaftsplan 2022 und Jahresabschluss 2020
des Eigenbetrieb Seestadthalle Haltern am See**

EIGENBETRIEB SEESTADTHALLE

- Haltern am See -

Wirtschaftsplan

2022

INHALTSVERZEICHNIS

ERFOLGSPLAN FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022	1
ERFOLGSVERGLEICH ZUM ERFOLGSPLAN FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022.....	3
ERLÄUTERUNGEN ZUM ERFOLGSPLAN FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022	5
VERMÖGENSPLAN FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022.....	12
INVESTITIONSPLAN FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022	14
INVESTITIONSPLAN FÜR DIE GESCHÄFTSJAHRE 2022 BIS 2026	16
FINANZPLAN FÜR DIE GESCHÄFTSJAHRE 2022 BIS 2026	18

ERFOLGSPLAN

für das Geschäftsjahr

2022

ERFOLGSPLAN 2022

	<u>T€</u>	<u>T€</u>
1. Umsatzerlöse	215	
2. sonstige betriebliche Erträge	<u>0</u>	215
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-39	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-48</u>	-87
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	0	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>0</u>	0
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		-30
6. sonst. betr. Aufwendungen		<u>-177</u>
7. Betriebsergebnis		-79
8. Erträge aus Beteiligungen	1.167	
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>0</u>	<u>1.167</u>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	
12. Ergebnis nach Steuern		1.088
13. sonstige Steuern	<u>-42</u>	<u>-42</u>
14. Jahresgewinn/-verlust		<u><u>1.046</u></u>

ERFOLGSVERGLEICH **ZUM ERFOLGSPLAN**

für das Geschäftsjahr

2022

ERFOLGSVERGLEICH
ZUM
ERFOLGSPLAN 2 0 2 2

	Ist 2020		Plan 2021		Hochrechnung 2021		Plan 2022	
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
1. Umsatzerlöse	179		215		200		215	
2. sonstige betriebliche Erträge	<u>2</u>	181	<u>0</u>	215	<u>0</u>	200	<u>0</u>	215
3. Materialaufwand								
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-27		-36		-25		-39	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-36</u>	-63	<u>-52</u>	-88	<u>-34</u>	-59	<u>-48</u>	-87
4. Personalaufwand								
a) Löhne und Gehälter	0		0		0		0	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>0</u>	0	<u>0</u>	0	<u>0</u>	0	<u>0</u>	0
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		-22		-30		-22		-30
6. sonst. betr. Aufwendungen		<u>-161</u>		<u>-175</u>		<u>-177</u>		<u>-177</u>
7. Betriebsergebnis		-65		-78		-58		-79
8. Erträge aus Beteiligungen	1.197		1.021		1.244		1.167	
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0		0		0		0	
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0		0		0		0	
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>0</u>	1.197	<u>0</u>	1.021	<u>0</u>	1.244	<u>0</u>	1.167
12. Ergebnis nach Steuern		1.132		943		1.186		1.088
13. sonstige Steuern	<u>-38</u>	-38	<u>-43</u>	-43	<u>-39</u>	-39	<u>-42</u>	-42
14. Jahresgewinn/-verlust		<u>1.094</u>		<u>900</u>		<u>1.147</u>		<u>1.046</u>

ERLÄUTERUNGEN
ZUM ERFOLGSPLAN

für das Geschäftsjahr

2022

Gemäß § 1 der Betriebssatzung wird die Seestadthalle als Eigenbetrieb der Stadt Haltern am See geführt. Für die Aufstellung des Wirtschaftsplanes finden daher die Vorschriften der EigVO Anwendung. Der auszustellende Erfolgsplan berücksichtigt die vorausschaubaren Aufwendungen und Erträge für das Geschäftsjahr 2022.

1. **Umsatzerlöse:**

	<u>2022</u>	<u>2021</u>
a) Raummiete	154.000,00 €	154.000,00 €
b) Benutzungsentgelt für Geräte und sonstige Ausstattungen	53.000,00 €	53.000,00 €
c) eigene Veranstaltungen	3.000,00 €	3.000,00 €
d) sonstige Erlöse	<u>5.000,00 €</u>	<u>5.000,00 €</u>
	<u>215.000,00 €</u>	<u>215.000,00 €</u>

Erläuterungen:

Von den Gesamterlösen entfallen auf die Stadt Haltern am See 152.000,00 € für die Nutzung der Seestadthalle für den Schul- und Vereinssport sowie für sieben Wochenendveranstaltungen. Die Jahnhalle sowie der Gruppenraum 4 wird zu einem Nettomietentgelt von 22.000,00 € und die ehemalige Hausmeisterwohnung mit einem Mietentgelt von 6.600,00 € an den ATV Haltern von 1882 e. V. (ATV) vermietet. Anfallende Betriebskosten werden dem ATV gesondert in Rechnung gestellt und sind unter sonstige Erlöse ausgewiesen. Die darüber hinausgehende Vermietung einzelner Räume einschließlich der notwendigen Einrichtungsgegenstände an Dritte entwickelt sich rückläufig. Durch die Corona-Pandemie finden Veranstaltungen nur noch in kleinerem Rahmen statt, so dass Umsatzerlöse, wie wir sie vor der Pandemie erzielt haben, nicht zu erwarten sind, aber auf Vorjahresplanniveau bleiben. Eigene Veranstaltungen wie z.B. diverse Märkte sind geplant.

2. Sonstige betriebliche Erträge:

<u>2022</u>	<u>2021</u>
<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>

3. Materialaufwand:

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Als Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren werden die Energiekosten und der Material- und Wasserverbrauch angesetzt.

	<u>2022</u>	<u>2021</u>
Energiekosten		
- Strom	21.000,00 €	19.000,00 €
- Wärmelieferung	13.000,00 €	12.000,00 €
Materialverbrauch	3.000,00 €	3.000,00 €
Wasserverbrauch	<u>2.000,00 €</u>	<u>2.000,00 €</u>
	<u>39.000,00 €</u>	<u>36.000,00 €</u>

Bei einer annähernd normalen Auslastung der Seestadthalle werden die steigenden Preise für Energiekosten zu einem erhöhten Materialaufwand führen.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Hier sind die Leistungen Dritter erfasst u.a.:

	<u>2022</u>	<u>2021</u>
Grundstücks- und Gebäudekosten		
- Gebäude und Außenanlagen	15.000,00 €	16.000,00 €
- Reinigungskosten	22.000,00 €	22.000,00 €
- Schließdienst durch den ATV	3.000,00 €	3.000,00 €
Wartung der techn. Anlagen, Einrichtungen, Werkzeuge und Geräte	7.000,00 €	9.000,00 €
Aufwendungen zur Durchführung von Veranstaltungen	<u>1.000,00 €</u>	<u>2.000,00 €</u>
	<u>48.000,00 €</u>	<u>52.000,00 €</u>

Die Aufwendungen für Wartungen und Reinigungskosten wurden auf Basis bestehender Verträge ermittelt. Zudem wurden wie im Vorjahr 10 T€ für eventuell anstehende Reparaturen eingeplant, aufgeteilt in den Positionen „Gebäude und Außenanlagen“ sowie „Wartung der technischen Anlagen“. Aufgrund des Profils des neu eingestellten Hausmeisters verringert sich der Einsatz externer Aushilfen für den Auf- und Abbau bei Veranstaltungen.

4. Personalaufwand:

Der Eigenbetrieb Seestadthalle verfügt über kein eigenes Personal.

	<u>2022</u>	<u>2021</u>
	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>

5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen:

	<u>2022</u>	<u>2021</u>
planmäßige Abschreibungen	28.000,00 €	28.000,00 €
Sonderabschreibung geringwertiger Vermögensgegenstände	<u>2.000,00 €</u>	<u>2.000,00 €</u>
	<u>30.000,00 €</u>	<u>30.000,00 €</u>

Der geplante Einbau einer effizienten Lüftungsanlage, der aus dem Plan 2021 übertragen wurde, war bereits in der Abschreibung für 2021 enthalten. Die Abschreibung würde sich bei einer Bewilligung von Fördermitteln entsprechend reduzieren.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen:

	<u>2022</u>	<u>2021</u>
a) Betriebsführungsentgelt	137.000,00 €	137.000,00 €
b) Mieten, Pachten und Gebühren	10.000,00 €	11.000,00 €
c) Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwendungen	8.000,00 €	8.000,00 €
d) Versicherungen	8.000,00 €	4.000,00 €
e) nicht abzugsfähige Vorsteuer	0,00 €	1.000,00 €
f) Sonstiges	<u>14.000,00 €</u>	<u>14.000,00 €</u>
	<u>177.000,00 €</u>	<u>175.000,00 €</u>

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen das Betriebsführungsentgelt, Mieten, Pachten und Gebühren sowie die Prüfungs- und Beratungskosten. Im Betriebsführungsentgelt sind Personalkosten für die technische und kaufmännische Betriebsführung sowie der Hausmeisterleistungen in Höhe von 109 T€ enthalten. Die Erweiterung des Versicherungsschutzes bei der Gebäude und Inventarversicherung um Elementarschäden führte dazu, dass die Versicherungsverträge (Stand 2002) auf den heutigen Stand aktualisiert wurden und sich die Beträge deutlich erhöht haben. Nach günstigeren Alternativen wird gesucht. Da die Seestadthalle nicht mehr steuerfrei vermietet wird, entfällt hierfür die nicht abzugsfähige Vorsteuer. Unter Sonstiges ist im Wesentlichen das zu zahlende Verwahrtgelt sowie Telefon- und Bankgebühren enthalten.

7. Erträge aus Beteiligungen:

<u>2022</u>	<u>2021</u>
<u>1.167.000,00 €</u>	<u>1.021.000,00 €</u>

Die Stadt Haltern am See hat ihre 74,9 %ige Beteiligung an der Stadtwerke Haltern am See GmbH als gewillkürtes Betriebsvermögen in das Vermögen des Eigenbetriebes Seestadthalle übertragen. Die geplante Gewinnausschüttung der Stadtwerke Haltern am See GmbH beträgt 1.167 T€ vor Steuern.

8. Zinsen und ähnliche Erträge:

<u>2022</u>	<u>2021</u>
<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen:

<u>2022</u>	<u>2021</u>
<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>

10. Steuern vom Einkommen und Ertrag:

	<u>2022</u>	<u>2021</u>
Körperschaftsteuer	0,00 €	0,00 €
Gewerbeertragssteuer	0,00 €	0,00 €
	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>

11. Sonstige Steuern:

	<u>2022</u>	<u>2021</u>
Grundsteuer	15.000,00 €	15.000,00 €
Umsatzsteuer auf unentgeltliche Wertabgabe und Fremderlöse Stadt Haltern am See	27.000,00 €	28.000,00 €
	<u>42.000,00 €</u>	<u>43.000,00 €</u>

12. Jahresgewinn/-verlust:

	<u>2022</u>	<u>2021</u>
	<u>1.046.000,00 €</u>	<u>900.000,00 €</u>

VERMÖGENSPLAN

für das Geschäftsjahr

2022

Vermögensplan für das Jahr 2022

<u>1. Mittelherkunft</u>	<u>T€</u>
Abschreibungen	30
Jahresgewinn	1.046
Zuschuss ATV zu Sachanlagen	75
Barmittel	<u>166</u>
	<u>1.317</u>

<u>2. Mittelbedarf/-verwendung</u>	<u>T€</u>
Sachanlagen	170
Ausschüttung	965
Steuerverbindlichkeiten (aus der Ausschüttung)	<u>182</u>
	<u>1.317</u>

3. Erläuterungen

Als Finanzierungsmittel stehen u. a. die Abschreibungsbeträge zur Verfügung. Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 16 Abs. 3 EigVO entstehen nicht.

INVESTITIONSPLAN
für das Geschäftsjahr
2022

Investitionsplan 2022

Im Geschäftsjahr 2022 sind folgende Neu- und Ersatzinvestitionen vorgesehen:

Maßnahme	Betrag
Neubau einer Lüftungsanlage in der Jahnhalle	150.000,00 €
Ersatzbeschaffungen von Einrichtungs- gegenständen, Sportgeräten und Werkzeugen	<u>20.000,00 €</u>
	<u>170.000,00 €</u>

Erläuterungen:

Für 2022 ist zu den erforderlichen Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen, Sportgeräten und Werkzeugen der Neubau einer effizienten Lüftungsanlage in der Jahnhalle geplant (Übertrag aus Vorjahr). Hierzu wurde uns durch den ATV ein Zuschuss von 50 % zugesagt. Für diese Maßnahme wurde ein Antrag auf Förderung aus dem Landesprogramm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“ für das Jahr 2021 gestellt. Der Fördergeber hat der Stadtverwaltung mitgeteilt, dass eine Förderung für das Jahr 2021 nicht vorgesehen ist, aber die Maßnahme nicht ablehnend beschieden wurde. Der Förderantrag für die Lüftungsanlage bleibt demzufolge aufrechterhalten, so dass grundsätzlich weiterhin die Möglichkeit besteht, für das Jahr 2022 einen positiven Förderbescheid zu erhalten. Hier muss das Ergebnis abgewartet werden. Bei Bewilligung können die Anschaffungskosten um bis zu 90 % reduziert werden.

INVESTITIONSPLAN
für die Geschäftsjahre
2022 bis 2026

Investitionsplan 2022 – 2026

Jahr	Betrag	Maßnahme
2022	170.000,00 €	Sonstige Inventarergänzungen und Ersatzbeschaffungen
2023	30.000,00 €	Sonstige Inventarergänzungen und Ersatzbeschaffungen
2024	30.000,00 €	Sonstige Inventarergänzungen und Ersatzbeschaffungen
2025	30.000,00 €	Sonstige Inventarergänzungen und Ersatzbeschaffungen
2026	30.000,00 €	Sonstige Inventarergänzungen und Ersatzbeschaffungen

Erläuterungen:

Es sind derzeit keine größeren Investitionen für die Jahre 2023 bis 2026 zur Verbesserung der Funktionsfähigkeit und der Vermarktung vorgesehen.

FINANZPLAN

für die Geschäftsjahre

2022 bis 2026

Finanzplan 2022 – 2026 *

Vermögensplan

	2022	2023	2024	2025	2026
a. Mittelherkunft	T€	T€	T€	T€	T€
Abschreibungen auf Bestand	22	21	20	20	20
Abschreibungen auf neue Investitionen	8	14	18	22	26
Barmittel Veränderung	65	0	0	0	0
Zuschuss ATV zu Sachanlagen	75	0	0	0	0
	170	35	38	44	46
b. Mittelbedarf	T€	T€	T€	T€	T€
Sachanlagen	170	30	30	30	30
Barmittel Veränderung	0	5	8	14	16
	170	35	38	44	46

c. Erläuterungen

zu a. Mittelherkunft

Als eigene Finanzierungsmittel stehen entsprechende Abschreibungen sowie Barmittel zur Verfügung. Der ATV hat sich bereit erklärt unabhängig der Fördermittelbewilligung einen Zuschuss in Höhe von 50% zu geben.

zu b. Mittelbedarf

In den Jahren 2023 bis 2026 ist zunächst der weitere Ausbau der Seestadthalle nicht vorgesehen. Eine Bewilligung der Fördermittel würde den Abfluss liquider Mittel entsprechend verringern.

* ohne Berücksichtigung der Ergebnisabführung der Stadtwerke Haltern am See GmbH und der Abführung an die Stadt Haltern am See.

Eigenbetrieb
Seestadthalle Haltern am See

Jahresabschluss
zum
31.12.2020

Bilanz zum 31. Dezember 2020

Aktivseite				Passivseite	
	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019		Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019
	€	€	T€	€	T€
A. Anlagevermögen					
I. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	459.927,00		475		
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	57.789,00		64		
		517.716,00			
II. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	8.351.869,22		8.352		
	8.869.585,22		8.891		
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.846,60		10		
2. Forderungen an die Stadt	47.461,23		24		
3. sonstige Vermögensgegenstände	315.867,64	371.175,47	814		
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		3.162.500,48	2.701		
		3.533.675,95	3.549		
	12.403.261,17		12.440		
A. Eigenkapital					
I. Stammkapital				1.533.875,64	1.534
II. Rücklagen					
Allgemeine Rücklage				9.418.129,51	9.418
Gewinnrücklage				341.935,38	19
III. Jahresüberschuss				1.093.723,08	1.392
				12.387.663,61	12.363
B. Rückstellungen					
1. sonstige Rückstellungen				9.500,00	9
				9.500,00	9
C. Verbindlichkeiten					
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen				0,00	1
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				2.531,92	3
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:					
€ 2.531,92 (T€ 3)					
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen				3.565,64	64
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:					
€ 3.565,64 (T€ 64)					
				6.097,56	68
				12.403.261,17	12.440

3

Anlage II

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2020

	<u>01.01. - 31.12.2020</u>	<u>2019</u>
	€	T€
1. Umsatzerlöse	178.894,46	227
2. sonstige betriebliche Erträge	1.525,96	0
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-27.410,32	-40
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-36.058,73	-75
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	-22.029,00	-35
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	-160.891,85	-171
6. Betriebsergebnis	-65.969,48	-94
7. Erträge aus Beteiligungen	1.197.380,60	1.530
davon aus verbundenen Unternehmen: € 1.197.380,60 (VJ: T€ 1.530)		
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	173,44	1
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	-1
10. Ergebnis nach Steuern	1.131.584,56	1.436
11. sonstige Steuern	-37.861,48	-44
12. Jahresüberschuss	1.093.723,08	1.392

**Wirtschaftsplan 2022 und Jahresabschluss 2020
der Stadtwerke Haltern am See GmbH**



Wirtschaftsplan 2022

GESCHÄFTSJAHRE 2022 – 2026.....	3
PLANUNGSPRÄMISSEN.....	4
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG JE SPARTE.....	8
ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG.....	21
PLANBILANZ.....	27
FINANZPLAN.....	30
KAPITALFLUSSRECHNUNG.....	32
INVESTITIONSPLAN.....	34
ERLÄUTERUNGEN ZU DEN FINANZ- UND INVESTITIONSPLÄNEN.....	43
PERSONAL- UND STELLENPLAN.....	45
DETAILLIERTER INVESTITIONSPLAN 2022.....	48

Die nachfolgenden Tabellen können Rundungsdifferenzen enthalten

GESCHÄFTSJAHRE 2022-2026

VERTRAULICH

PLANUNGSPRÄMISSEN

VERTRAULICH

Planungsprämissen 2022

		Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung (Stand: 30.06.2021)	Plan 2022	Veränderung Plan 2022 vs. Plan 2021	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stromnetz	Gesamtabgabe GWh	119,3	120,0	118,4	119,5	-0,4%	119,4	119,4	119,1	119,0
	eigener Vertrieb	61,7	59,9	58,5	60,5	1,0%	59,5	59,8	59,8	60,1
	Drittvertriebe	57,6	60,1	59,9	59,0	-1,8%	59,9	59,6	59,3	58,9
	Hinweis zu Netznutzungsentgelten	3. Reg. Periode (2019 - 2023) →								
Gasnetz	Gesamtabgabe GWh	338,5	340,2	366,8	343,5	1,0%	343,2	343,0	342,9	342,9
	eigener Vertrieb	175,6	175,8	191,5	179,0	1,8%	176,2	176,4	176,5	176,7
	Drittvertriebe	162,9	164,4	175,3	164,5	0,1%	167,0	166,6	166,4	166,2
	Hinweis zu Netznutzungsentgelte	3. Reg. Periode (2018 - 2022) →								

Stromvertrieb	Gesamtabgabe GWh	82,4	82,5	79,2	81,4	-1,3%	75,8	76,7	77,0	78,1
	eigenes Netzgebiet inkl. Netzverluste	66,8	65,1	63,7	65,7	0,9%	64,7	65,0	65,0	65,3
	fremde Netzgebiete	15,6	17,4	15,5	15,7	-9,8%	11,1	11,7	12,0	12,8
	Hinweis zu Preismaßnahmen	Preis- erhöhung		Preis- anpassung*						
Gasvertrieb	Gesamtabgabe GWh	207,8	208,4	223,5	215,9	3,6%	213,3	213,0	212,6	212,1
	eigenes Netzgebiet	175,6	175,8	191,5	179,0	1,8%	176,2	176,4	176,5	176,7
	fremde Netzgebiete	32,2	32,6	32,0	36,9	13,2%	37,1	36,6	36,1	35,4
	Hinweis zu Preismaßnahmen	Preis- erhöhung		Preis- erhöhung*						

* ggf. Strompreisanpassung (NNE-Erhöhung, Bezugskostensteigerung, Umlagenveränderung); Gaspreisanpassung (CO2-Steueranpassung, Bezugskostensteigerung)

Planungsprämissen 2022

		Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung (Stand: 30.06.2021)	Plan 2022	Veränderung Plan 2022 vs. Plan 2021	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Freizeit	Besucher	100.627	202.000	57.068	215.000	6,4%	215.000	215.000	215.000	215.000
	Hinweis	Umsetzung der Stadtwerke-Variante zum Bäderstrategie-konzept →								
Wasser	Erträge Wasserdienstleistungen T€	83,6	77,2	77,2	77,7	0,6%	77,7	77,7	77,7	77,7
Breitband	Anzahl Kunden	46	47	46	49	4,3%	50	51	52	53
Intelligenter Messstellen- betrieb	Zähler (iMSys/mM) kumuliert	2.109	2.800	2.900	4.109	46,8%	5.418	6.901	8.384	9.866
Personal	Tarifsteigerung	ab 01.03.2020	ab 01.04.2021	ab 01.04.2021	ab 01.04.2022		ab 01.01.2023	ab 01.01.2024	ab 01.01.2025	ab 01.01.2026
		1,06%	1,56%	1,56%	1,80%		2,00%	2,00%	2,00%	2,00%
	T€	6.257	6.656	6.473	6.862	3,1%	6.956	7.055	7.164	7.322
	Entwicklung MA incl. Azubis (Kapazitäten)	92,0	93,5	94,8	96,0	2,7%	94,0	93,4	93,5	92,6
	Entwicklung MA incl. Azubis (Köpfe)	108,0	110,0	108,0	110,0	0,0%	109,0	105,0	106,0	104,0
Investitionen	T€	2.475	9.108	6.869	12.952	42,2%	4.750	8.155	3.925	4.025

Erläuterungen zu den Planungsprämissen:

Stromnetz: Die Mengenentwicklung ist aufgrund von Energieeinsparmaßnahmen und des Selbstverbrauchs aus EEG-Anlagen unserer Netzkunden leicht rückläufig.

Gasnetz: Die Mengenentwicklung ist für die SLP-Kunden mit einem 5-Jahres-Mittelwert inkl. witterungsbedingter Anpassung sowie des spürbaren Klimawandels in den letzten 10 Jahren geplant. Das bestehende RLM-Kunden-Portfolio wurde jeweils individuell betrachtet.

Stromvertrieb: Auf Grundlage der eingeleiteten Vertriebsaktivitäten ist geplant, dem wettbewerbsbedingten Kundenverlust entgegenzuwirken. Die erhöhten Netzentgelte sowie Strombeschaffungspreise werden voraussichtlich zu einer Preiserhöhung führen.

Gasvertrieb: Dem wettbewerbsbedingten Kundenverlust wird durch Vertriebsaktivitäten entgegengewirkt. Die stark gestiegenen Gasbeschaffungspreise sowie die im Jahr 2021 gesetzliche neu eingeführte CO₂-Steuer, die planmäßig in den nächsten Jahren steigt, werden voraussichtlich zu einer Preiserhöhung führen.

Freizeit: Die Prognose der Besucherentwicklung im Aquarell in den Jahren 2022 bis 2026 wurde auf Basis des fortgeschriebenen Altenburg-Gutachtens erstellt und mit den Besucherprognosen für das Seebad ergänzt. Coronabedingt reduzierte Öffnungszeiten und Besucherrückgänge blieben unberücksichtigt.

Wasser: Die Erträge aus Wasserdienstleistungen wurden wie in den vergangenen Jahren für die Folgejahre konstant geplant.

Breitband: In der Hochrechnung sind die realisierten Vertragsabschlüsse berücksichtigt. Zudem sind auf Grundlage der Akquisitionsvorhaben mit dem bestehenden Vertragspartner teliko GmbH Neukunden berücksichtigt.

Intelligenter Messstellenbetrieb: Aufgrund gesetzlicher/regulatorischer Vorschriften ist für diese Sparte eine gesonderte Ergebnisrechnung aufzustellen. Der über die nächsten Jahre gesetzlich vorgeschriebene Smart-Meter-Ausbau ist eingeplant. Durch die festgelegten Preisobergrenzen und die Ingangsetzungsaufwendungen werden in den Planjahren 2022 und 2023 negative und ab dem Jahr 2024 positive Ergebnisse erwartet.

Personal: In der Personalplanung wurden alle zum jetzigen Zeitpunkt bekannten Veränderungen (Stufensteigerung, etc.) erfasst. Die bereits festgelegte Tarifsteigerung in 2022 ist berücksichtigt. Ab 2023 ist eine Tarifsteigerung von 2,0 % einkalkuliert. Es ist weiterhin geplant, über den eigenen Bedarf hinaus auszubilden.

Investitionen: Die Investitionen in den Jahren 2022 bis 2026 sind geprägt von den anstehenden Investitionen in das Stromnetz u.a. zur Anbindung von Windkraftanlagen (2022: rd. 5 Mio. €) und Finanzbeteiligungen, u.a. für Windparkprojekte (2022: rd. 1,3 Mio. €). Der Kauf des Fahrgastschiffes Jutta ist im Jahr 2024 mit rd. 3,5 Mio. € abgebildet.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG JE SPARTE

VERTRAULICH

Gewinn- und Verlustrechnung
Stadtwerke Haltern am See GmbH (Gesamt)

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung zum 31.12.2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
a) Summe Umsatzerlöse	47.459	47.675	48.402	52.966	52.545	52.790	53.262	53.576
b) Summe innerbetr. Leistungsverrechnung	9.903	10.020	9.896	10.707	10.756	10.714	10.817	10.891
Umsatzerlöse	57.361	57.695	58.298	63.673	63.302	63.504	64.079	64.467
andere aktivierte Eigenleistungen	380	522	381	522	532	542	542	542
sonstige betriebliche Erträge	687	393	1.076	724	789	794	794	794
Summe betrieblicher Erträge	58.428	58.610	59.755	64.920	64.622	64.840	65.414	65.803
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	32.966	32.385	34.184	37.180	36.205	36.742	37.183	37.352
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.042	1.113	978	1.111	1.113	1.121	1.128	1.119
c) innerbetriebliche Leistungsverrechnung	9.903	10.020	9.896	10.707	10.756	10.714	10.817	10.891
Materialaufwand	43.910	43.518	45.058	48.998	48.074	48.576	49.129	49.362
a) Löhne und Gehälter	4.904	5.233	5.121	5.416	5.478	5.556	5.642	5.768
b) Soziale Abg. u. Aufw. für Altersvers. u. Unterstützung	1.353	1.423	1.352	1.447	1.478	1.499	1.521	1.554
Personalaufwand	6.257	6.656	6.473	6.862	6.956	7.055	7.164	7.322
Abschreibungen	2.239	2.464	2.288	2.725	3.082	3.316	3.419	3.488
sonstige betriebliche Aufwendungen ohne KA	2.100	2.078	2.067	2.382	2.592	2.469	2.350	2.351
Summe Konzessionsabgabe	1.331	1.298	1.301	1.287	1.285	1.288	1.286	1.289
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	3.431	3.377	3.368	3.669	3.878	3.757	3.636	3.639
Summe betrieblicher Aufwendungen	55.837	56.015	57.186	62.255	61.990	62.704	63.347	63.812
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	2.591	2.595	2.568	2.665	2.632	2.135	2.067	1.991
Erträge aus Beteiligungen	132	105	127	74	79	265	266	278
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des F.-V.	46	64	41	77	77	87	94	96
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	1	3	1	2	2	2	2
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	182	171	171	152	157	353	361	375
andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen	170	186	141	154	194	211	227	228
Finanzergebnis	13	-15	30	-2	-36	142	134	147
nachrichtl.: Ergebnis vor Steuern	2.604	2.580	2.598	2.663	2.596	2.277	2.201	2.138
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	796	843	888	912	888	773	745	722
Ergebnis nach Steuern	1.808	1.737	1.710	1.750	1.708	1.505	1.456	1.416
Sonstige Steuern	147	174	152	149	149	149	149	149
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.661	1.563	1.558	1.601	1.559	1.356	1.307	1.267

Gewinn- und Verlustrechnung
Stromnetz

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung zum 31.12.2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
a) Summe Umsatzerlöse	17.338	16.764	17.541	18.052	18.182	17.957	17.905	17.897
b) Summe innerbetr. Leistungsverrechnung	5.699	5.228	5.415	5.799	5.790	5.633	5.665	5.725
Umsatzerlöse	23.038	21.992	22.956	23.850	23.972	23.590	23.570	23.622
andere aktivierte Eigenleistungen	200	294	214	290	295	300	300	300
sonstige betriebliche Erträge	120	35	294	303	303	303	303	303
Summe betrieblicher Erträge	23.358	22.321	23.464	24.443	24.570	24.193	24.174	24.226
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	15.063	13.903	15.357	15.418	15.418	15.418	15.415	15.414
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	526	400	437	471	471	471	471	471
c) innerbetriebliche Leistungsverrechnung	1.110	1.256	1.075	1.236	1.237	1.237	1.238	1.238
Materialaufwand	16.699	15.559	16.870	17.126	17.126	17.126	17.124	17.123
a) Löhne und Gehälter	1.732	1.853	1.848	1.905	1.887	1.921	1.941	1.985
b) Soziale Abg. u. Aufw. für Altersvers. u. Unterstützung	477	501	466	505	508	517	522	534
Personalaufwand	2.209	2.355	2.314	2.411	2.395	2.438	2.463	2.519
Abschreibungen	1.313	1.470	1.358	1.599	1.782	1.872	1.904	1.944
sonstige betriebliche Aufwendungen ohne KA	726	656	699	692	651	646	644	645
Summe Konzessionsabgabe	1.189	1.153	1.142	1.143	1.143	1.146	1.144	1.146
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	1.916	1.809	1.841	1.835	1.794	1.792	1.788	1.792
Summe betrieblicher Aufwendungen	22.137	21.192	22.383	22.971	23.096	23.228	23.280	23.377
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	1.221	1.129	1.082	1.472	1.474	965	894	849
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des F.-V.	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	0	0	0	0	0	0
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	0	0	0	0	0	0
andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen	113	109	84	104	128	131	134	134
Finanzergebnis	-111	-109	-84	-104	-128	-131	-134	-134
nachrichtl.: Ergebnis vor Steuern	1.110	1.020	998	1.368	1.347	834	760	715
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	338	348	354	489	482	295	269	252
Ergebnis nach Steuern	772	672	644	878	865	538	491	463
Sonstige Steuern	20	21	22	20	20	20	20	20
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	752	651	622	859	845	519	472	443

Gewinn- und Verlustrechnung
Stromvertrieb

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung zum 31.12.2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
a) Summe Umsatzerlöse	18.505	18.572	18.307	19.509	18.529	18.633	18.783	19.094
b) Summe innerbetr. Leistungsverrechnung	682	745	543	718	718	718	718	718
Umsatzerlöse	19.186	19.317	18.851	20.227	19.246	19.351	19.501	19.812
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	233	187	427	189	189	189	189	189
Summe betrieblicher Erträge	19.419	19.504	19.278	20.416	19.435	19.540	19.690	20.001
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	11.736	11.974	11.747	12.681	11.631	11.798	11.862	12.058
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5	10	15	6	6	6	6	6
c) innerbetriebliche Leistungsverrechnung	5.735	5.231	5.459	5.868	5.890	5.780	5.858	5.920
Materialaufwand	17.476	17.215	17.222	18.556	17.528	17.585	17.726	17.985
a) Löhne und Gehälter	543	597	560	586	660	650	660	672
b) Soziale Abg. u. Aufw. für Altersvers. u. Unterstützung	144	160	143	152	175	173	176	179
Personalaufwand	687	757	703	738	835	823	836	851
Abschreibungen	44	40	52	64	75	75	52	40
sonstige betriebliche Aufwendungen ohne KA	362	382	377	372	365	364	364	364
Summe Konzessionsabgabe	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	362	382	377	372	365	364	364	364
Summe betrieblicher Aufwendungen	18.569	18.393	18.353	19.730	18.803	18.847	18.978	19.240
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	850	1.111	925	686	632	694	712	761
Erträge aus Beteiligungen	13	8	27	8	8	8	8	8
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des F.-V.	8	10	8	11	11	11	11	11
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	0	1	1	1	1	1
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	21	19	36	20	20	20	20	20
andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9	11	17	3	4	4	4	4
Finanzergebnis	12	8	19	18	17	16	16	16
nachrichtl.: Ergebnis vor Steuern	862	1.119	944	704	649	710	728	777
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	270	391	333	246	226	248	255	272
Ergebnis nach Steuern	592	728	611	458	423	462	473	504
Sonstige Steuern	26	40	27	26	26	26	26	26
Jahresüberschuss/- fehlbetrag	566	688	584	432	397	435	447	478

Gewinn- und Verlustrechnung
Gasnetz

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung zum 31.12.2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
a) Summe Umsatzerlöse	1.539	1.614	1.554	1.624	1.683	1.657	1.652	1.669
b) Summe innerbetr. Leistungsverrechnung	2.134	2.323	2.395	2.285	2.285	2.321	2.313	2.325
Umsatzerlöse	3.673	3.937	3.949	3.909	3.968	3.979	3.965	3.993
andere aktivierte Eigenleistungen	180	228	166	232	237	242	242	242
sonstige betriebliche Erträge	28	6	3	12	12	12	12	12
Summe betrieblicher Erträge	3.881	4.171	4.118	4.152	4.217	4.232	4.218	4.247
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	913	975	1.099	968	968	968	968	968
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	141	95	90	86	78	85	93	85
c) innerbetriebliche Leistungsverrechnung	151	229	73	227	228	228	229	229
Materialaufwand	1.205	1.299	1.262	1.281	1.274	1.281	1.290	1.282
a) Löhne und Gehälter	1.097	961	1.059	1.059	1.062	1.093	1.129	1.166
b) Soziale Abg. u. Aufw. für Altersvers. u. Unterstützung	270	262	279	285	288	297	307	317
Personalaufwand	1.367	1.223	1.337	1.344	1.350	1.390	1.436	1.483
Abschreibungen	550	571	564	598	647	682	690	712
sonstige betriebliche Aufwendungen ohne KA	401	355	385	365	351	350	350	350
Summe Konzessionsabgabe	142	145	159	143	142	142	142	142
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	543	501	545	508	493	492	492	492
Summe betrieblicher Aufwendungen	3.664	3.594	3.708	3.731	3.764	3.845	3.907	3.968
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	216	578	410	421	452	387	311	278
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des F.-V.	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	0	2	0	0	0	0	0
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	0	2	0	0	0	0	0
andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen	38	39	27	32	37	39	41	41
Finanzergebnis	-35	-39	-25	-32	-37	-39	-41	-41
nachrichtl.: Ergebnis vor Steuern	181	539	385	389	415	348	271	237
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	51	183	137	139	149	124	96	84
Ergebnis nach Steuern	130	356	247	250	267	224	175	153
Sonstige Steuern	6	6	6	6	6	6	6	6
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	123	349	241	244	261	218	168	147

Gewinn- und Verlustrechnung
Gasvertrieb

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung zum 31.12.2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
a) Summe Umsatzerlöse	8.230	8.216	9.474	10.723	10.930	11.323	11.675	11.668
b) Summe innerbetr. Leistungsverrechnung	677	863	678	946	957	977	998	998
Umsatzerlöse	8.907	9.078	10.152	11.669	11.887	12.300	12.673	12.666
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	146	107	235	96	96	96	96	96
Summe betrieblicher Erträge	9.053	9.186	10.387	11.765	11.983	12.397	12.769	12.763
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.901	4.923	5.685	7.529	7.601	7.969	8.350	8.322
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	8	42	24	10	10	10	10	10
c) innerbetriebliche Leistungsverrechnung	2.143	2.334	2.401	2.291	2.291	2.328	2.319	2.332
Materialaufwand	7.052	7.298	8.110	9.830	9.902	10.307	10.679	10.664
a) Löhne und Gehälter	258	287	283	298	330	326	330	336
b) Soziale Abg. u. Aufw. für Altersvers. u. Unterstützung	69	77	72	77	88	86	88	89
Personalaufwand	327	364	355	374	418	412	418	425
Abschreibungen	21	19	25	33	41	41	29	22
sonstige betriebliche Aufwendungen ohne KA	185	195	192	201	194	194	194	194
Summe Konzessionsabgabe	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	185	195	192	201	194	194	194	194
Summe betrieblicher Aufwendungen	7.583	7.875	8.683	10.439	10.555	10.955	11.320	11.305
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	1.470	1.310	1.704	1.327	1.428	1.442	1.449	1.457
Erträge aus Beteiligungen	6	4	14	4	4	4	4	4
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des F.-V.	4	5	4	6	6	6	6	6
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	1	1	1	1
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11	9	18	10	10	10	10	10
andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4	5	12	1	2	2	2	2
Finanzergebnis	7	5	6	9	8	8	8	8
nachrichtl.: Ergebnis vor Steuern	1.477	1.315	1.710	1.336	1.436	1.450	1.457	1.465
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	467	454	600	465	501	506	509	512
Ergebnis nach Steuern	1.009	862	1.110	871	935	944	948	953
Sonstige Steuern	54	65	56	56	56	56	56	56
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	955	797	1.053	815	879	888	892	898

Gewinn- und Verlustrechnung
Contracting und Dienstleistungen

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung zum 31.12.2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
a) Summe Umsatzerlöse	481	519	434	749	670	612	618	618
b) Summe innerbetr. Leistungsverrechnung	193	220	220	220	220	220	220	220
Umsatzerlöse	673	739	653	968	890	832	838	838
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	108	11	25	12	12	12	12	12
Summe betrieblicher Erträge	781	750	678	980	901	844	850	850
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	173	263	145	251	251	251	251	251
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	75	63	60	63	63	63	63	63
c) innerbetriebliche Leistungsverrechnung	136	121	157	149	153	159	165	165
Materialaufwand	384	448	362	464	467	473	479	479
a) Löhne und Gehälter	90	64	61	99	96	96	97	99
b) Soziale Abg. u. Aufw. für Altersvers. u. Unterstützung	24	17	16	25	25	25	26	26
Personalaufwand	113	81	77	124	121	122	123	125
Abschreibungen	47	90	45	114	172	179	182	185
sonstige betriebliche Aufwendungen ohne KA	95	105	77	52	50	50	50	50
Summe Konzessionsabgabe	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	95	105	77	52	50	50	50	50
Summe betrieblicher Aufwendungen	640	724	561	754	810	824	834	839
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	142	26	118	226	91	20	16	11
Erträge aus Beteiligungen	113	93	86	62	67	253	254	266
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des F.-V.	34	49	28	60	60	70	77	79
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	147	143	115	122	127	323	331	345
andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	11	0	6	12	13	13	14
Finanzergebnis	145	131	114	116	115	310	317	331
nachrichtl.: Ergebnis vor Steuern	287	157	232	342	206	330	333	342
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	90	56	84	124	74	120	121	124
Ergebnis nach Steuern	197	101	148	218	131	211	212	218
Sonstige Steuern	1	1	0	1	1	1	1	1
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	197	100	148	217	131	210	212	217

Gewinn- und Verlustrechnung
BHKW

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung zum 31.12.2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
a) Summe Umsatzerlöse	12	11	18	14	15	16	17	17
b) Summe innerbetr. Leistungsverrechnung	484	636	604	669	684	696	709	709
Umsatzerlöse	496	647	622	683	699	712	726	726
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	39	39	39	39	39	39	39	39
Summe betrieblicher Erträge	535	686	661	722	738	751	765	765
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3	4	0	4	4	4	4	4
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	35	42	37	40	40	41	41	41
c) innerbetriebliche Leistungsverrechnung	398	524	447	570	577	590	603	603
Materialaufwand	436	570	484	613	621	634	648	648
a) Löhne und Gehälter	20	22	21	23	22	22	20	19
b) Soziale Abg. u. Aufw. für Altersvers. u. Unterstützung	5	6	6	6	6	6	5	5
Personalaufwand	25	28	27	28	28	28	26	24
Abschreibungen	46	51	48	54	59	61	61	62
sonstige betriebliche Aufwendungen ohne KA	14	15	16	16	15	15	15	15
Summe Konzessionsabgabe	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	14	15	16	16	15	15	15	15
Summe betrieblicher Aufwendungen	521	664	575	711	723	738	750	749
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	14	22	86	11	15	13	15	16
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des F.-V.	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	1	0	1	1	1	2	2
Finanzergebnis	0	-1	0	-1	-1	-1	-2	-2
nachrichtl.: Ergebnis vor Steuern	13	21	86	10	14	12	13	14
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4	7	31	3	5	4	4	5
Ergebnis nach Steuern	10	14	55	7	9	8	9	10
Sonstige Steuern	1	1	1	1	1	1	1	1
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	8	13	54	6	8	7	8	8

Gewinn- und Verlustrechnung
Freizeit

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung zum 31.12.2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
a) Summe Umsatzerlöse	617	1.120	388	1.446	1.670	1.670	1.670	1.670
b) Summe innerbetr. Leistungsverrechnung	1	5	0	5	5	5	5	5
Umsatzerlöse	618	1.126	388	1.451	1.676	1.676	1.676	1.676
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	12	5	53	72	136	141	141	141
Summe betrieblicher Erträge	630	1.131	441	1.523	1.812	1.817	1.817	1.817
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	94	224	70	211	215	216	216	217
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	143	320	212	294	303	303	306	308
c) innerbetriebliche Leistungsverrechnung	229	326	282	365	380	392	404	404
Materialaufwand	467	870	565	870	897	910	926	929
a) Löhne und Gehälter	928	1.210	1.089	1.192	1.160	1.175	1.174	1.182
b) Soziale Abg. u. Aufw. für Altersvers. u. Unterstützung	296	336	293	327	317	321	321	322
Personalaufwand	1.224	1.546	1.382	1.519	1.476	1.496	1.495	1.504
Abschreibungen	137	153	151	195	215	301	383	391
sonstige betriebliche Aufwendungen ohne KA	290	303	289	603	880	756	630	626
Summe Konzessionsabgabe	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	290	303	289	603	880	756	630	626
Summe betrieblicher Aufwendungen	2.118	2.873	2.387	3.187	3.468	3.463	3.435	3.451
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	-1.488	-1.742	-1.946	-1.664	-1.657	-1.646	-1.618	-1.634
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des F.-V.	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4	7	1	6	7	17	27	27
Finanzergebnis	-4	-7	-1	-6	-7	-17	-27	-27
nachrichtl.: Ergebnis vor Steuern	-1.492	-1.749	-1.947	-1.670	-1.664	-1.664	-1.645	-1.661
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-477	-649	-721	-620	-618	-618	-611	-617
Ergebnis nach Steuern	-1.015	-1.099	-1.226	-1.050	-1.046	-1.046	-1.034	-1.044
Sonstige Steuern	39	39	39	39	39	39	39	39
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-1.054	-1.138	-1.265	-1.088	-1.085	-1.084	-1.072	-1.083

Gewinn- und Verlustrechnung
Betriebsführung

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung zum 31.12.2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
a) Summe Umsatzerlöse	572	647	538	684	686	721	721	721
b) Summe innerbetr. Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0	0	0	0
Umsatzerlöse	572	647	538	684	686	721	721	721
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	0	2	0	2	2	2	2	2
Summe betrieblicher Erträge	573	649	538	686	688	723	723	723
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	62	94	57	94	94	94	94	94
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	90	75	78	75	75	75	75	75
c) innerbetriebliche Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0	0	0	0
Materialaufwand	151	169	136	169	169	169	169	169
a) Löhne und Gehälter	208	208	186	221	228	238	254	272
b) Soziale Abg. u. Aufw. für Altersvers. u. Unterstützung	60	57	74	60	62	64	68	72
Personalaufwand	267	265	261	282	290	302	322	344
Abschreibungen	6	17	7	14	15	13	13	15
sonstige betriebliche Aufwendungen ohne KA	16	25	22	35	35	35	35	35
Summe Konzessionsabgabe	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	16	25	22	35	35	35	35	35
Summe betrieblicher Aufwendungen	440	477	425	500	509	519	539	563
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	132	172	113	185	179	203	184	159
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des F.-V.	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
nachrichtl.: Ergebnis vor Steuern	132	172	113	185	178	203	183	159
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	42	59	41	67	65	74	66	58
Ergebnis nach Steuern	90	113	72	118	114	129	117	101
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	90	112	72	118	113	129	117	101

Gewinn- und Verlustrechnung
Wasser

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung zum 31.12.2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
a) Summe Umsatzerlöse	84	77	77	78	78	78	78	78
b) Summe innerbetr. Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0	0	0	0
Umsatzerlöse	84	77	77	78	78	78	78	78
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe betrieblicher Erträge	84	77	77	78	78	78	78	78
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6	6	6	6	6	6	6	6
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	18	25	23	25	25	25	25	25
c) innerbetriebliche Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0	0	0	0
Materialaufwand	24	31	29	31	31	31	31	31
a) Löhne und Gehälter	9	9	1	9	9	9	10	10
b) Soziale Abg. u. Aufw. für Altersvers. u. Unterstützung	3	3	0	3	3	3	3	3
Personalaufwand	12	12	1	12	12	12	12	13
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige betriebliche Aufwendungen ohne KA	0	0	1	0	0	0	0	0
Summe Konzessionsabgabe	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	1	0	0	0	0	0
Summe betrieblicher Aufwendungen	36	44	31	43	43	43	43	44
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	47	34	47	35	35	35	34	34
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des F.-V.	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
nachrichtl.: Ergebnis vor Steuern	47	34	47	35	35	35	34	34
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	15	12	17	13	13	13	12	12
Ergebnis nach Steuern	32	22	30	22	22	22	22	22
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	32	22	30	22	22	22	22	22

Gewinn- und Verlustrechnung
Breitband

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung zum 31.12.2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
a) Summe Umsatzerlöse	68	58	58	62	63	64	65	67
b) Summe innerbetr. Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0	0	0	0
Umsatzerlöse	68	58	58	62	63	64	65	67
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	1	0	0	0	0	0	0	0
Summe betrieblicher Erträge	69	58	59	62	63	64	66	67
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	15	19	18	17	17	17	17	17
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	2	1	1	1	1	1	1
c) innerbetriebliche Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0	0	0	0
Materialaufwand	15	21	19	19	19	19	19	19
a) Löhne und Gehälter	12	14	10	13	15	15	15	15
b) Soziale Abg. u. Aufw. für Altersvers. u. Unterstützung	3	4	3	3	4	4	4	4
Personalaufwand	15	18	13	17	19	19	19	19
Abschreibungen	29	27	23	27	30	34	36	37
sonstige betriebliche Aufwendungen ohne KA	8	8	9	8	8	8	8	8
Summe Konzessionsabgabe	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	8	8	9	8	8	8	8	8
Summe betrieblicher Aufwendungen	67	73	63	71	76	79	81	83
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	2	-15	-5	-9	-12	-15	-15	-16
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des F.-V.	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	1	1	1
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	-1	-1	-1
nachrichtl.: Ergebnis vor Steuern	2	-15	-5	-9	-13	-15	-16	-17
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-6	-2	-3	-5	-6	-6	-6
Ergebnis nach Steuern	1	-10	-3	-5	-8	-10	-10	-11
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1	-10	-3	-6	-8	-10	-10	-11

Gewinn- und Verlustrechnung
intelligenter Messstellenbetrieb

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung zum 31.12.2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
a) Summe Umsatzerlöse	13	77	14	26	39	57	76	76
b) Summe innerbetr. Leistungsverrechnung	33	0	40	66	98	144	190	192
Umsatzerlöse	47	77	54	92	136	201	265	268
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe betrieblicher Erträge	47	77	54	92	137	201	265	268
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1	39	0	40	41	41	37	34
c) innerbetriebliche Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0	0	0	0
Materialaufwand	1	39	0	40	41	41	38	34
a) Löhne und Gehälter	9	6	2	10	10	11	11	11
b) Soziale Abg. u. Aufw. für Altersvers. u. Unterstützung	3	2	1	3	3	3	3	3
Personalaufwand	12	7	3	13	13	13	14	14
Abschreibungen	46	26	14	26	45	57	69	81
sonstige betriebliche Aufwendungen ohne KA	3	35	1	39	44	51	60	64
Summe Konzessionsabgabe	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	3	35	1	39	44	51	60	64
Summe betrieblicher Aufwendungen	61	107	18	118	143	163	180	192
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	-15	-29	36	-26	-6	38	85	76
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des F.-V.	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	3	0	1	2	2	3	3
Finanzergebnis	0	-3	0	-1	-2	-2	-3	-3
nachrichtl.: Ergebnis vor Steuern	-15	-32	36	-27	-8	36	82	73
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5	-12	13	-10	-3	13	30	26
Ergebnis nach Steuern	-10	-21	23	-17	-5	23	53	46
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-10	-21	23	-17	-5	23	52	46

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

VERTRAULICH

In der vorliegenden Plan-Gewinn- und Verlustrechnung sind folgende Punkte hervorzuheben, die außerhalb des Planungsprämissenblattes die Erläuterung erleichtern.

Energiewirtschaft:

Stromversorgung (Stromvertrieb und Stromnetz)

Die Stromversorgung geht im Jahr 2022 von einer gegenüber Plan 2021 sinkenden Vertriebsmenge und einer leicht rückläufigen Netzmenge aus. Die sinkenden Netzmengen sind auf die weitere Zunahme von höherem Eigenverbrauch durch dezentrale Einspeisungen (u.a. PV-Anlagen) und Energieeffizienzmaßnahmen und die fallenden Vertriebsmengen auf steigenden Wettbewerb zurückzuführen. Die Umsatzerlöse im Stromnetzbetrieb entwickeln sich, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben, erst steigend und dann leicht rückläufig. Die steigenden Umsatzerlöse resultieren aus gestiegenen Investitionsmaßnahmen, deren Kapitalverzinsung anerkannt und in den Folgejahren reduziert werden (u.a. Effizienzmaßnahmenvorgaben; Reduzierung Eigenkapitalzinssatz).

Die am Markt erkennbaren Strombezugssteigerungen werden voraussichtlich, unter Betrachtung der Umlagenentwicklung und Preisgestaltung der Wettbewerber, an den Kunden weitergegeben. Dies führt zu Umsatzerlössteigerungen im Stromvertrieb. Die rückläufigen Umsatzerlöse ab dem Jahr 2023 resultieren aus den bereits jetzt bekannten Lieferverträgen von RLM-Kunden.

Gasversorgung (Gasvertrieb und Gasnetz)

Die Gasversorgung geht im Jahr 2022 von einer gegenüber Plan 2021 gestiegenen Vertriebsmenge und einer leicht steigenden Netzmenge aus, die in den Folgejahren als nahezu konstant angenommen wird. In den Folgejahren sinkt die Vertriebsmenge aufgrund von Energieeffizienzmaßnahmen (Sparrate).

Die Gasbezugskosten wurden auf Basis der für 2021 und Folgejahre abgeschlossenen Lieferverträge geplant. Die im Jahr 2021 neu eingeführte CO₂-Steuer und die stark gestiegenen Gasbezugskosten, die voraussichtlich an die Kunden weitergegeben werden müssen, führen zu Umsatzerlössteigerungen im Gasvertrieb.

Freizeit:

Die Erlöse wurden auf Basis der Hochrechnung 2021 - ohne Berücksichtigung der Coronapandemie - geplant. Neben dem Aquarell werden hier auch das Seebad Haltern am See sowie die Erlöse durch das Fahrgastschiff Jutta berücksichtigt. Das Fahrgastschiff Jutta wird in den ersten beiden Jahren gemietet. Im Jahr 2024 ist der Kauf des Fahrgastschiffes abgebildet. Auch in den Folgejahren wurde keine Pandemie berücksichtigt.

Breitband:

In der Hochrechnung sind die realisierten Vertragsabschlüsse berücksichtigt. Durch die im Jahr 2021 mit unserem Partner teliko GmbH durchgeführte Strategie-neuaustrichtung werden Erlössteigerungen in den Folgejahren erwartet.

Übrige Sparten:

Die übrigen Sparten sind auf dem aktuellen Erkenntnisstand für die Jahre 2022 und Folgejahre geplant. Die Sparte „Contracting und Dienstleistungen“ bildet die langfristigen Wärmeverträge und Dienstleistungsprojekte ab. In der Sparte „BHKW“ wird das Blockheizkraftwerk am Aquarell, in der Sparte „Betriebsführung“ die Straßenbeleuchtung sowie kaufmännische und technische Betriebsführungen der Stadtwerke-Beteiligungen abgebildet. In der Sparte „Wasser“ sind Dienstleistungen für Gelsenwasser dargestellt. Die Sparte „intelligenter Messstellenbetrieb“ beinhaltet, wie in den Erläuterungen zu den Planungsprämissen beschrieben, den gesetzlich vorgeschriebenen Smart-Meter-Rollout.

Sonstige betriebliche Erträge

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Sonstige betriebliche Erträge	687	393	1.076	724	789	794	794	794

Diese Position beinhaltet unter anderem Erträge aus Mahngebühren, Erträge aus Pauschal- und Einzelwertberichtigungen, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, etc. Ab der Hochrechnung 2021 werden hier auch die periodenfremden Erstattungen der EEG-Netz-Umlage erfasst.

Personalaufwand

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Gehälter	4.904	5.233	5.121	5.416	5.478	5.556	5.642	5.768

Der Personalaufwand beinhaltet die Aufwendungen gem. nachfolgendem Personalplan.

Als Gehälter wurden die an die Beschäftigten zu zahlenden Bruttobeträge vor Abzug der von ihnen zu entrichtenden Steuern und Sozialversicherungsbeiträge ermittelt.

Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
soziale Abgaben Gehaltsempfänger	1.262	1.384	1.312	1.411	1.442	1.463	1.485	1.517
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	40	36	34	36	36	36	37	37
Aufwendungen für die								
- Altersversorgung	0	0	0	0	0	0	0	0
- Unterstützung	51	4	6	0	0	0	0	0
Gesamt	1.353	1.423	1.352	1.447	1.478	1.499	1.521	1.554

Hier sind die vom Arbeitgeber zu leistenden Beiträge zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, der Beitrag zur Berufsgenossenschaft, die Beihilfen und die Aufwendungen für die Altersversorgung aufgeführt.

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Abschreibungen	2.239	2.464	2.288	2.725	3.082	3.316	3.419	3.488

Diese Position enthält die bilanziellen Abschreibungen nach geltenden steuerlichen Richtlinien für die wirtschaftliche und technische Abnutzung des Anlagevermögens. Die Abschreibungen der Jahre 2022 bis 2026 sind auf Grundlage des Investitionsplans geplant.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Mieten, Pachten, Gebühren, Beiträge	268	223	261	378	527	414	287	287
Versicherungen	119	116	140	121	127	127	127	127
EDV Aufwendungen	281	335	343	369	357	353	358	358
Büromaterial, Drucksachen, Zeitschriften	43	41	40	40	40	40	40	40
Post- und Telekommunikationsgebühren	145	119	132	145	123	124	124	128
Werbung und Inserate	143	178	137	198	207	211	210	211
Spenden, Reiseaufwand, Geschenke	18	36	25	29	29	30	30	30
Bewirtung	7	12	7	11	11	11	11	11
Unterh. Verwaltungsgebäude	70	54	67	56	56	56	56	56
Andere Dienst- und Fremdleistungen	399	432	405	463	565	554	554	554
Abschr. Forderungen und Verl. Abg. AV	326	266	257	266	266	266	266	266
Aus- und Fortbildung	47	100	61	119	104	104	104	101
Sonstiges	234	168	191	187	180	179	181	179
Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen ohne KA	2.100	2.078	2.067	2.382	2.592	2.469	2.350	2.351
Konzessionsabgaben	1.331	1.298	1.301	1.287	1.285	1.288	1.286	1.289
Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.431	3.377	3.368	3.669	3.878	3.757	3.636	3.639

Die gestiegenen Aufwendungen sind im Wesentlichen auf das ab dem Jahr 2022 enthaltene Fahrgastschiff Jutta (2022: 320 T€) zurückzuführen. Ab dem Jahr 2024 wird das Schiff nicht mehr gemietet sondern erworben.

Erträge aus Beteiligungen und Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Erträge aus Beteiligungen	132	105	127	74	79	265	266	278
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	46	64	41	77	77	87	94	96
Gesamt	178	170	168	151	156	352	360	374

In dieser Position werden die Beteiligungserträge der Flächenentwicklungsgesellschaft Haltern am See mbH, der Windbeteiligungsgesellschaften sowie die Dividenden der im Besitz befindlichen RWE-Aktien ausgewiesen. Aufgrund der Havarie der Windkraftanlage der Beteiligungsgesellschaft Windpark Haltern AV9 GmbH wurden die eingeplanten Beteiligungserträge herausgerechnet. Die projektbezogenen Gewinne aus der Flächenentwicklungsgesellschaft sind über die Mittelfristplanungsjahre gemittelt und führen ab 2024 bis zum Jahr 2026 zu konstanten Beteiligungserträgen.

Zinsen und ähnliche Erträge

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Zinsen und ähnliche Erträge	5	1	3	1	2	2	2	2

Der Ansatz betrifft Zinseinnahmen aus Festgeldern, Zinsgutschriften für Guthaben und Verzugszinsabrechnungen für Forderungen an Kunden.

Abschreibungen auf Finanzanlagen

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0

Es sind keine Abschreibungen auf Finanzanlagen geplant.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	170	186	141	154	194	211	227	228

Die Zinsaufwendungen beinhalten Zinsen für Darlehen von Dritten sowie Zinsaufwand für Aufzinsungen. Für neu aufzunehmende Darlehen wurde ab 2022 mit einem Zinssatz von rd. 1,0 % p.a. und in den Folgejahren ebenfalls mit 1,0 % gerechnet.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Körperschaftsteuer	381	396	417	429	417	363	350	339
Gewerbeertragssteuer	415	447	471	484	471	410	395	383
Steuern vom Einkommen u. Ertrag	796	843	888	913	888	773	745	722

Hier werden die ertragsabhängigen Steuern ausgewiesen.

Sonstige Steuern

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Grundsteuer	67	69	69	67	67	67	67	67
Kraftfahrzeugsteuer	3	4	3	3	3	3	3	3
Strom-/ Erdgassteuer/ Eigenverbrauch	77	101	80	79	79	79	79	79
Sonstige Steuern	147	174	152	149	149	149	149	149

Bei den sonstigen Steuern wurden die vorliegenden Steuerbescheide unter Berücksichtigung der voraussichtlich eintretenden Änderungen zugrunde gelegt.

Jahresüberschuss/-fehlbetrag

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.661	1.563	1.558	1.601	1.558	1.356	1.307	1.267

Der Erfolgsplan 2022 schließt mit einem Jahresüberschuss ab.

PLANBILANZ

VERTRAULICH

Planbilanz

Aktiva

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
A. Anlagevermögen								
<u>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	44	367	337	507	338	165	116	114
<u>II. Sachanlagen</u>								
1. Grundstücke, grundst.gleiche Rechte u. Bauten	3.101	3.394	3.394	3.415	3.303	3.193	3.082	2.972
2. technische Anlagen und Maschinen	27.475	34.080	29.680	37.813	39.174	40.193	41.001	41.692
3. and. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausst.	779	1.583	1.371	2.023	2.112	5.715	5.573	5.530
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	548	455	689	689	689	689	689	689
	31.902	39.513	35.134	43.941	45.278	49.790	50.346	50.884
<u>III. Finanzanlagen</u>								
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	300	300	300	300	300	300	300	300
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.770	1.857	1.770	3.770	3.770	4.370	4.820	4.920
3. Beteiligungen	2.167	3.239	3.166	4.367	4.818	5.269	5.220	5.171
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	173	173	173	173	173	173	173	173
5. sonstige Ausleihungen	27	82	54	79	103	125	146	164
	4.437	5.651	5.463	8.689	9.164	10.237	10.659	10.729
B. Umlaufvermögen								
<u>I. Vorräte</u>								
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	337	380	330	330	330	330	330	330
2. Geleistete Anzahlungen auf Bestellungen	28	1.550	0	0	0	0	0	0
	365	1.930	330	330	330	330	330	330
<u>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>								
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.513	13.334	13.782	13.781	13.962	13.531	13.566	13.555
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	524	150	150	150	150	150	150	150
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	189	50	50	50	50	50	50	50
4. sonstige Vermögensgegenstände	1.096	300	300	300	300	300	300	300
	15.322	13.834	14.282	14.281	14.462	14.031	14.066	14.055
<u>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	3.637	3.297	3.026	2.775	2.694	2.514	2.654	2.723
C. Rechnungsabgrenzungsposten	25	5	25	25	25	25	25	25
Aktiva	55.732	64.596	58.597	70.548	72.291	77.093	78.196	78.860

Planbilanz

Passiva

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
A. Eigenkapital								
I. Gezeichnetes Kapital	10.950	10.950	10.950	10.950	10.950	10.950	10.950	10.950
II. Kapitalrücklage	5.562	5.562	5.562	5.562	5.562	5.562	5.562	5.562
III. Gewinnrücklagen	4.861	4.861	4.861	4.861	4.861	4.861	4.861	4.861
IV. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	1.661	1.563	1.558	1.601	1.559	1.356	1.307	1.267
	23.034	22.936	22.931	22.974	22.932	22.729	22.680	22.640
B. Ertragszuschüsse	3.027	3.395	3.084	3.195	3.389	3.555	3.709	3.851
C. Rückstellungen								
1. Steuerrückstellungen	0	760	888	912	888	773	745	722
2. sonstige Rückstellungen	5.657	4.915	5.335	5.635	5.785	5.773	5.773	5.773
	5.657	5.675	6.223	6.547	6.673	6.545	6.518	6.495
D. Verbindlichkeiten								
1. Verbindlichkeiten gegen. Kreditinstituten	10.126	16.960	11.727	21.359	23.045	27.996	28.927	29.455
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	7.721	9.561	7.825	9.618	9.549	9.589	9.666	9.717
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.328	1.369	1.607	1.656	1.504	1.478	1.496	1.502
4. Verbindlichkeiten gegen. verbundene Unternehmen	343	200	200	200	200	200	200	200
5. Verbindlichkeiten gegen. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	627	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6. sonstige Verbindlichkeiten	3.867	3.500	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	24.013	32.590	26.359	37.833	39.297	44.264	45.289	45.874
Passiva	55.732	64.596	58.597	70.548	72.291	77.093	78.196	78.860

FINANZPLAN

VERTRAULICH

Finanzplan									
in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	
Finanzierungsverwendung									
Darlehensstilgungen	3.206	2.046	1.399	1.367	1.814	1.948	1.569	1.672	
Ausleihungen an verb. Unt.	270	86	0	2.000	0	600	450	100	
Wohnungsbaudarlehen	0	30	30	30	30	30	30	30	
Auszahlungen an Gesellschafter (Gewinnausschüttung)	1.599	1.364	1.661	1.558	1.601	1.559	1.356	1.307	
Auflösung der Ertragszuschüsse	196	182	175	148	159	171	183	195	
Forderungen und Vorräte sowie andere Aktiva	0	1.627	0	0	180	0	35	0	
Rückstellungen	0	336	0	0	0	128	28	23	
Verbindlichkeiten	0	0	0	0	222	0	0	0	
Veränderung der liquiden Mittel	609	272	0	0	0	0	140	69	
	5.880	5.943	3.265	5.103	4.006	4.436	3.791	3.396	
Investitionen									
Stromnetz	1.169	4.915	2.796	6.981	2.520	2.370	2.290	2.290	
Gasnetz	623	986	929	1.221	975	990	895	995	
Freizeit	69	280	355	494	225	3.715	215	215	
BHKW	26	130	35	135	30	30	30	30	
Contracting und Dienstleistungen	53	558	259	1.651	115	115	115	115	
Gemeinsame Anlagen	451	1.974	2.332	2.205	710	775	215	215	
Breitband	0	32	5	32	40	25	25	25	
Intelligenter MSB	84	233	158	233	135	135	140	140	
	2.475	9.108	6.869	12.952	4.750	8.155	3.925	4.025	
Gesamt:	8.355	15.051	10.134	18.055	8.756	12.591	7.716	7.421	
Finanzierungsmittel									
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	2.239	2.464	2.288	2.725	3.082	3.316	3.419	3.488	
Einzahlung Baukostenzuschüsse der Anschlussnehmer	273	538	232	258	353	337	337	337	
Einzahlung aus Kapitalzuführung	0	0	0	0	0	0	0	0	
Einzahlung Abgänge Anlagevermögen	53	50	7	1	1	1	1	1	
Einzahlung Ausleihung an verb. Unt	0	0	0	0	0	0	0	0	
Einzahlung Kapitaleinlage	19	178	51	49	49	49	49	49	
Einzahlung Wohnungsbaudarlehen	3	4	3	4	5	8	9	11	
Aufnahme (Finanz-) Kredite	3.000	7.000	3.000	11.000	3.500	6.900	2.500	2.200	
Forderungen und Vorräte sowie andere Aktiva	211	0	1.075	1	0	429	0	11	
Rückstellungen	598	0	565	324	126	0	0	0	
Verbindlichkeiten	298	3.254	745	1.841	0	15	94	57	
Bilanzgewinn	1.661	1.563	1.558	1.601	1.559	1.356	1.307	1.267	
Veränderung der liquiden Mittel	0	0	610	251	81	180	0	0	
	8.355	15.051	10.134	18.055	8.756	12.591	7.716	7.421	
Gesamt:	8.355	15.051	10.134	18.055	8.756	12.591	7.716	7.421	

KAPITALFLUSSRECHNUNG

VERTRAULICH

Kapitalflussrechnung

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Jahresüberschuss	1.661	1.563	1.558	1.601	1.559	1.356	1.307	1.267
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.239	2.464	2.288	2.725	3.082	3.316	3.419	3.488
Gewinne/ Verluste aus dem Abgang von Gegenständen aus Anlagevermögen	21	50	7	0	0	0	0	0
Erträge (Auflösung Ertragszuschüsse)	-196	-182	-175	-148	-159	-171	-183	-195
Einzahlungen aus Investitionszuschüssen	273	538	232	258	353	337	337	337
Veränderung sonstiger Aktiva + Passiva	1.107	1.291	2.385	2.166	-276	316	31	45
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	5.105	5.724	6.295	6.602	4.559	5.154	4.911	4.942
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-2.745	-9.224	-6.899	-14.982	-4.780	-8.785	-4.405	-4.155
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen	54	182	54	54	55	58	59	61
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-2.691	-9.042	-6.845	-14.928	-4.725	-8.727	-4.346	-4.094
Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	3.000	7.000	3.000	11.000	3.500	6.900	2.500	2.200
Auszahlungen für die Gewinnausschüttung an Gesellschafter	-1.599	-1.364	-1.661	-1.558	-1.601	-1.559	-1.356	-1.307
Auszahlungen für Tilgungen von (Finanz-)Krediten	-3.206	-2.046	-1.399	-1.367	-1.814	-1.948	-1.569	-1.672
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.805	3.590	-60	8.075	85	3.393	-425	-779
Liquiditätsüberschuss/-bedarf	609	272	-610	-251	-81	-180	140	69

INVESTITIONSPLAN

VERTRAULICH

1. Stromnetz

Plan-Nr.

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1.1 Neuinvestitionen								
1.1.1 Mittelspannungsanlagen	69	1.130	613	1.830	600	550	500	500
1.1.2 Mittelspannungsnetz	120	1.915	211	3.450	500	450	400	400
1.1.3 Niederspannungsanlagen	8	10	10	10	20	20	20	20
1.1.4 Niederspannungsnetz	117	30	50	80	60	60	60	60
1.1.5 Hausanschlüsse	219	200	236	200	230	230	230	230
1.1.6 Messgeräte	0	0	20	0	0	0	0	0
1.1.7 Fernwirktechnik/Zählerfernauslesung	24	115	103	75	110	60	60	60
1.1.8 Fuhrpark, Werkzeuge und Geräte	0	5	39	5	10	10	30	30
1.1.9 Sonstiges	13	5	30	5	10	10	10	10
Summe der Neuinvestitionen	570	3.410	1.312	5.655	1.540	1.390	1.310	1.310
1.2 Ersatzinvestitionen								
1.2.1 Mittelspannungsanlagen	54	95	152	130	80	80	80	80
1.2.2 Mittelspannungsnetz	49	710	230	200	80	80	80	80
1.2.3 Niederspannungsanlagen	5	5	20	5	20	20	20	20
1.2.4 Niederspannungsnetz	260	250	490	590	400	400	400	400
1.2.5 Hausanschlüsse	88	150	201	200	200	200	200	200
1.2.6 Zähler und Messgeräte	13	105	107	105	115	115	115	115
1.2.7 Fernwirktechnik/Zählerfernauslesung	0	18	129	23	10	10	10	10
1.2.8 Fuhrpark, Werkzeuge und Geräte	127	157	140	57	45	45	45	45
1.2.9 Sonstiges	3	15	15	16	30	30	30	30
Summe der Ersatzinvestitionen	599	1.505	1.484	1.326	980	980	980	980
Summe der Neu- und Ersatzinvestitionen	1.169	4.915	2.796	6.981	2.520	2.370	2.290	2.290

Investitionsplan

2. Gasnetz

Plan-Nr.

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2.1 Neuinvestitionen								
2.1.1 Mess- und Regelanlagen	0	55	0	55	10	10	10	10
2.1.2 ND-Rohrnetz	197	135	101	135	130	130	130	130
2.1.3 MD-Rohrnetz	0	10	0	10	10	10	10	10
2.1.4 HD-Rohrnetz	0	0	0	0	0	0	0	0
2.1.5 Hausanschlüsse	364	200	224	220	180	160	160	160
2.1.6 Zähler und Messgeräte	0	60	14	60	20	20	20	20
2.1.7 Fernwirktechnik/Zählerfernauslesung	0	20	10	20	10	10	10	10
2.1.8 Fuhrpark, Werkzeuge und Geräte	0	35	2	35	10	50	10	50
2.1.9 Sonstiges	0	16	5	16	10	10	10	10
Summe der Neuinvestitionen	561	531	356	551	380	400	360	400
2.2 Ersatzinvestitionen								
2.2.1 Mess- und Regelanlagen	0	15	55	95	15	15	15	15
2.2.2 ND-Rohrnetz	0	200	151	280	350	290	290	290
2.2.3 MD-Rohrnetz	0	0	0	0	0	0	0	0
2.2.4 HD-Rohrnetz	0	0	0	0	0	0	0	0
2.2.5 Hausanschlüsse	38	180	124	220	150	150	150	150
2.2.6 Zähler und Messgeräte	19	60	72	60	60	60	60	60
2.2.7 Fernwirktechnik/Zählerfernauslesung	2	0	97	0	10	10	10	10
2.2.8 Fuhrpark, Werkzeuge und Geräte	2	0	57	0	0	55	0	60
2.2.9 Sonstiges	1	0	17	15	10	10	10	10
Summe der Ersatzinvestitionen	62	455	573	670	595	590	535	595
Summe Neu- und Ersatzinvestitionen	623	986	929	1.221	975	990	895	995

Investitionsplan

3. Freizeit

Plan-Nr.

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
3.1 Neuinvestitionen								
3.1.1 Hallenbad	1	25	14	30	40	40	40	40
3.1.2 Freibad	0	30	15	25	15	15	15	15
3.1.3 Sauna	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.4 Seebad	7	80	98	80	20	20	20	20
3.1.5 Sonstiges	1	5	91	224	10	3.510	10	10
Summe der Neuinvestitionen	9	140	218	359	85	3.585	85	85
3.2 Ersatzinvestitionen								
3.2.1 Hallenbad	53	60	27	40	60	60	60	60
3.2.2 Freibad	1	20	32	40	20	20	20	20
3.2.3 Sauna	3	15	5	10	20	20	20	20
3.2.4 Seebad	3	40	68	40	30	20	20	20
3.2.5 Sonstiges	0	5	5	5	10	10	10	10
Summe der Ersatzinvestitionen	60	140	137	135	140	130	130	130
Summe der Neu- und Ersatzinvestitionen	69	280	355	494	225	3.715	215	215

Investitionsplan

4. BHKW

Plan-Nr.

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4.1 Neuinvestitionen								
4.1.1 Technische Anlagen	3	0	0	0	0	0	0	0
4.1.2 Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Neuinvestitionen	3	0	0	0	0	0	0	0
4.2 Ersatzinvestitionen								
4.2.1 Technische Anlagen	23	130	35	130	30	30	30	30
4.2.2 Sonstiges	0	0	0	5	0	0	0	0
Summe der Ersatzinvestitionen	23	130	35	135	30	30	30	30
Summe der Neu- und Ersatzinvestitionen	26	130	35	135	30	30	30	30

Investitionsplan

5. Contracting und Dienstleistungen

Plan-Nr.

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5.1 Neuinvestitionen								
5.1.1 Wärmecontracting Stadt	0	0	0	0	0	0	0	0
5.1.2 Haltern Wärme Contracting	21	250	50	200	40	40	40	40
5.1.3 Projekte Regenerative Energien	0	100	100	930	0	0	0	0
5.1.4 Lichtcontracting / PV-Contracting	-44	50	25	50	25	25	25	25
5.1.5 Rechenzentrum	124	0	0	0	0	0	0	0
5.1.6 Sonstiges	-48	27	5	120	0	0	0	0
Summe der Neuinvestitionen	53	427	180	1.300	65	65	65	65
5.2 Ersatzinvestitionen								
5.2.1 Wärmecontracting Stadt	0	45	54	265	30	30	30	30
5.2.2 Haltern Wärme Contracting	0	81	20	81	20	20	20	20
5.2.3 Projekte Regenerative Energien	0	5	5	5	0	0	0	0
5.2.4 Lichtcontracting / PV Contracting	0	0	0	0	0	0	0	0
5.2.5 Rechenzentrum	0	0	0	0	0	0	0	0
5.2.6 Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ersatzinvestitionen	0	131	79	351	50	50	50	50
Summe der Neu- und Ersatzinvestitionen	53	558	259	1.651	115	115	115	115

Investitionsplan

6. Gemeinsame Anlagen

Plan-Nr.

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6.1 Neuinvestitionen								
6.1.1 Gebäude und Außenanlagen	107	400	407	110	0	0	0	0
6.1.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2	20	22	10	20	25	25	25
6.1.3 EDV-Ausstattung	137	45	115	199	50	50	50	50
6.1.4 Entwickl. u. Verwertung v. Grundstücken	0	0	0	0	0	0	0	0
6.1.5 Fuhrpark, Werkzeuge und Geräte	0	36	36	16	30	30	30	30
6.1.6 Sonstiges, u. a. Finanzbeteiligungen	270	1.050	1.050	1250	500	500	0	0
Summe der Neuinvestitionen	516	1.551	1.630	1.585	600	605	105	105
6.2 Ersatzinvestitionen								
6.2.1 Gebäude und Außenanlagen	0	53	53	55	5	5	5	5
6.2.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung	45	60	68	200	20	20	20	20
6.2.3 EDV-Ausstattung	117	275	541	320	45	45	45	45
6.2.4 Entwickl. u. Verwertung v. Grundstücken	0	0	0	0	0	0	0	0
6.2.5 Fuhrpark, Werkzeuge und Geräte	43	35	40	45	30	90	30	30
6.2.6 Sonstiges	0	0	0	0	10	10	10	10
Summe der Ersatzinvestitionen	205	423	702	620	110	170	110	110
Summe der Neu- und Ersatzinvestitionen	721	1.974	2.332	2.205	710	775	215	215

Investitionsplan

7. Breitband

Plan-Nr.

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7.1 Neuinvestitionen								
7.1.1 Breitbandkabel	0	10	0	10	10	10	10	10
7.1.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	5	0	5	5	5	5	5
7.1.3 EDV-Ausstattung	0	5	0	5	3	3	3	3
7.1.4 Sonstiges	0	2	0	2	2	2	2	2
Summe der Neuinvestitionen	0	22	0	22	20	20	20	20
7.2 Ersatzinvestitionen								
7.2.1 Breitbandkabel	0	0	0	0	0	0	0	0
7.2.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	10	5	10	0	0	0	0
7.2.3 EDV-Ausstattung	0	0	0	0	20	5	5	5
7.2.4 Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ersatzinvestitionen	0	10	5	10	20	5	5	5
Summe der Neu- und Ersatzinvestitionen	0	32	5	32	40	25	25	25

Investitionsplan

8. Intelligenter Messstellenbetrieb

Plan-Nr.

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
8.1 Neuinvestitionen								
8.1.1 Zähler	44	42	68	42	60	60	60	60
8.1.2 Gateways	2	45	10	45	45	45	50	50
8.1.3 Zählerfernauslesung	31	100	70	100	10	10	10	10
8.1.4 Sonstiges	7	46	10	46	20	20	20	20
Summe der Neuinvestitionen	84	233	158	233	135	135	140	140
8.2 Ersatzinvestitionen								
8.2.1 Zähler	0	0	0	0	0	0	0	0
8.2.2 Gateways	0	0	0	0	0	0	0	0
8.2.3 Zählerfernauslesung	0	0	0	0	0	0	0	0
8.2.4 Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ersatzinvestitionen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Neu- und Ersatzinvestitionen	84	233	158	233	135	135	140	140

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN FINANZ- UND INVESTITIONSPLÄNEN

VERTRAULICH

Finanzplan und Kapitalflussrechnung

Allgemeines

Im Finanzplan sind alle vorausschaubaren Einnahmen und Ausgaben anzusetzen, die sich aus Anlagenänderungsvorhaben und aus der Kreditwirtschaft der Gesellschaft ergeben.

Mittelbedarf

Die im Bereich der Kreditwirtschaft benötigten Mittel sind für die Darlehenstilgungen und für die eventuelle Vergabe von Arbeitgeberdarlehen erforderlich. Zusätzlich sind Ausleihungen an die Flächenentwicklungsgesellschaft Haltern am See mbH geplant.

Die benötigten Mittel für Maßnahmen im Anlagevermögen ergeben sich im Einzelnen aus dem Investitionsplan für das Geschäftsjahr 2022. Grundsätzlich ist vorgesehen, Investitionsmaßnahmen nur zu realisieren, wenn sie sich im laufenden Wirtschaftsjahr 2022 als notwendig bestätigen.

Mittelherkunft

Als eigene Finanzierungsmittel stehen im Wesentlichen die Abschreibungsbeträge abzüglich der Auflösung der Ertragszuschüsse (aus Bestand bis 31.12.2002) zur Verfügung. Hinzu kommen als Außenfinanzierungsmittel die Baukostenzuschüsse der Anschlussnehmer und die Aufnahme lang- und kurzfristiger Fremddarlehen. Bei Nichtrealisierung von Investitionen werden anteilig Fremddarlehen nicht benötigt.

Mit Schreiben vom 27. Mai 2003 hat das Bundesministerium der Finanzen die ertragssteuerliche Behandlung von Baukostenzuschüssen bei Versorgungsunternehmen grundlegend neu geregelt. Danach wird von der bisherigen Einordnung der Baukostenzuschüsse als Ertragszuschüsse Abstand genommen. Baukostenzuschüsse, die in Wirtschaftsjahren die nach dem 31.12.2002 beginnen, vereinnahmt werden, sind als Investitionskostenzuschüsse i. S. von R 34 EStR anzusehen und mindern bei der Bilanzierung die Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der im Wirtschaftsjahr 2022 von der Stadtwerke Haltern am See GmbH zur Kassenbestandsverstärkung erforderlich ist, wurde unter Zugrundelegung der Entwicklungstendenzen des Unternehmens mit 11.000 T€ veranschlagt. In den Folgejahren sind Darlehensaufnahmen zur Finanzierung des langfristig gebundenen Vermögens auch bei Liquiditätsüberschuss geplant.

Investitionsplan

Die im Investitionsplan genannten Investitionsmaßnahmen sind innerhalb der jeweiligen Sparten gegenseitig deckungsfähig. Investitionsmaßnahmen, die im vorigen Wirtschaftsplan nicht realisiert werden konnten, gelten als in das nächste Wirtschaftsjahr übertragen, wenn die entsprechenden Finanzierungsmittel für diese Investitionsmaßnahme weiterhin zur Verfügung stehen und der Aufsichtsrat zugestimmt hat.

PERSONAL- UND STELLENPLAN

VERTRAULICH

Personalplan

Bereich	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Geschäftsführung	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Energiewirtschaft / -beschaffung	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Kaufmännische Dienste	23,2	23,2	26,0	26,1	25,7	25,6	25,7	25,2
Technik	31,7	33,0	33,0	32,6	32,0	32,0	32,0	31,6
Freizeit	24,6	24,3	23,8	24,3	23,3	22,8	22,8	22,8
Kundenservice	7,5	8,0	7,1	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
Kommunikation	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
	92,0	93,5	94,8	96,0	94,0	93,4	93,5	92,6
Auszubildende (in KD enthalten)	2,4	2,0	2,0	1,9	2,0	2,4	2,5	2,1
Auszubildende (in TN enthalten)	5,0	5,0	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,1
Auszubildende (in FZ enthalten)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Azubi gesamt	8,4	8,0	8,5	8,4	8,5	8,9	9,0	8,2

In den Gesamtzahlen sind folgende besondere Beschäftigungsverhältnisse enthalten:

Bereich	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Altersteilzeit (Arbeitsphase)	1,4	0,5	0,5	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Altersteilzeit (Freistellung)	0,0	0,9	0,9	0,9	0,5	0,0	0,0	0,0
Rente auf Zeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zeitverträge	2,5	3,9	2,7	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Geringfügig & kurzfristig Beschäftigte / Aushilfen	3,2	3,9	3,2	3,9	3,9	3,9	3,9	3,9
	7,1	9,0	7,3	6,3	5,4	4,9	4,9	4,9

Stellenplan 2022

(ohne Auszubildene)

	TV-V	AT	15		14		13		12		11		10		9		8		7		6		5		4		3		2		Summe	
	Plan 2021	Plan 2022																														
Kaufm. Dienste							1,0	1,0	1,0	1,0	1,5	1,5	4,0	4,0	3,4	2,4	3,5	2,5	3,8	3,8	3,0	3,0	0,0	0,0							21,2	19,2
Umorganisation											1,0		1,0		1,0		1,0		0,5			0,5									0,0	5,0
Summe Kaufm. Dienste	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,5	2,5	4,0	5,0	3,4	3,4	3,5	3,5	3,8	4,3	3,0	3,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	21,2	24,2
Kundenservice / Vertrieb							1,0	1,0					2,0	2,0	2,0	2,0			2,0	2,0		0,0	1,0	1,0							8,0	8,0
Umorganisation																						1,0	-1,0								0,0	0,0
Summe Kundenservice / Vertrieb	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	2,0	2,0	2,0	0,0	0,0	2,0	2,0	0,0	1,0	1,0	0,0	8,0	8,0						
Technik					1,0	1,0			1,0	1,0	1,0	1,0	5,0	5,0	1,0	1,0	4,5	4,5	12,5	14,5	2,0		0,0	0,0							28,0	28,0
Umorganisation																	-1,0		-0,5		0,1		0,5							0,0	-0,9	
Summe Technik	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	0,0	0,0	1,0	1,0	1,0	1,0	5,0	5,0	1,0	1,0	4,5	3,5	12,5	14,0	2,0	0,1	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	28,0	27,1	
Freizeit							0,5	0,5	1,0	1,0					1,0	1,0	3,5	3,5	4,1	4,1	1,5	1,5	1,5	1,5	2,8	2,8	4,6	4,6	2,7	2,7	23,3	23,3
Umorganisation																															0,0	0,0
Summe Freizeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	3,5	3,5	4,1	4,1	1,5	1,5	1,5	1,5	2,8	2,8	4,6	4,6	2,7	2,7	23,3	23,3
GF & Stabsstellen	1,0	1,0							2,0	2,0			1,0	1,0	1,0	1,0															5,0	5,0
Umorganisation																															0,0	0,0
Summe GF & Stabsstellen	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	2,0	0,0	0,0	1,0	1,0	1,0	1,0	0,0	5,0	5,0													
SWH gesamt	1,0	1,0	0,0	0,0	1,0	1,0	2,5	2,5	5,0	5,0	2,5	3,5	12,0	13,0	8,4	8,4	11,5	10,5	22,4	24,4	6,5	5,6	2,5	2,5	2,8	2,8	4,6	4,6	2,7	2,7	85,5	87,6

DETAILLIERTER INVESTITIONSPLAN 2022

VERTRAULICH

INVESTITIONSPLAN 2022

1. Stromnetz

1.1 Neuinvestitionen

Plan-Nr.:	T€	Einheit:	Plan-Ort:	Begründung:
1.1.1 Mittelspannungsanlagen				
1.1.1.01	20	Kapazitive Spannungsanzeige	Versorgungsgebiet	Verbesserte Störungsbehebung
1.1.1.02	80	Trafostationen	Ortsnetz	Weiterschließung gemäß Nachfrage
1.1.1.03	50	10 kV Schaltfeld	Übergabestation Mersch	Anbindung Windpark Haltern Ost
1.1.1.04	500	Netzübergabeschaltanlage AV 8	AV 8	Anbindung an AV8, Verkabelung 2. Kabelring 30 kV
1.1.1.05	180	Anpassung Schaltanlagen	Übergabestationen	Kaskade
1.1.1.06	50	NOSPE-Widerstand AV8	MSp-Netz	Netz Lippramsdorf über AV8
1.1.1.07	600	Trafo 30/10 kV	MSp-Netz	Anbindung Windpark Haltern Ost
1.1.1.08	350	Schaltheis 30/10 kV mit 3 Feldern	MSp-Netz	Anbindung Windpark Haltern Ost
Summe	1.830			
1.1.2 Mittelspannungsnetz				
1.1.2.01	50	Diverse Erweiterungen und Ergänzungen	Versorgungsgebiet	Weiterschließung gemäß Nachfrage
1.1.2.02	100	10 kV-Netzausbau	Versorgungsgebiet	sonstiger EEG-Netzausbau
1.1.2.03	1.800	Netzausbau 10 kV Haltern Ost	Versorgungsgebiet	Anbindung Windpark Haltern Ost
1.1.2.04	1.500	Netzausbau 30 kV Lippramsdorf	Versorgungsgebiet	2. Kabelring 30 kV
Summe	3.450			
1.1.3 Niederspannungsanlagen				
1.1.3.01	10	Kabelschränke	Versorgungsgebiet	Neubaugebiet
Summe	10			
1.1.4 Niederspannungsnetz				
1.1.4.01	80	Diverse Erweiterungen und Ergänzungen	Versorgungsgebiet	Weiterschließung gemäß Nachfrage
Summe	80			
1.1.5 Hausanschlüsse				
1.1.5.01	200	Hausanschlüsse (150 Stück)	Versorgungsgebiet	Neuzugänge durch Baugebiete
Summe	200			
1.1.6 Messgeräte				
Summe	0			
1.1.7 Fernwirktechnik/Zählerfernauslesung				
1.1.7.01	5	Fernschaltbarkeit Übergabestationen	Fernwirktechnik	Verkürzung der Störungszeiten
1.1.7.02	30	Steuerkabel LWL - Einbindung	Fernwirktechnik	Erw. des LWL-Netzes,
1.1.7.03	20	LoRaWAN	Fernwirktechnik	Aufbau LoRaWAN-Netz inkl. Lizenz-u. Wartungskosten
1.1.7.04	20	Redispatch 2.0	Fernwirktechnik	
Summe	75			
1.1.8 Fuhrpark, Werkzeuge und Geräte				
1.1.8.01	5	Werkzeuge	Betriebsgebäude	Neuanschaffung moderner Werkzeuge und Geräte
Summe	5			
1.1.9 Sonstiges				
1.1.9.01	5	geringwertige Wirtschaftsgüter bis 1 T€		
Summe	5			
5.655				

INVESTITIONSPLAN 2022

1. Stromnetz

1.2 Ersatzinvestitionen

Plan-Nr.	T€:	Einheit:	Plan-Ort:	Begründung:
1.2.1 Mittelspannungsanlagen				
1.2.1.01	60	Austausch 3 Trafos aus Zielnetzplanung	MSp-Netz	Austausch überlasteter Ortsnetztrafos
1.2.1.02	70	Trafostation Grotekamp	MSp-Netz	Erneuerung und Optimierung Prozesse
Summe	130			
1.2.2 Mittelspannungsnetz				
1.2.2.01	50	Sonstige Verkabelungen und Erneuerungen	Versorgungsgebiet	Ersatz Freileitungs- und Kabelanteile
1.2.2.02	100	Lippramsdorf	Versorgungsgebiet	Ersatz Freileitungs- und Kabelanteile
1.2.2.03	50	Sythen	Versorgungsgebiet	Ersatz Freileitungs- und Kabelanteile
Summe	200			
1.2.3 Niederspannungsanlagen				
1.2.3.01	5	Niederspannungsverteilungen nach BGV A3	Versorgungsgebiet	Kabelschränke nach BGV A3
Summe	5			
1.2.4 Niederspannungsnetz				
1.2.4.01	400	Lippramsdorf	Versorgungsgebiet	Ersatz Freileitungs- und Kabelanteile
1.2.4.02	100	Sythen	Versorgungsgebiet	Ersatz Freileitungs- und Kabelanteile
1.2.4.03	90	Haltern	Versorgungsgebiet	Ersatz Freileitungs- und Kabelanteile
Summe	590			
1.2.5 Hausanschlüsse				
1.2.5.01	200	Hausanschlüsse	Versorgungsgebiet	Erneuerung im Zusammenhang mit Austausch alter Kabelanteile
Summe	200			
1.2.6 Zähler und Messgeräte				
1.2.6.01	80	Erneuerungen Zähler und Messgeräte	Versorgungsgebiet	Erneuerung von Zählern und Messgeräten
1.2.6.02	25	Zähler für Fernauslesung	Versorgungsgebiet	Erneuerung von Zählern und Messgeräten
Summe	105			
1.2.7 Fernwirktechnik/Zählerfernauslesung				
1.2.7.01	10	Firewall Leitstelle	Fernwirktechnik	Erneuerung
1.2.7.02	3	Funkstrecke Betriebsfunk	Stromnetz	Ersatzinvestitionen
1.2.7.03	10	Leittechnik Fernwirkkopf	Fernwirktechnik	Austausch Fernwirktechnik
Summe	23			
1.2.8 Fuhrpark, Werkzeuge und Geräte				
1.2.8.01	2	Einrichtung Lehrwerkstatt	Stromnetz	Zur Optimierung der internen Prozessabläufe
1.2.8.02	55	Werkstattwagen	Stromnetz	Ersatz für altes Fahrzeug
Summe	57			
1.2.9 Sonstiges				
1.2.9.01	15	Betriebsmittelinformationssystem	Versorgungsgebiet	Zur Optimierung der internen Prozessabläufe
1.2.9.02	1	geringwertige Wirtschaftsgüter bis 1 T€		
Summe	16			
1.326				

INVESTITIONSPLAN 2022

2. Gasnetz

2.1 Neuinvestitionen

Plan-Nr.:	T€:	Einheit:	Plan-Ort:	Begründung:
2.1.1 Mess- und Regelanlagen				
2.1.1.01	15	Druckregelgeräte	Gasnetz	Versorgungssicherheit
2.1.1.02	40	GDRM Eingänge umbauen	Meß- und Regelanlagen	Versorgungssicherheit
Summe	55			
2.1.2 ND-Rohrnetz				
2.1.2.01	10	Schieber	Nieder- und Mitteldrucknetz	sektorielle Abspermmöglichkeit bei Störungen
2.1.2.02	125	Sonstige Ergänzungen und Erneuerungen	Versorgungsgebiet	Weiterschließung entsprechend Nachfrage
Summe	135			
2.1.3 MD-Rohrnetz				
2.1.3.01	10	Sonstige Ergänzungen und Erneuerungen	Versorgungsgebiet	Weiterschließung entsprechend Nachfrage
Summe	10			
2.1.4 HD-Rohrnetz				
Summe	0			
2.1.5 Hausanschlüsse				
2.1.5.01	220	Hausanschlüsse	Versorgungsgebiet	Neuzugänge
Summe	220			
2.1.6 Zähler und Messgeräte				
2.1.6.01	60	Zähler und Messgeräte	Ortsnetz	Neuzugänge
Summe	60			
2.1.7 Fernwirktechnik/Zählerfernauslesung				
2.1.7.01	10	Zählerfernauslesungstechnik	ZFA	Abfrage der DSfG Stationen (IP Modems)
2.1.7.02	10	Fernwirktechnik	Fernwirktechnik	Versorgungssicherheit
Summe	20			
2.1.8 Fuhrpark, Werkzeuge und Geräte				
2.1.8.01	5	Werkzeuge/Geräte	Gasnetz	
2.1.8.02	30	Zählerwechselscaddy	Gasnetz	Gas-/Wasserzählerwechsel, Springerfahrzeug
Summe	35			
2.1.9 Sonstiges				
2.1.9.01	10	Betriebsmittelinformationssystem	Versorgungsgebiet	Optimierung interner Abläufe
2.1.9.02	5	mobiles Auskunftssystem	Gasnetz	Optimierung interner Abläufe
2.1.9.03	1	geringwertige Wirtschaftsgüter bis 1 T€		
Summe	16			
Summe	551			

INVESTITIONSPLAN 2022

2. Gasnetz

2.2 Ersatzinvestitionen

Plan-Nr.	T€:	Einheit:	Plan-Ort:	Begründung:
2.2.1 Mess- und Regelanlagen				
2.2.1.01	15	Austausch Druckregelgeräte	Gasnetz	Versorgungssicherheit
2.2.1.02	80	GDRM Eingänge umbauen	Meß- und Regelanlagen	Versorgungssicherheit
Summe	95			
2.2.2 ND-Rohrnetz				
2.2.2.01	80	Erneuerung von Gasleitungen	ca. 400 m, diverse Querschnitte	Austausch veralteter Rohrleitungen (Holtwicker Str., Gantepoth)
2.2.2.02	200	Bahnkreuzungen 2 Stück	ND-Netz	Austausch veralteter Rohrleitungen
Summe	280			
2.2.3 MD-Rohrnetz				
Summe	0			
2.2.4 HD-Rohrnetz				
Summe	0			
2.2.5 Hausanschlüsse				
2.2.5.01	220	Hausanschlüsse	Gasnetz	Ersatz für defekte Anschlüsse
Summe	220			
2.2.6 Zähler und Messgeräte				
2.2.6.01	60	Zähler und Messgeräte	Gasnetz	Ersatz unbrauchbarer Geräte
Summe	60			
2.2.7 Fernwirktechnik/Zählerfernauslesung				
Summe	0			
2.2.8 Fuhrpark, Werkzeuge und Geräte				
Summe	0			
2.2.9 Sonstiges				
2.2.9.01	10	Betriebsmittelinformationssystem	Versorgungsgebiet	Zur Optimierung der internen Prozessabläufe
2.2.9.02	5	Mobiles Auskunftssystem	Gasnetz	Zur Optimierung der internen Prozessabläufe
Summe	15			
	670			

INVESTITIONSPLAN 2022

3. Freizeit

3.1 Neuinvestitionen

Plan-Nr.	T€:	Einheit:	Plan-Ort:	Begründung:
3.1.1. Hallenbad				
3.1.1.01	30	Neuinvestition	Hullerner Str. 45-49	Sportgeräte, Soundsystem, Projekt Tasko, Bistro-Küchenausstattung
Summe	30			
3.1.2 Freibad				
3.1.2.01	25	Neuinvestition	Hullerner Str. 45-49	Sonnenschutz-Segel, Kameraüberwachungssystem
Summe	25			
3.1.3 Sauna				
Summe	0			
3.1.4 Seebad				
3.1.4.01	80	Neuinvestition	Hullerner Str. 52	Strandkorb-Schlosssystem, Gastronomie-Ausstattung Indoor-Bereich, Blitzschutz, IT/Richtfunk
Summe	80			
3.1.5 Sonstiges				
3.1.5.01	5	Neuinvestition	Hullerner Str. 52	Besucher-Parkplatz-Ausstattung, WMP Equipment
3.1.5.02	219	Neuinvestition	Hullerner Str. 52	Fahrgastschiff Jutta
Summe	224			
	359			

3.2 Ersatzinvestitionen

Plan-Nr.	T€:	Einheit:	Plan-Ort:	Begründung:
3.2.1 Hallenbad				
3.2.1.01	40	Ersatzinvestition	Hullerner Str. 45-49	Lift, Spiel-/ Sportgeräte, Reinigungsgeräte, Ausstattung Umkleide-/Duschbereich
Summe	40			
3.2.2 Freibad				
3.2.2.01	40	Ersatzinvestition	Hullerner Str. 45-49	Elektro-Schaltschränke, Spielgeräte, Küche Bistro/Kiosk, Ausstattung
Summe	40			
3.2.3 Sauna				
3.2.3.01	10	Ersatzinvestition	Hullerner Str. 45-49	Technische Anlagen
Summe	10			
3.2.4 Seebad				
3.2.4.01	40	Ersatzinvestition	Hullerner Str. 52	Heizungsanlagen, Kehrmaschine, Spielgeräte, Sanitär-Anlagen
Summe	40			
3.2.5 Sonstiges				
3.2.5.01	5	Ersatzinvestition	Hullerner Str. 52	Büro-und Bistroyinventar, Technische Anlagen WMP
Summe	5			
	135			

INVESTITIONSPLAN 2022

4. BHKW

4.1 Neuinvestitionen

Plan-Nr.	T€:	Einheit:	Plan-Ort:	Begründung:
4.1.1 Technische Anlagen				
Summe	0			
4.1.2 Sonstiges				
Summe	0			
Summe	0			

4.2 Ersatzinvestitionen

4.2.1 Technische Anlagen				
4.2.1.01	130	Ersatzinvestitionen	Hullerner Str. 45-49	Austausch-Motor, Technische Anlagen (Kesselpumpe, Umwälzpumpe, etc.)
Summe	130			
4.2.2 Sonstiges				
4.2.2.01	5	geringwertige Wirtschaftsgüter bis 1 T€	Hullerner Str. 45-49	Technische Anlagen (Dachlüfter, etc.)
Summe	5			
Summe	135			

INVESTITIONSPLAN 2022

5. Contracting und Dienstleistungen

5.1 Neuinvestitionen

Plan-Nr.	T€:	Einheit:	Plan-Ort:	Begründung:
5.1.1 Wärmecontracting Stadt				
Summe	0			
5.1.2 Haltern Wärme Contracting				
5.1.2.01	200	Wärme-Contracting	Versorgungsgebiet	Anschaffung von Heizungsanlagen
Summe	200			
5.1.3 Projekte Regenerative Energien				
5.1.3.01	250	PV-Anlagen für Mieterstromprojekte	Stadtwerke und Kreis RE	Neuprojekt (inkl. ggf. Katharinenhöfe)
5.1.3.02	680	Freiflächenanlage	Versorgungsgebiet	Neuprojekt PV 750 kW
Summe	930			
5.1.4 Lichtcontracting / PV-Contracting				
5.1.4.01	50	PV-Contracting	Haltern am See	Neuprojekte
Summe	50			
5.1.5 Rechenzentrum				
Summe	0			
5.1.6 Sonstiges				
5.1.6.01	100	Ladesäulen e-Mobilität	Stadtwerke	Aufbau der Ladeinfrastruktur und Kauf von Wallboxen
5.1.6.02	20	Fuhrpark	Stadtwerke	e-Auto
Summe	120			
	1.300			

INVESTITIONSPLAN 2022

5. Contracting und Dienstleistungen

5.2 Ersatzinvestitionen

Plan-Nr.	T€:	Einheit:	Plan-Ort:	Begründung:
5.2.1 Wärmecontracting Stadt				
5.2.1.01	265	Contracting	Versorgungsgebiet	Ersatz Module der Regelung (vorsorglich)
Summe	265			
5.2.2 Haltern Wärme Contracting				
5.2.2.01	81	Contracting	Versorgungsgebiet	Mittel zur Erneuerung bestehender Contractinganlagen
Summe	81			
5.2.3 Projekte Regenerative Energien				
5.2.3.01	5	Ersatzinvestition	Versorgungsgebiet	Mittel für Reparaturen und Überprüfungen an eigenen PV-Anlagen
Summe	5			
5.2.4 Lichtcontracting / PV Contracting				
Summe	0			
5.2.5 Rechenzentrum				
Summe	0			
5.2.6 Sonstiges				
Summe	0			
	351			

INVESTITIONSPLAN 2022

6. Gemeinsame Anlagen

6.1 Neuinvestitionen

Plan-Nr.	T€:	Einheit:	Plan-Ort:	Begründung:
6.1.1 Gebäude und Außenanlagen				
6.1.1.01	10	Lüftungsanlage gemeinsamer Bereich	Stadtwerke	Ausstattug fehlender Klimaanlage
6.1.1.02	100	PV-Anlage	Stadtwerke	Weitere PV-Anlage (Ziel: Nachhaltigkeit)
Summe	110			
6.1.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung				
6.1.2.01	5	Messeausstattung	Stadtwerke, Kommunikation	Marketing/Kommunikation
6.1.2.02	5	Werbeanlagen	Stadtwerke, Kommunikation	Marketing/Kommunikation
Summe	10			
6.1.3 EDV-Ausstattung				
6.1.3.01	40	EDV-Hardware	Stadtwerke	Laptops für Mitarbeiter, Handys Erstausrüstung
6.1.3.02	50	EDV-Software	Stadtwerke	Künstliche Intelligenz (Verwaltung)
6.1.3.03	4	EDV-Software	Stadtwerke	EMP-Portal mit innogy / eMobility
6.1.3.04	40	EDV-Software	Stadtwerke	Dokumentenmanagement-System, Organisationshandbuch
6.1.3.05	50	EDV-Software	Stadtwerke	RPA, BOTs (Vertrieb)
6.1.3.06	15	EDV-Software	Stadtwerke	Alliander-Plattform zur Regionalstrom-Vermarktung
Summe	199			
6.1.4 Entwicklung und Verwertung von Grundstücken				
Summe	0			
6.1.5 Fuhrpark, Werkzeuge und Geräte				
6.1.5.01	5	E-Bikes	Stadtwerke	2 E-Bikes
6.1.5.02	5	E-Roller	Stadtwerke	1 E-Roller
6.1.5.03	6	Cargo-eBike	Stadtwerke	1 Cargo-eBike
Summe	16			
6.1.6 Sonstiges, u. a. Finanzbeteiligungen				
6.1.6.01	250	Finanzbeteiligung	Stadtwerke	Beteiligung Digitalplattform
6.1.6.02	500	Finanzbeteiligung	Stadtwerke	Windkraftbeteiligung
6.1.6.03	500	Finanzbeteiligung	Stadtwerke	Geschäftsfelderweiterung
Summe	1.250			
	1.585			

INVESTITIONSPLAN 2022

6. Gemeinsame Anlagen

6.2 Ersatzinvestitionen

Plan-Nr.:	T€:	Einheit:	Plan-Ort:	Begründung:
6.2.1 Gebäude und Außenanlagen				
6.2.1.01	5	Warmwasserspeicher	Stadtwerke	Ersatzbeschaffung (Übertrag aus Vorjahr)
6.2.1.02	50	Ladesäule	Stadtwerke	Ersatzbeschaffung (Übertrag aus Vorjahr)
Summe	55			
6.2.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung				
6.2.2.01	30	Telefonanlage	Stadtwerke	virtuelle Telefonanlage
6.2.2.02	20	div. Betriebs- und Geschäftsausstattung	Stadtwerke	Ersatzbeschaffung Büroausstattung
6.2.2.03	150	Neugestaltung Sitzungssaal	Stadtwerke	Anschaffung neues Mobiliar und Präsentationstechnik
Summe	200			
6.2.3 EDV-Ausstattung				
6.2.3.01	10	EDV-Hardware	Stadtwerke	Ersatz Kassenautomat
6.2.3.02	40	EDV-Hardware	Stadtwerke	Ersatz Laptops/Handys Mitarbeiter
6.2.3.03	105	EDV-Software	Stadtwerke	kVASy-Lizenzen
6.2.3.04	50	EDV-Software	Stadtwerke	Netzwerksoftware, Microsoft 365
6.2.3.05	35	EDV-Hardware	Stadtwerke	Netzwerkstruktur
6.2.3.06	80	EDV-Hardware	Stadtwerke	Hardwaretausch (Umstellung mobile Arbeit)
Summe	320			
6.2.4 Entwicklung und Verwertung von Grundstücken				
Summe	0			
6.2.5 Fuhrpark, Werkzeuge und Geräte				
6.2.5.01	40	E-Auto	Stadtwerke	Ersatzfahrzeug (Überlassung Stadt)
6.2.5.02	5	E-Bikes	Stadtwerke, Marketing	Ersatzbeschaffung
Summe	45			
6.2.6 Sonstiges				
Summe	0			
	620			

INVESTITIONSPLAN 2022

7. Breitband

7.1 Neuinvestitionen

Plan-Nr.:	T€:	Einheit:	Plan-Ort:	Begründung:
7.1.1 Breitbandkabel				
7.1.1.01	10	Netzerweiterung	Haltern am See	Anschlussverdichtung
Summe	10			
7.1.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung				
7.1.2.01	5	Netzerweiterung	Stadtwerke	Anschlussverdichtung
Summe	5			
7.1.3 EDV-Ausstattung				
7.1.3.01	5	Software	Stadtwerke	Dokumentationssoftware und Implementierung, Zusatztools
Summe	5			
7.1.4 Sonstiges				
7.1.4.01	2	geringwertige Wirtschaftsgüter bis 1 T€		
Summe	2			
	22			

7.2 Ersatzinvestitionen

Plan-Nr.:	T€:	Einheit:	Plan-Ort:	Begründung:
7.2.1 Breitbandkabel				
Summe	0			
7.2.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung				
7.2.2.01	5	neue Karte POP (>1Gbit)	Stadtwerke	Bandbreite erhöhen
7.2.2.02	5	Milegates	POP	Austausch wenn Lebensdauer erreicht
Summe	10			
7.2.3 EDV-Ausstattung				
Summe	0			
7.2.4 Sonstiges				
Summe	0			
	10			

INVESTITIONSPLAN 2022

8. Intelligenter Messstellenbetrieb

8.1 Neuinvestitionen

Plan-Nr.	T€:	Einheit:	Plan-Ort:	Begründung:
8.1.1 Zähler				
8.1.1.01	15	Anpassung Software	Stromnetz	Einführung SmartMeter
8.1.1.02	27	Stromzähler	Stromnetz	inkl. Kabel und Einbau
Summe	42			
8.1.2 Gateways				
8.1.2.01	45	Gateways		Einführung SmartMeter
Summe	45			
8.1.3 Zählerfernauslesung				
8.1.3.01	50	Einrichtung Auslesesoftware 1. Schritt		Einführung SmartMeter
8.1.3.02	50	Datenfernübertragung SmartMetering	Haushalts-, Gewerbekunden	Einrichtung Powerline-, GPRS-Netzinfrastruktur
Summe	100			
8.1.4 Sonstiges				
8.1.4.01	20	SiLiKe (sichere Lieferkette)	Messwesen	Einführung SmartMeter
8.1.4.02	5	Wert- und Feuerschutzschrank	Messwesen	Einführung SmartMeter
8.1.4.03	1	Mobilfunkscanner	Messwesen	Einführung SmartMeter
8.1.4.04	20	Sonstige Investitionen	Messwesen	Einführung SmartMeter
Summe	46			
	233			

In der Sparte intelligenter Messstellenbetrieb sind keine Ersatzinvestitionen vorgesehen

**Stadtwerke
Haltern am See GmbH**

**Jahresabschluss
zum
31.12.2020**

**Bilanz der
Stadtwerke Haltern am See GmbH
zum 31.12.2020**

Aktiva			Passiva		
	€	31.12.2019 in T €		€	31.12.2019 in T €
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
<u>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	43.961,00	24	<u>I. Gezeichnetes Kapital</u>	10.950.000,00	10.950
<u>II. Sachanlagen</u>			<u>II. Kapitalrücklage</u>	5.562.313,68	5.562
1. Grundstücke einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	3.100.722,89	3.206	<u>III. Gewinnrücklage</u>	4.860.731,10	4.861
2. Technische Anlagen	27.475.205,00	27.524	<u>IV. Jahresüberschuss / -fehlbetrag</u>	1.660.990,15	1.599
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	778.543,00	648	Eigenkapital insgesamt	23.034.034,93	22.972
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	547.725,99	361			
	31.902.196,88	31.738	B. Ertragszuschüsse	3.027.066,00	2.950
<u>III. Finanzanlagen</u>					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	300.000,00	300	C. Rückstellungen		
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.770.000,00	1.500	1. Sonstige Rückstellungen	5.657.106,84	5.059
3. Beteiligungen	2.166.988,79	2.186		5.657.106,84	5.059
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	173.331,62	173			
5. sonstige Ausleihungen	26.580,00	30	D. Verbindlichkeiten		
	4.436.900,41	4.189	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.126.089,76	10.332
B. Umlaufvermögen			2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	7.721.444,29	7.658
<u>I. Vorräte</u>			3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.327.945,58	1.395
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	336.848,09	306	4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen davon gegenüber den Gesellschaftern:	343.132,11	57
2. Geleistete Anzahlungen auf Bestellungen	28.314,00	0		343.132,11	57
	365.162,09	306	5. Verbindlichkeiten gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	627.447,31	1.017
<u>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>			6. Sonstige Verbindlichkeiten	3.867.438,19	3.462
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.513.209,09	13.320		24.013.497,24	23.921
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen davon gegenüber den Gesellschaftern:	524.006,08	501		55.731.705,01	54.902
	454.133,69	487			
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	189.416,77	210			
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.095.533,47	1.553			
	15.322.165,41	15.584			
<u>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	3.636.775,42	3.028			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	24.543,80	33			
	55.731.705,01	54.902			

33

Anlage II

**GuV der
Stadtwerke Haltern am See GmbH
für die Zeit vom 01. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020**

	€	€	31.12.2019 in T €
1. Umsatzerlöse	50.191.660,92		48.247
abzüglich Stromsteuer	-1.580.882,98		-1.471
abzüglich Energiesteuer	-1.152.246,87	47.458.531,07	-1.201
		<u>47.458.531,07</u>	<u>45.575</u>
2. andere aktivierte Eigenleistungen		380.203,52	400
3. sonstige betriebliche Erträge		686.756,25	991
		<u>48.525.490,84</u>	<u>46.966</u>
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	32.965.557,48		31.515
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.041.876,84		1.132
		<u>34.007.434,32</u>	<u>32.647</u>
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	4.904.436,70		4.968
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung: 441.459,35 € im Vorjahr: 319.441,51 €	1.352.822,75		1.254
		<u>6.257.259,45</u>	<u>6.222</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.238.948,41	2.273
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		3.430.914,66	3.368
8. Erträge aus Beteiligungen	131.580,85		256
9. Erträge aus anderen Wertpapieren	46.089,60		11
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.641,48		4
	<u>182.311,93</u>		
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	169.533,91	12.778,02	171
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		795.804,38	792
13. Ergebnis nach Steuern		1.807.907,64	1.763
14. sonstige Steuern		146.917,49	164
15. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		<u>1.660.990,15</u>	<u>1.599</u>

5

Anlage II

**Übersicht über die
Wirtschaftslage und die
voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen
und Einrichtungen**

Darstellung der Wirtschaftslage										
Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit	Jahresabschluss 2021		Wirtschaftsplan 2022		Finanzplanung 2023		Finanzplanung 2024		Finanzplanung 2025	
	Umsatz in T €	Ergebnis in T €	Umsatz in T €	Ergebnis in T €	Umsatz in T €	Ergebnis in T €	Umsatz in T €	Ergebnis in T €	Umsatz in T €	Ergebnis in T €
A. Gesellschaften										
Stadtwerke Haltern am See GmbH	46.275	1.758	52.966	1.601	52.545	1.559	52.790	1.356	53.262	1.307
Flächenentwicklungsgesellschaft Haltern am See GmbH	170	-30	153	-70	4.400	568	791	30	52	-86
BHS Beteiligungs GmbH	1	0		0		0		0		0
Bootshausgesellschaft Strandallee GmbH & Co. KG	254	33	226	34	239	35	239	37	239	38
Seegesellschaft Haltern mbH	36	-1	20	1	20	1	20	1	20	1
Tannenberg Wind Verwaltungs GmbH ¹	5	0								
Tannenberg Wind GmbH & Co. KG ¹	0	-16								

¹ hierfür liegen noch keine Wirtschaftspläne vor

Finanzströme zwischen der Stadt Haltern am See und ihren Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit									
Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit	Gezeichnetes Kapital (Stammkapital)	Anteil der Stadt Haltern am See		Art der Beteiligung		Gewinnabführung (+) Verlustabdeckung, sonst. Zahlung (-)			
		in T €	Anteil in %	unmittelbar	mittelbar	Ist 2021 in T €	Plan 2022 in T €	Plan 2023 in T €	in
A. Gesellschaften									
Stadtwerke Haltern am See GmbH	10.950.000,00	8.202,0	74,9	X		900 ²	900 ²	900 ²	
Flächenentwicklungsgesellschaft Haltern am See GmbH	100.000,00	74,9	74,9		X	-	-	-	
BHS Beteiligungs GmbH	26.000,00	13,0	50,01	X		-	-	-	
Bootshausgesellschaft Strandallee GmbH & Co. KG	6.200,00	3,1	50,01	X		-	-	-	
Seegesellschaft Haltern mbH	82.000,00	20,5	25	X		-	-	-	
Tannenberg Wind Verwaltungs GmbH	27.000,00	10,1	37,45		X				
Tannenberg Wind GmbH & Co. KG	126.000,00	47,2	37,45		X	-	-	-	

² Die Gewinnabführung der Stadtwerke Haltern am See GmbH an den städtischen Haushalt erfolgt jahresversetzt über den Eigenbetrieb Seestadthalle